

Angefangen mit Opus 1934

28. Sept. 1920.

Beendet mit Opus 2015

Bestimmungsart	G. 113	bestellt		Lieferbar Lors	Kaufpreis	Kaufpreis
		bei	Datum			
Wolfsberg Kälber	—	Zeller	22.10	25.10.	24.10.	Färber
Wolfsberg Kälber	1934	Zeller	23.10	1.11.	7.11.	Färber
Wolfsberg Kälber	1935	Zeller	27.10	20.12.	22.12.	Färber.
Wolfsberg Kälber	1929	Zeller	3.11	4.11	4.11	Färber
Wolfsberg Kälber	1928	Zeller	3.11	9.11.	9.11.	Färber
Wolfsberg Kälber	1936	Zeller	7.12	15. Jan.	17.12.	Färber.
Wolfsberg Kälber	1935	Zeller	7.12	10. Jan.	11.12.21.	Färber.
Wolfsberg Kälber	1942	Zeller	13.12	5. Januar	13.12.	Färber.
Wolfsberg Kälber	193	Zeller	13.12	8. Januar	9. Jan. 21	Färber.
Wolfsberg Kälber	1931	Zeller	18.11	3. Jan.	21.11.21.	Färber.
Wolfsberg Kälber	1931	Zeller	23.11.	10. Jan.		Färber.
Berlin 1900	30 Jan	"	5.1.21			
"	2.11.21	"				
"	1929	"	23.12.20	9.1.21.		
"	1930	"	5.1.21	21.1.21	15.1.21	
"	1931	"	12.1.21		23.1.21	
"	1932	"	9.3.21	10.9.21.	10.9.21.	Färber.

Mit Gott

WABW

12. Gamba 1' 24. Deck 32 Längig
Ausbau von 5 Registen ~~12. Deck, 14. Längig~~

Pedal C. 1' 30. Höhe

13. Subbass 16' 30. Pfeife aus Holz
14. Gedächtnis 16' Wandverkleidung von No. 13.

Nebenriegen

1. Koppel II Manual zum I. Manual
2. Koppel I. Manual zum Pedal
3. Koppel II. Manual zum Pedal
4. Gedächtniskoppel II. Manual zum I. Manual
5. Gedächtniskoppel I. Manual zum I. Manual
6. Kollierung für Messorgel
7. Kollierung für Fute
8. Auslöser für No 6 und 7
9. Schwellwerk zum Schwellkasten des I. Manuals
10. Pedaltriller
11. Handglocke
12. Glocke
13. Kellerglocke
14. Mischglocke

Uebrige Teile

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion, pneumatisch mit der besten Windzuführung
2. Registerwerk mittelst Röhrenklappen, einsehbar, präzise und zuverlässig in seiner Wirkung.

Haus 34

alt ?

ip. Doppeltriller

mit P. beigefügt

3. Quellbuch gegen die Quell steht, un-
schlüssig, mit unvollständigen
binnen Registerkarten, welche mit
Aufschriften versehen sind u.
enthaltend ausser den Registern
und Nebenregeln:

- 2. Manualblätter 50 Seiten mit Ein-
leitung und Einleitung folgt.
- 1. Detailblätter 50 Seiten in 4 Hefen
- 1. Geklebt
- 1. Kopie.

4. Winkelmaß für ganze Werk samt den
etwa nötig machenden Mess-
bälgen, sowie

Geistmaß ein Maß der Quell entworfen
in solche Weise ausgeführt
Chenestrom sämtliche Pfeile

5. Gebläse mit Schlägen zum Treiben.

6. Information wird in handschriftlicher Weise
nach den Umständen und
abstrakten Verhältnissen in
der Berücksichtigung der Dispo-
sitionsausarbeitung ausge-
führt und jedem einzelnen
Register ein ihm nach seinem
Namen zugehörige Charakter
verleihen.

7. Geheißarten sämtliche Register der II. Hefen
einschliessend aus stachen Holz

8. Proprietätszeichen gefertigt und mit entsprechenden
den entsprechenden Zeichen
versehen.

Opus 1935

2 Klavier u. H. 1935

Haugesund.

1. Teil: 21. Februar 1922 10. 20.
2. Teil: 3-4 Monate
3. Teil: 29. Januar 1921.

Det. Gørlund-Nagel

I. Manual Cb-f''' 54 Tasten

Holz Zeit Länge

1. Bourdon 16'	24	24	13
2. Prinzipal 8'	12	24	25
3. Gamba 8'		24	34
4. Oboe 4'		24	34

ausgebaut bis c''' je 64 Töne
Saxhorn + Register

11

II. Manual Cb-f''' 54 Tasten

5. Galvanal 8'		24	30
6. Hochflöte 8'	24	24	1
7. Flöte 4'		24	14

Pedal Cb-d' 24 Tasten

8. Bourdon 16' Transmission von II. 1.

b-h Membr 20 c-f Membr 21 f-h Membr 22 c''' von Schall c''' 50

b-h Membr 24 los - Front Late Membr 24

Membr 36

Membr 35

Membr 32

b-h Membr 28 c-h Membr 24 E. Can Transp. Schall

Salomon

Neuzeitige

- 1. Manualboppel II/I
- 2. Oberboppel I. Manual
- 3. Oberboppel II. Manual
- 4. Unterboppel II/I.
- 5. Pedalboppel I. Manual
- 6. Pedalboppel II. Manual
- 7. Kollisionsröhre für Futti ohne Oberboppel
- 8. " " " Fritte
- 9. " " " Piano

Uebrigste Teile

1. Windladen nach dem von uns erfundenen Konstruktions pneumatisch mit direkter Windzuführung

2. Gebläse mit Gefäßen zum Füllen eingerichtet

Falten

3. Spielbisch gegen die Orgel ausstellbar mit verschiedenen farbigen Registrierstufen welche mit Tasten in Verbindung sind und selbst aus dem Register - und Schallzeug:

- 2 Manualblödenpaare mit Ein- und Ausblöden
- 1 Pedalblöden aus Holz
- 1 Gebläse
- 1 Stempel

Spiellischenschnitt wie Roudalen Preis 1923. hierzu 1° Foto abgelegt unter Roudalen

4. Mundbauwerk für ganz Werk
- Gerüstwerk die Anlage des Orgel entsprechend in solcher Weise ausgeführt und
- Einrasten sämtliche Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Reibrastwerke, äußerst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung
6. Intonation wird in handgeleiteter Weise nach den sämmtlichen und abwechselnden Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionsausstellung ausgeführt und jedem einzelnen Register die ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen sowie Stimmung des ganzen Pfeifenwerks.

Gehäuse

nach Zeichnung Nr. 1014 in Fichte 200 (Tannen) ~~mit~~ Verzierungen. H. 9' 11" B. 20'

Die Intonation soll mild und angenehm, jedes Prinzipal etwas voller sein.

Die Höhe des Prospekts darf nicht höher als 4' 30" m. sein.
Die Verzierungen müssen ausgeschitten sein.

Luopus 1900.

F. J. Gamland

Berlin W. O.

Bestellt : 21. April 1919
Lieferbar :
Abgeliefert: 12. Februar 1919

Fernrohr

an das I. Manual angehängt zu Objekt Glas 1900

Obj. 2" 58 Pfeifen

	Holz	Stab	Länge
1. Countertenor 8'		36	22
2. Solo Fagott 8'		24	34
3. Bass Oboe 8' von 4' an	12		34
4. Solo Bassoon 8'	12	24	22
5. Fagott 4'		24	34
6. Bass 1 1/2'			58
7. Champanelle 4-fach	36		196
8. Trompete 8'	36		22
9. Bass Humana 8'	44		9
Barbau 7 Register			84

b-A Membr 32, c-an Membr 33.

Membr 37

Membr 38

b-Kopf ein Jahr nicht stillen

Membr 35

b	2 1/2	2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
c	"	"	"	"	"
c'	4	2 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
c''	"	"	"	"	"
c'''	4	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2

Wieder stillen
(5417 24 14 halbe Töne eing.)

3 halbe Töne eing. = 115 f. Reiter 6

grünlich Reiter 10

Nebeausgabe

- 1. Gipskasten Fornwerk } elektrisch
- 2. Galvanisier ab
- 3. Fornwerk 4. Fornwerk aus I.
- 4. I. Manual "ab" 6. II. Manual
- 5. Schnelltest Fornwerk

Uebrig Teil

- 1. 70 elektrische Condablat
- 2. 70 elektropneumatische Relais
- 3. elektropneumatische Bedienung / Schnelltest
- 4. Solenoid-Schwellwand
- 5. 15 neue Kabel
- 6. Abschlusswaende
- 7. Uniform ^{20 Volt} 220 Volt Secundär 25 Volt Gleichstrom
- 8. Bedienung der Registerbestenanlage
- 9. incl. Transport bis Berlin, Verpackung und Aufstellung

Summe
20. II. 1922

212. 11. 22

Fallhöhe des einzigen Verbrauchs von b-a

	5-6	5-7	5-8	5-9	5-10	5-11
105	118	103	103	102	103	
116	114	98	103	98	102	
116	118	105	103	98	102	
115	104	103	100	100	98	
115	115	102	113	103	100	
118	112	101	100	100	102	
118	113	100	100	100	103	
115	105	108	100	100	102	
120	103	100	100	100	103	
116	98	100	100	100	103	
110	105	100	100	100		
115	100	100	100	103		

Opus 1936.

Kirche

Kreuzliche Werk

B. ...
Herrn ...
Angabe ...
H. Telegramm 9.10.11.20 durch Besselmann
Rothemann

I. Manual Cb-g^m 56 Noten.

	Holz	Zinn	Brass
1. Prinzipal 8'	24	24	8
2. Bordun 16'	24	24	8
3. Halbflöte 8'	24	24	8
4. Gamba 8'		24	32
5. Violina 8'		24	32
6. Oboe 4'		24	32
7. Piccolo 2'		12	44
8. Cornett - Mordor 5-5 Fuß		24	220
9. Trompete 8'		30	21
Ausbau von 7 Registern			84

II. Manual Cb-g^m 56 Noten.

Gehüllwerk

10. Cello 8'	24	32
--------------	----	----

Hauptwerk Forhen

... 28.1.31

Registerkasten bestellt 7.12.20.

Is-b im Prospekt.

Metall Messur 22 4. gedeckt Messur 26

Messur 21. 6. h. 10, 2. Metall Messur 22.

gedeckt Messur 26
Messur 24 in Favorit 8. Metall

Messur 26

Messur 30

Messur 35

Metallwerk. Schallwerk.

...	2 1/2	2	1 3/5
...	4	2 3/5	2 1 3/5
...	8	2 3/5	2 1 3/5
...	8	4	2 3 1/5
...	8	4	2 3 1/5

Messur 33

	Abt	Zeit	Stück
11. Quell Gedicht 8'	24	12	24
12. Melode 8'		24	31
13. Von selbst 8' von 4' an		12	32
14. Traversflöte 4'		36	20
Barbau von 5 Registern			60

Traverse II. Manual

Pedal C-f' 8' 16' 32'

15. Claviers 16'	T. über Windung		
16. Cello 8'	Transmission von 16' 16'		
17. Claviers 16'	Windungschreibung von 4' 16'		
18. Bassen 16'	C-f' selbstständig 12 1/2' Fortsetzung Transmission von 16'		

Nebenrige

1. Koppel III
2. Koppel II / Pedal
3. Koppel I / Pedal
4. Suboktavkoppel III } ausgebaut
5. Superoktavkoppel III }
6. Superoktavkoppel I. Manual ausgebaut
7. Piano
8. Forte

weite Silbermann'schen. 6-8 Kopp. in Metall

Kein 10

Kein 11 can

Silbermann

Kein 14.

T

T

T. von C-f' Suboktaver halbe Länge, 16 1/2' 6 halbe Töne super all Trogel

9. Futti
10. Auslöser
11. 1 freie Kombination
12. Gehüllte für das 1. Manual
13. Callant
14. Windzüge

Uebrigc Teile

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung

2. Gebläse mit 1 Gebläse zum Füllen verbunden als Kolbtrieb) Fallengebläse vorzüglich von Deutschland
Tentilator siehe Gebläse N^o 54.

3. Spielbrett gegen die Orgel verschliessbar mit verschiedenfarbigen Registerstücken, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten ausser ein Register- + Windzüge 2 Manualklaviaturen 56 Töne mit Celluloid u. Ebenholz-Beleg
1 Pedalklavatur 30 Töne aus Hartholz
1 Sitzbank
1 Notenpult.

4. Windkanäle für ganze Werk

Geistwerk eine Anlage der Orgel unterirdisch in solcher Weise ausgeführt

Einrastieren sämtlicher Pfeifen

5. Registerwerk mittelst Heftapparate, äusserst
präzise und zuverlässig in seiner
Wirkung.

6. Schnellhasen sämtliche Register des 2. Abt.
einschliessend aus starkem
Stahl gefertigt und mit auf-
schliessbaren Nichtschliessen-
ein Salomon versehen

7. Information wird in kunstgerechter Weise nach
den räumlichen u. abstrakten Ver-
hältnissen unter Berücksichtigung
der Dispositionssammlung
ausgeführt und jedem einzel-
nen Register ein ihm nach sei-
nem Namen subkommendes Gefä-
sschen versehen, sowie

8. Stimmung des ganzen Registerwerks

Gehäuse

nach Zeichnung Nr. 10206 und 10207 a, Front in
Eichen, Seiten und Rückwand in Fichten geteilt

Opus 1934

Oes leloc

Musik

Beitrag : 27. Februar 1934
Lichter : 3-4 Monate
Abgabeort : 3. März 1934

I. Manual C-f^m 54 Töne

- 1. Bourdon 16' hellu hellenü Gedächtnis
- 2. Principal 8' starkfallende, melodische Klang
- 3. Celste 8' von 2' an starkfallende, in Verbindung gedimmierte Ton
- 4. Salicional 8' sanftere, sanftere Ton
- 5. Octav 4' hellu Principalklang

Ausbau von 5 Register bis 5''

II. Manual C-f^m 54 Töne

- 6. Gamba 8' brillante, ungesicherte, starkfallende
- 7. Gedacht 8' dunkle, mitfallende, sanftere

Pedal C-d' 27 Töne

- 1. Subbass 16' volle, runde, obererer Ton

Faltengibler!

Registerkasten bestellt 7. 12. 30.

6-h Hof Mem. 22 2' an Metall 2' Pat 38

Alm. 22 6-h Hof Mem. 26 Gedächtnis 9-fs Form

Alm. 33

Memor. 32 6-h Gedächtnis

Alm. 35

Alm. 36

6-h Hof Mem. ^{weite} Wilbermann 2'

Alm. 15

Nebensäge

1. Koppel II Manual zum I. Manual
2. Koppel I Manual zum Pedal
3. Koppel II Manual zum Pedal
4. Oktavkoppel I. Manual
5. Fulle
6. Focke
7. Piano
8. Auslöser

Uebrigste Teile

mit gewöhnlich.
 sonst für andere L. für andere Aufträge!

Gehäuse

nach Zeichnung Nr. 10056 in Teller etc.

mit dem von Tischer kommen

Opus 1935

Erwang Huch

Kirchenwall

Bestellt : St. Ulrichen 9.13. 1921
Lieferbar :
Abgeliefert: 11. März 1921.

I. Manual Cb-g " 56 Söhne

- 1. Principal v stark fallend mit allen Klängen
12 Holz, 12 Zink, 32 Blg
- 2. Viola di Gamba v. einzigartig intoniert
24 Zink, 32 Blg
- 3. Klarinetten v. hell, klar Ton
24 Holz, 32 Blg
- 4. Oboen v. hell Principalklang
12 Zink, 44 Blg
- 5. Mordor 3-5 fach glänzend geputzt
36 Zink, 200 Blg

II. Manual Cb-g " 56 Söhne

Gebläse

- 6. Fagotprincipal v. stark gewogen Principal
12 Holz, 24 Zink, 20 Blg
- 7. Kontrabaß v. klar, voll u. ausgeglichen
36 Holz, 20 Blg

a
b-H Front Zim + Juch Mein 22

Mein 36. Transv. vom Pedal f'an schliff

Mein 34 hoch einge fällbar 6-h Holz

Mein 35.

Manus Villen-Orchester

C 2 1/2	2 1/2
C 4	2 1/2
C 8	4 2 1/2
C 8	4 2 1/2
C 8	5 1/2 2 1/2

vorn
Pfeife Samba

Holz Mein 27 Mittel

Weißer Mein Cb-H Holz
Mein 6
c-h offen E 24
c'an kleine runde Feste

1. & Gallicional 8' festspreitende Org. Ton
10 Link 34 2/3

1. 9. Vom celeste 8' von 4' an festspreitende in
Schwebung gestimmte Ton
44 2/3

10. Flöte harmonique 4' klarer spritzender Flöte
Ton, von 2' an überblasen
12 Link 44 2/3

Ausbau von 5 Registern 60 2/3

Pedal C-f' so hoch

11. Subbass 16' volle rechte abwärts Ton
so hoch

12. Gedächtnisbass 16' durch Windschraube
von No 11

13. Violoncello 8' kräftig schwer, stricken
ein Ton Transmission von
No 2

Nebensätze:

1. Koppel II. Man. zum I. Man.

2. " I. Man. " Pedal

3. " II. Man. " Pedal

4. Gabottkoppel II/I

5. Gipskoppel II/I ausgebaut 1/2 1/2

6. Messafork

7. Felle

8. Windsäge

9. Schwellkasten für I. Manual

Man 34

Man 35

Man 36

vorrätig Froden in Gehäuswerkstatt.

Uebrigste Feile

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion, besonders mit direkter Windzuführung
2. Gebläse mit Schöpfen zum Füllen dergleichen
3. Spielbisch vor der Orgel stehend, bestehend aus mehreren mit verschiedenfarbigen Registerkassen, welche mit Holzklappen versehen sind u. enthalten ausser dem Register- u. Silbentönen:
 - 2 Manuallavieren so hoch am mit Metallblech u. Holzholz selbst
 - 1 Pedallavieren so hoch am Holzholz
 - 1 Gichtbank
 - 1 Holzbank
4. Windkanäle aus ganzem Weich, sowie Gerüstwerk der Anlage der Orgel, welches durch in solcher Weise ausgeführt
Chimastromen sämtliche Pfeifen.
5. Registerwerk mittelst Röhrenkammer, wenn möglich u. zuverlässig in seiner Wirkung.
6. Schnellwerke, sämtliche Register des II. u. III. einstellbar, aus Stahlblech.

4. Information

Holz gefertigt und mit
 aufrechtstehenden Stützen
 der Salonside versehen.
 wird in kunstgerathener Ma-
 se nach den räumlichen und
 abstrakten Verhältnissen unter
 Berücksichtigung der Dispo-
 sitionszusammensetzung ange-
 fertigt und jedem einzelnen
 Mitglied, der ihm nach seinem
 Namen zukommt, übergeben
 werden sowie
 die ganze Pflichtenvertheilung

ohne Gehälter und Aufwandskosten

Prospektschriften sind

h

WABW

Opus 1939

Galenkapelle

Glasholm

Bestell: 11 Teilmann
Lieferung: St. Vertrag bestimmt im Febr. 1921, im April Aufgestellt am 1. April
Abgelehnt: 14. April 1921.

I. Manual C-g 56 Noten

- 1. Prinzipal & starkfallender metallischer Klang
- 2. Gedacht & dunkel, dunkelbraun fallender Ton
- 3. Gamba & hellere englisch strahlende
Gegensatz.
- 4. Hornsflöte & blau vollen u. ausgeprägten
Flöten.
- 5. Triller 16' hell fallender Gedachtton
- 6. Oboe 4' hell Prinzipalklang
- 7. Klarinet 3-4 fach, glänzend, fischer Ton
- 8. Trompet & aufschlagend, erstarkend, glän-
zender Trompetenton.

II. Manual C-g 56 Noten

- 9. Triller Gedacht 16' ruhiger hellen Ton nicht
zu dick
- 10. Genshorn & nichtstrahlend, blau Oboen
- 11. Triller Gedacht & hellen blauen Ton.

Handgezeichnete Orgel 1812.

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

C.	2	1/3	1
C.	2 2/3	2	1/3
C'	4	2 2/3	2 1/3
C''	8	4	2 2/3
C'''	8	5 1/2	4 2 2/3

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

Handgezeichnete Orgel 1812 G-fs Frank

- 12 Viola d'amore f' Zeit u. mittelstärkender Ton
 - 13. Kolorin f' starkstärkender Toncharakter von
stark. Mischung
 - 14. Viola celare f' starkstärkender in Gehör,
gestimmter Ton
 - 15. Polylörk f' gewöhnliche mittelstarke
Gedächtnis
 - 16. Waldflöte e' ziemlich kräftig, mit ge-
sättigter, harmonischer Tonfarbe
 - 17. Oboe f' aufsteigend ruhige, sanftere
oder sehr sanftere Ton
- ausgebaut bis c'''
Gedächtnis f'

- 18. Fagott f' sehr sanfter oberer Ton
- 19. Gedächtnis f' Transmission von f' 5
- 20. Basson f' " " f' 11
- 21. Violoncello f' kräftig sanftere stärke-
reicherer Ton
- 22. Basson f'

Nebensätze

- 1. Horn II/I
- 2. " II/Gedächtnis
- 3. " II/Gedächtnis als Fagott
- 4. Gubachhorn II/I
- 5. Gubachhorn II/I
- 6. Fagott
- 7. Basson

Mens 36.

Mens.

Mens

Mens 35

Mens 44 C von überbleibenden Sätzen,
ausgebaut.

Mens 15 Lade mit Pfeifen vorzeitig von allen Fagotten

Mens 38. Lade mit Pfeifen vorzeitig von allen Fagotten

{ 12. füllte Horn
 von 6 am 10. füllte Horn an
 } Reiter &

Mens 34
 Mens 38

7. Fark
8. Genomlysningar, Rullskivorna (Färgskivorna)
10. 3-färgs kombinationer
11. Glasrutor, etc.
12. Guldskikt för T. Manual
13. Minskningar
14. Halvtonningsläsa
15. Handregler, etc.

Övriga Fark

med guldskikt

Gehäuse in höljebord med Fark
Nr 1024, etc.

Ventilatorer samt Elektriska, Glödlampor
shom 200 etc.

Windladen: drei verschiedene Systeme:

Pedal: Säckpipa + Violon 16' Fägel-lade Lassen 16' Membranenlade.
I. Man: Lade N: 2300 Hängelädlade, N: 1177 Membranenlade.
II. Manual: Membranenladen.

Rug / Färgskivorna

Översikt o. Lese.

Opus 1940.

Caroli - Kirche

Halmo:

Bestellt : 11. Februar 1941
 Lieferbar : muss bis Juni 1941 aufgestellt sein.
 Abgeliefert: 11. Juni 1941.

I. Manual C-2" 58 Noten

	Halb	Leit	Leit
(TP. 16) 1. Prinzipal 16' v	22	22	10
2. Prinzipal 8' v	12	22	22
3. Hochflöte 8' v	50		
(TP. 8) 4. Bourdon 8' v	22	22	22
(TP. 16) 5. Salicional 8' v	22		22
(TP. 8) 6. Viola di Gamba 8' v	22		34
7. Oktave 4'	22		34
8. Hochflöte 4'	22		34
9. Oktave 2'	12		46
10. Manual 5 fach	36		254
11. Cornett 36 fach	36		252
12. Trompete 8'	30		22

67. 1000/1000

15. 11. 1941

C-11. 11. 1941

C-4. 11. 1941

C-11. 11. 1941

C-11. 11. 1941

C-11. 11. 1941

C-11. 11. 1941

C-11. 11. 1941

1. 11. 1941
 C-11. 11. 1941
 C-4. 11. 1941
 C-11. 11. 1941
 C-11. 11. 1941
 C-11. 11. 1941

Cornett
 C 2 2/3 2 1/3
 C 4 2 2/3 2 1/3
 C' 4 2 2/3 2 1/3
 C'' 5 1/2 4 2 2/3 2 1/3
 C''' 8 5 1/2 4 2 2/3 2 1/3

Illus. C 125

II. Manual Cb-a" 54 Noten

Gehülllaut

	Stell	Zeit	Stimmg
27. Gedult-Baßton 16'	12	36	10
28. Gegenprinzipal 8'	12	24	22
29. Dulciana 8'		24	34
30. Flauto amabile 8'	24	24	8
31. Violine 4'		12	16
32. Piccolo 2'		12	16
33. Harmonia aetherea 4-fach	24	150	
34. Oboe 8'	30	24	
Ausbau von 6 Registern			42

Obchwerk von I. Manual Spielbau

ohne bauliche Arbeiten etc. Cb-a" 54 Not.

	Stell	Zeit	Stimmg
35. Oboe-Baßton 8'	24	12	22
36. Vox angelica 8' o. i. an		12	24
37. Liebesflöte 8'	24	24	
38. Vox humana 8'	42		9

b-h Hof-Mercur 22 C' an Fuß Platz 38

O-H. Mercur 25 c' 23

Mercur 32

Salomplote C-H Hindorf
3E

C-h F. Hertz Nr. 26
C' an Salomplote

Mercur 40

mit Violoncellen b-F Mangel

Polianerflöte

Prof. Glue

- b 2 1/2 - 2 - 1 1/2 - 1
- c 2 1/2 - 2 - 1 1/2 - 1
- c' 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2
- c'' 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2
- c''' 5 1/2 - 4 - 2 1/2 - 2

39 Viola d' amor 4'

40. Campanelli 4-5' aus

Transmit Pedal 6-7' 30' Noten

Holz

41 Flötenbass 16' ✓

30

42 Subbass 16' ✓

30

43 Contrabass 10-15' ✓

30

44 Bassonbass 8' ✓ Transmission von 41 4

Holz Zeit Länge

45 Ophobass 4' ✓

24 6

46 Posann 16' ✓

12 10

47 Violon 16' ✓ Transmission von 41 1

48 Gedulbbass 16' ✓ " " 13

49 Cello 8' ✓ " " 6

50 Schellack 6-7 selbständig Can von 10 5

Heppeln u. Nebenige

1-3 Heppeln III, IIII, IIII

4-7 " I/Pedal, II/Pedal, III/Pedal

8-9 Gipsbrettspiel III, Gipsbrettspiel IIII

10 Gipsbrettspiel III Manual

11-12 2 freie Kombinationen

13-14 Takt Messorgel

15 Registerwechsel

16 Pianopedal II u. III. Man. automat. einstellbar

rote Nummer mit Handlung & Pedalnoten

Nummer 3

Num. 18

Nummer 21

6 Num.

Nummer 25

- ✓ 14. Zungen "ab"
- ✓ 17. Klappen "ab"
- ✓ 19. Wälze "ab"
- ✓ 20. Fernsch ab
- ✓ 21. Ikon ab

Uebrigc Teil.

1. Windladen nach den von uns erfundenen Konstruktionen, pneumatisch mit der besten Windzuführung.
2. Gebläse mit Windweverer und Schläuche zum Treten eingerichtet.
3. Spieltisch zum vorwärtsspielen gerichtet, ausziehbar mit ausziehbarer farbigen Registrierkasten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthaltend außer dem Register - u. Nebenregister:
 - 3 Manualklaviaturen 50 Töne mit Celluloid u. Ebenholz belegt
 - 1 Pedalclaviatur 30 Töne aus Hartholz
 - 1 Geigenbank
 - 1 Notenpult.
4. Windkanäle fürs ganze Werk, samt den dazu nötig notwendigen Hosenbögen, sowie

Einrastieren sämtlicher Pfeifen.

5. Pfeifenwerk mittelst Hebelkammer einseitig
preis und saculässig in
seiner Wirkung.
6. Gehwellkasten sämtliche Register des II. Man.
einseitig aus starkem Holz
gefertigt und mit aufrecht-
stehenden dünnblechernen
Salzstein versehen.
7. Gehwellkasten sämtliche Register des III. Man.
einseitig aus starkem
Holz gefertigt und mit
aufrechtstehenden dünn-
blechernen Salzstein versehen.
8. Intonation wird in kunstgerechter Weise
nach den räumlichen u. akus-
tischen Verhältnissen unter
Berücksichtigung der Dispo-
sitionsanordnung ausge-
führt und jedem einzelnen
Register des I. Man. nach seinem
Namen subkommende Charaktere
verliehen.
- Offenung des ganzen Pfeifenwerks.

Nachträge

1. Gehwellkasten für das I. Manual und Pedal
mit breitem Gehwellstein
im Querschnitt.

2. Rücken Ausgestaltung des Quertisches, geschweifte Reparaturoreitung mit 3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.101.102.103.104.105.106.107.108.109.110.111.112.113.114.115.116.117.118.119.120.121.122.123.124.125.126.127.128.129.130.131.132.133.134.135.136.137.138.139.140.141.142.143.144.145.146.147.148.149.150.151.152.153.154.155.156.157.158.159.160.161.162.163.164.165.166.167.168.169.170.171.172.173.174.175.176.177.178.179.180.181.182.183.184.185.186.187.188.189.190.191.192.193.194.195.196.197.198.199.200.201.202.203.204.205.206.207.208.209.210.211.212.213.214.215.216.217.218.219.220.221.222.223.224.225.226.227.228.229.230.231.232.233.234.235.236.237.238.239.240.241.242.243.244.245.246.247.248.249.250.251.252.253.254.255.256.257.258.259.260.261.262.263.264.265.266.267.268.269.270.271.272.273.274.275.276.277.278.279.280.281.282.283.284.285.286.287.288.289.290.291.292.293.294.295.296.297.298.299.300.301.302.303.304.305.306.307.308.309.310.311.312.313.314.315.316.317.318.319.320.321.322.323.324.325.326.327.328.329.330.331.332.333.334.335.336.337.338.339.340.341.342.343.344.345.346.347.348.349.350.351.352.353.354.355.356.357.358.359.360.361.362.363.364.365.366.367.368.369.370.371.372.373.374.375.376.377.378.379.380.381.382.383.384.385.386.387.388.389.390.391.392.393.394.395.396.397.398.399.400.401.402.403.404.405.406.407.408.409.410.411.412.413.414.415.416.417.418.419.420.421.422.423.424.425.426.427.428.429.430.431.432.433.434.435.436.437.438.439.440.441.442.443.444.445.446.447.448.449.450.451.452.453.454.455.456.457.458.459.460.461.462.463.464.465.466.467.468.469.470.471.472.473.474.475.476.477.478.479.480.481.482.483.484.485.486.487.488.489.490.491.492.493.494.495.496.497.498.499.500.501.502.503.504.505.506.507.508.509.510.511.512.513.514.515.516.517.518.519.520.521.522.523.524.525.526.527.528.529.530.531.532.533.534.535.536.537.538.539.540.541.542.543.544.545.546.547.548.549.550.551.552.553.554.555.556.557.558.559.560.561.562.563.564.565.566.567.568.569.570.571.572.573.574.575.576.577.578.579.580.581.582.583.584.585.586.587.588.589.590.591.592.593.594.595.596.597.598.599.600.601.602.603.604.605.606.607.608.609.610.611.612.613.614.615.616.617.618.619.620.621.622.623.624.625.626.627.628.629.630.631.632.633.634.635.636.637.638.639.640.641.642.643.644.645.646.647.648.649.650.651.652.653.654.655.656.657.658.659.660.661.662.663.664.665.666.667.668.669.670.671.672.673.674.675.676.677.678.679.680.681.682.683.684.685.686.687.688.689.690.691.692.693.694.695.696.697.698.699.700.701.702.703.704.705.706.707.708.709.710.711.712.713.714.715.716.717.718.719.720.721.722.723.724.725.726.727.728.729.730.731.732.733.734.735.736.737.738.739.740.741.742.743.744.745.746.747.748.749.750.751.752.753.754.755.756.757.758.759.760.761.762.763.764.765.766.767.768.769.770.771.772.773.774.775.776.777.778.779.780.781.782.783.784.785.786.787.788.789.790.791.792.793.794.795.796.797.798.799.800.801.802.803.804.805.806.807.808.809.810.811.812.813.814.815.816.817.818.819.820.821.822.823.824.825.826.827.828.829.830.831.832.833.834.835.836.837.838.839.840.841.842.843.844.845.846.847.848.849.850.851.852.853.854.855.856.857.858.859.860.861.862.863.864.865.866.867.868.869.870.871.872.873.874.875.876.877.878.879.880.881.882.883.884.885.886.887.888.889.890.891.892.893.894.895.896.897.898.899.900.901.902.903.904.905.906.907.908.909.910.911.912.913.914.915.916.917.918.919.920.921.922.923.924.925.926.927.928.929.930.931.932.933.934.935.936.937.938.939.940.941.942.943.944.945.946.947.948.949.950.951.952.953.954.955.956.957.958.959.960.961.962.963.964.965.966.967.968.969.970.971.972.973.974.975.976.977.978.979.980.981.982.983.984.985.986.987.988.989.990.991.992.993.994.995.996.997.998.999.1000.

3. Stellung des Quertisches an der Hü-
stung damit dass der Gegenstand mit dem
Gesicht nach der Regel steht

4. Erbauer (Furner), muss ihn auf
gefährlichen Reparatoren, einschliesslich Hand-
laden usw. ist nötig:

a) elektro-pneumatische Fräskol, be-
steht aus 64 elektro-pneumatische Fräskol

b) elektro-pneumatische Fräskol in einer
gleichen Anzahl so ist die
Kupferkabel mit 63 gut iso-
lierten Drähten.

c) Umformung besteht aus einer
Behandlungsmaschine mit 25 Volt Span-
nung und einer Pressmaschine
mit 220 Volt Spannung

d) Maschinen für das Furner

5. Campanelli: mehrere Reparatoren im
Furner.

6. Galicubass 16' Transmission von 1/2 5,
16 - 18 mm.

Winkler samt Gleichstrommotor 220 Volt 1/2 5,
16 - 18 mm.
1. B. 8. 1. mm!!!
Kleinere Reparatoren, Galicubass 16' sowie die
kleinen Motoren von 1/2 5, 16 - 18 mm.
1/2 5, 16 - 18 mm.

Opus 1941

Musikverlag G. Henke

Gerson

Besitz: H. Gerson 913. Jan. 1931
Lieferort: in 3 Wochen
Angebot: 19. Mai 1931.
zusammenfassend:

I. Manual Eb - e² 65 Seiten

- 1. Open Organ 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 2. Lieb Gedacht 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 3. Wald Flute 4' Holz, 2 1/2' 2mm
- 4. Dulciana 8' Holz, 2 1/2' 2mm

II. Manual Eb - e² 15 Seiten

- 5. Violin Organ 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 6. Rohr Flute 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 7. Horn Flute 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 8. Echo Gamba 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 9. Oriental Oboe 8' Holz, 2 1/2' 2mm
- 10. Tremulant

Op. 1798 wurde hierher versendet
Schnitt gefunden siehe Op. 1509.

b-F Gedacht Mem. 26 Is-Ois offen Mem. 25 A-g Frucht 2 am Ende Engl. 12

b-h Hof 2 am Ende mit Silber

Schloßplatte Zink

Mem. 32 Kupfer b-F Gedacht

b-H Hof Gedacht Mem. 25 2 am Mem. 24

b-H Hof Mem. 34 2 am Ende Silber

Mem. 38

Mem. 37 b-h Gedacht Kupfer

Engl. Choe

Pedal C-f 30-fach

11. Bauboden 10' Holz C-f H
Transmission 4 f.c.

Neuversüß

1. II/I (Chaplin Small to Great Organ)
2. II/Pedal (Chaplin Great Organ to Pedals)
3. II/Pedal (Chaplin Small Organ to Pedals)
4. Gubastank II/I - (Gubastank Chaplin Small to Great Organ)
5. Gubastank II/I - (Gubastank Chaplin Small to Great Organ)
- 6-7. Two composition pedals to Great Organ
- 7-8. Two composition pedals to Small Organ
9. Small Pedals for Small Organ
10. Suborg Chaplin Small to Great
11. Pedal effect on Manual

Übrige Teile

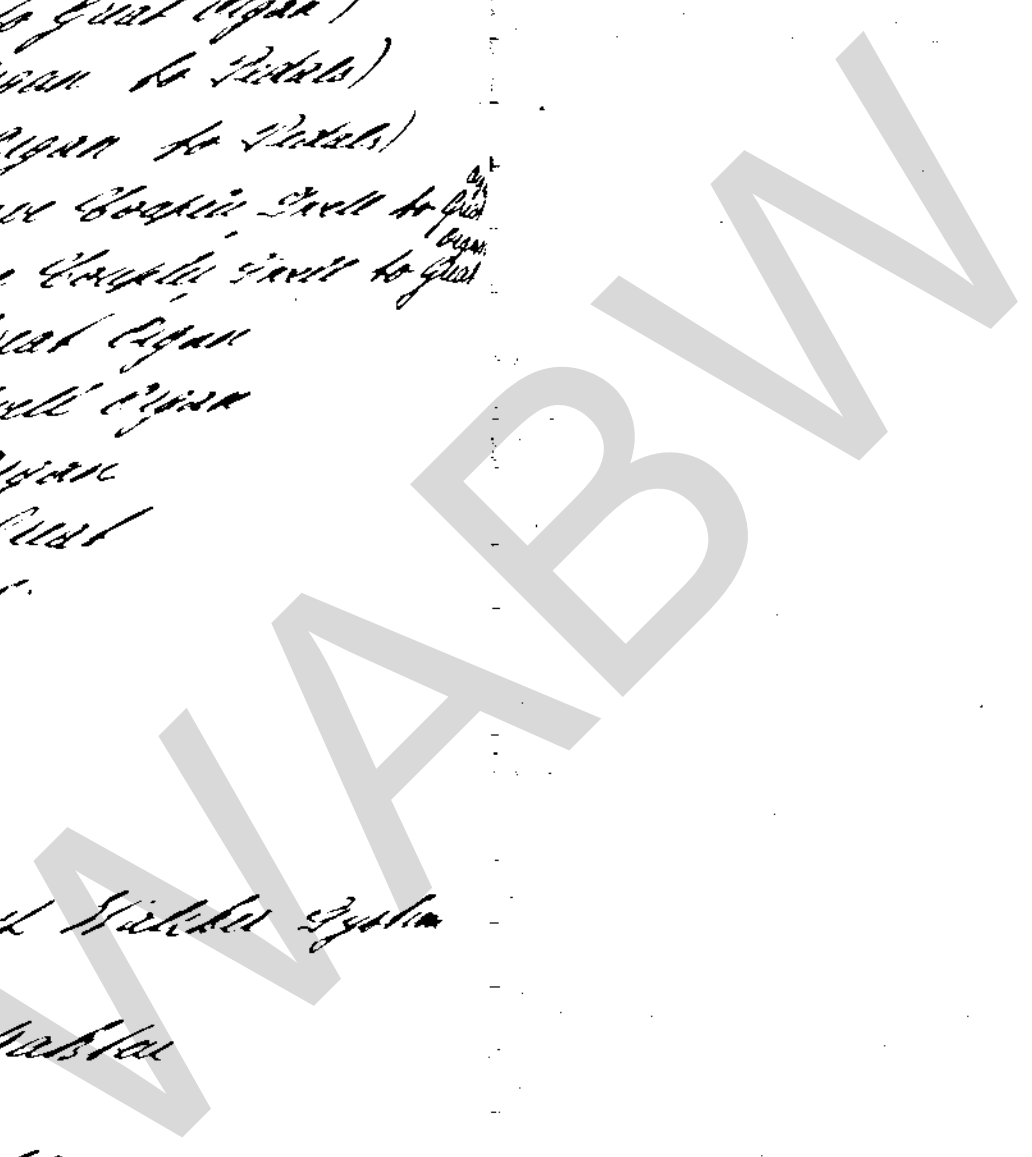
1. Windkasten, pneumatisch nach Hildebrand System
2. Registerwerk, mittelst Röhrenabstufung
3. Spieltisch, nach Plan 10265
4. Windkanäle
5. Schwellkasten

Organbauplan fol. 546

Luftdruckmesser 1 Stück

✓ Frontpfeife m. Seitenmündung
H. B. 920 F. sollte die Pfeife in Alt-gold-Farbe sein

Ch 15



Opus 1942

Gloria Domini in La-Plata

Musik

11. Oktober 1921. Feb. 1921.

30. Juli 1921.

I. Manual C6-a'' 58 Noten

	6g front 36		6-g+a''=22	
1) Mistras (Principal) 44 Pfeifen alt,			74 Pfeifen neu	
2) Borden 5'	56	" "	2	" "
3) Viola di Gamba 5'	56	" "	2	" "
4) Vox celeste 5'	44	" "	2	" "
5) Dulciana 5'			58	" "
6) Octava 4'	56	" "	2	" "
7) Flautina 2'	44	" "	14	" "
8) Ulenos 3 filas	165 (laut 72)	" "	6	" "

II. Manual C6-a'' 58 Noten

1) Borden amabile 16'	16	Prof. 2'-6' Harmonik auf volle Breite Prof.	70	" "
10) Principal 5'			70	" "
11) Tapa de 5'	56	" "	14	" "

(C. Prict. H. 11. 27. 2. 11)

mini	alt	mini
6-A Memit 24	6-gis'' = 30 Stück alt	6-gis'' = 30 Stück alt
6-gis Memit 22 = 11	6-A Hof. 2-g'' Metall 56 alt	6-gis'' = 30 Stück alt
	6-g'' Metall 56 alt	6-gis'' = 30 Stück alt
	6-g'' = 44 "	6-gis'' = 30 Stück alt
6-h' Juch. 2-a'' 40% = 58 7/8		6-gis'' = 30 Stück alt
6 mini		6-gis'' = 30 Stück alt
	bis - 25'' alt	6-gis'' = 30 Stück alt
	6-g'' alt = 44	6-gis'' = 30 Stück alt
	6-g'' alt = 34 1/2	6-gis'' = 30 Stück alt
6 2 1/2 - 2 - 1 1/2		6-gis'' = 30 Stück alt
2 2 1/2 - 2 - 1 1/2		6-gis'' = 30 Stück alt
2 5/2 - 4 - 3 1/2		6-gis'' = 30 Stück alt
2 5/2 - 4 - 3 1/2		6-gis'' = 30 Stück alt
2 5/2 - 4 - 3 1/2		6-gis'' = 30 Stück alt
6-h' Hof Memit 22		6-gis'' = 30 Stück alt
6-A Hof Memit 27		6-gis'' = 30 Stück alt
6-A Metall 2-g'' Hof mit 20cm hohen Metallfüßen		6-gis'' = 30 Stück alt

- 12) Gallicional f' 44 Pfeifen alt 26 Pfeifen neu
- 13) Oboe f' 40 " " "
- 14) Cor anglais f' in B (alt) 50 " " "
- 15) Flauto f' 56 " " 14 " "
- 16) Trompeta armonica f' 44 " " 26 " "
- 17) Clarinette f' 56 " " 14 " "
- 18) Cor humana f' 56 " " 14 " "

Pedal C-F' so hoch

- 19) Sub-bajo 16' 27 Pfeifen alt, 3
- 20) Bajo-amable 16' Transmission von No 9
- 21) Bajo f' 27 Pfeifen alt, 3 Pfeifen neu
- 22) Violoncello f' 27 " " 3 " "

Nebensäge

- 1) Cepala II. m. d. I. m.
- 2) " I. m. d. Ped.
- 3) " II. m. d. Ped.
- 4) " superoctava II. m. d. I. m.
- 5) " Suboctava II. m. d. I. m.
- 6) " superoctava I. d. Ped.
- 7-10) D. H. F. F. F.

mm	alt	mm
b-e	25 35 44 alt	g ^{'''} -a ^{'''} M. 33
b-h 260-a ^{'''} 40%	—	Memor 40
c-h " c'-a ^{'''} "	—	" 41
	b-g ^{'''} Metall alt. c'-an alt. b-a	g ^{'''} -a ^{'''}
	b-g ^{'''} alt	g ^{'''} -a ^{'''}
	b-g ^{'''} Metall (Lautst.)	g ^{'''} -a ^{'''}
	b-g ^{'''} " alt	g ^{'''} -a ^{'''}
	b läng. in fuge 55 cm	
	b-d' fuge mit Koron (Memor 16)	ds'-f' Mem. 16
	b-d' spezif. fuge mit Koron	ds'-f' "
	Metall (Lautst.)	

— sämtliche Metallpfeife 20 cm hohe Füsse.

11-12) 2 Combinaciones de los
Cilindros

- 13) Compresión de I y II de y Pit. (1000)
- 14) Crescendo y Decrescendo general para alle Organo
- 15) Pedal automatico
- 16) Trunolo I. de
- 17) Anulador de los registros
- 18) Anulador de la Lengua tercera
- 19) Compresion de voz humana
- 20) Organelabefähigung
- 21) Liga für Generalrescendo
- 22) Apparat zur Kontrolle des Hydraulikmechanismus
- 23) Bassbojfel

Ubrige Teile

- 1) Windladen für 22 Register & 2 Transmissoren von No 9, (1000) nach der von uns empfohlenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung
- 2) Spielbisch enthalten 2 Bohrer mit 50 Haken und 1 Pedal mit 50 Haken 22 Register und 22 Kombinationen und Koppeln und eingeschlossen in einem schönen eichenen Kasten und von Mahagoni.
- 3) Schwellkasten für alle Register der Manuale und Pedal, aus starkem Holz gefertigt, und mit aufreißenden nicht-schließenden Falzen versehen in der Front.

4) Ventilator System Walcher

5) Gebläse die alten Gebläse werden neu belegt und gut belüftet

6) Windmühle zum Verbinden der Luftkanäle mit den Windkanälen

7) Gehäuse das alte mit den neuen Pfeifen-Blöcken nur werden an diesen Stellen

1. Brief 19.4.21 v. Walcher in Föhrenhof wird an alte Stelle dem alten angepaßt in der Fähr.

1. Brief 19.4.21 v. Walcher in Föhrenhof wird an alte Stelle dem alten angepaßt in der Fähr.

Gebläse werden an alte Stelle angepaßt

Heute 22.04.21 v. Walcher, Föhrenhof Nr. 552

Calcautenzug wird als Registerzug verwendet ("Trotter")

Winddruck 120-40 mm

Opus 1944

Raffinée abie

Spezial

Leipzig

Flügel

4. April 1922.

Manuell C-g " 56 Noten

- 1. Bourdon 8'
- 2. Galisonal 8'
- 3. Prinzipal 8' C-H geteilt
- 4. Flöte 4' im Prospekt

Ohne Pedal

Gehäuse nach Zeichnung 4/2/22

Leipzig, den 4. April 1922.

Montieren nach fol. Blatt + Blatt.

Kocher Werk 356

l-H Mens. 25 - r an Mens 28 Holz r an weite Silberman

Mens. 32

r-H Prospekt. r an Leder Mens. 26.

l-H Holz Mens. 35

Opus 1443

Spanien

Hilkhnaar (Holland)

J. J. H. Vermeulen

Am Hieraan am 12. 9. 21 sind schriftl. am 24. Sept 21

15. 9. 1921

Manual Cb-g''' 5b 4' 1/2'''

- 1. Bourdon 8'
- 2. Salicional 8'
- 3. Principal 8' C-H geillert
- 4. Flöte 4' im Prospekt
- 5. Mörten 16' geillert

Pedal Cb-a' 2f 4' 3/4'''

- 6. Bourdon 16' C-H selbständig - 1/2 f. rechts v. 5. 1. Halbart.

Gehäuse nach Zeichnung No 10457.

Nebenzüge:

- 1. Transponiervorrichtung, kann fallen von auf - , kann fallen Töne abwärts;
- 2. Superoktavkoppel.
- 3. Tutti.
- 4. Hebel zum Windmachen.

b. H. gedeckelt Meus. 27 & Meus. 28 in rechte Lilkeren.

Meus. 30

1/4 Meus. von Bourdon

kan 17cm enger als Seitenflöte,

Meus. Lilkeren

b	2 3/4'	2	
c	2 3/4'	2	1 3/4'
d	4	2 3/4'	2'
e	4	2 3/4'	2'
f	5 3/4'	4	2 3/4'

Tremolo M. Posit 2 13. 11. 19 21.

Opus 1945.

Practonius Orgel

Freiburg.

Bestellt :

Lieferbar :

Abgeliefert: 27. 10. 1921.

Obersetz b-f''' 54 Noten

Principal 8' Englisch

Octava 4'

Mistur 4fach

Grobgedacht 8' (Rohrflöte) geändert III. 25. c-f''' neu Mess. 23
Metall

Nachhorn 4' (klein Quintadehna)

Schwiegelpfeiff 1'

Raukett (oder stille Posawe)

Rückpositiv b-f''' 54 Töne

Quintadehna 8'

Llockflöte 4'

Jenshornlein 2'

Cymbel doppelt (gar klein und scharf)

Spitzflöte 4'

Jenshorn 8' geändert III. 25 wurde 4' neu. blieb gleich f-f''' wurde neu

Practonius

Wirtschaft

E-Bass 6-f Holz Mess. 24 ca. Zink Mess. 22

Erl.

F-Bass Mess. 25. b 2 2/3 2 1/3 1

Erl.

Nummer Silbermann

c 4 2 1/3 2 1/3
c' 4 2 1/3 2 1/3
c'' 5 1/3 4 2 1/3 2

Erl.

b- 14 1/2 f 1/2 Ton tiefer als Prinzipal 2' Mess 21.

Erl.

gedrehter Mess. 24. f 84

Erl.

Wasser 27. wie gewöhnlich Practonius Mess. 21 = 43 f

Erl.

b- 10 1/2 Mess 28

Erl.

Practonius 4 c-Bass

Erl.

Mess. 20 b- ca. 56 f

Erl.

nach Silbermann

Erl.

Brünnhorn 8'

In der Luft b-f''' 54 Töne

klein lieblich Gedächtnisflöte 2'

Baerpfeiff 8' (Schwarzwerk)

Spigendregal 4'

Pedal b-f' 30 Töne

Mutensatz stark 16'

Posaunenkap 16'

singend Cornettbass 2' (Silber)

Solobass 8'

Nebenzüge

- 1 Doppel II/F
- 2 I/Ped
- 3 II/Ped
- 4 Sub II/F
- 5 Sog II/F auf aufsteht
- 6 1 Fe. bord.
- 7 Faltb.
- 8 Tremolo ganzl Werk
- 9

Albrige Teile

Mundladen: Silber
 Lehren: 11 Regul'schaf + Mund 1/4
 Spielt. gegen die Orgel
 Ammenalklar bellulot
 Register: pneumatisch

Muster

3 halle Töne rechts, 21 weite Pille ohne Röhren

Muster Kehl Top. 8 Kehl 6

Muster

Muster 5

b-f halle Lüge nach Trompete (Basson) b-f 12 halle Töne 125''
 c-f 20 halle Töne 98''

Schallender Top. über 2 von (Kornettbassstelle ganzl R-f''' 8')

Muster

Krumhorn 8'

In der Brüst b-f 54 Töne

klein Lieblich Gedackflöte 2'

Baerpfeiff 8' (Siluanwerk)

Spigendregal 4'

Pedal b-f 30 Töne

Mutersatz stark 16'

Posaunenbap 16'

singend Cornettbass 2' (Silain)

Solcianbass 8'

Nebenzüge

- 1 Doppel II/f
- 2 I/Pa
- 3 II/Pa
- 4 Sub II/f
- 5 Syp II/f auf aufgedr.
- 6 1 F. horn.
- 7 Tubi
- 8 Tremolo ganzl Werk
- 9

Albrige Teile

Handladen: *Handladen*
 Fehler: 1 Regal's bay + Handl.
 Spiell. gegen die Regel
 Chausseilklar. bellulot
 Register: *perennatiff*

Handl.

Nov. 47 - 48. ewig Silbermann Erl.

Max Handl

2. Nov. 1785 Erl.
 8' Lange Hauptgale H.D.N. 6.5.21. Erl.

November 35 Handgale H.D.N. 6.5.21. Erl.

Reformierte Kirche

Bestell: *mundlich*
Liefertag:
Abgabe: *26.9.21.*

1. Manual C-g 56-fachen

Typ	Holz	Leinb	Seitlitz
1. Baßon 16'	24	24	1
2. Principal 8'	12	24	28
3. Flöte 8'	12	24	8
4. Viola di Gamba 8'		24	32
5. Dolce 8'		24	32
6. Oboe 4'		24	32
7. Rohrflöte 4'		24	32
8. Spieter 3-4 fach			
9. Hornett 3-5 fach	36		208
10. Trompete 8'	36		28
Ausbau von 8 Registern			1108

Spekt. für Orgel

C-h Mens. 21 C' am Zink C' = Pat. 37

6-2 Front ^{Leinwand} Mens. 22 C' Mens.

M. 24 C-H gedockt A Doppelnote von Holz
M. 22 C-H offen A
Mensur 36

Mens. 29

Mens. 35

Mens. 35

1 Ton organ 24 Mollton-corsett

C 2 1/2 2 1/5
C 4 2 2/5 2 1/5
C 8 4 2 2/5 2 1/5

Mens. Libermann 1

C- 2 1/5 1
C 2 1/5 2 1/5 1
C 4 2 1/5 2 1/5
C 8 4 2 1/5 2 1/5

1034 Kellen 6 Kellen m.s. 4
Kellen

T. Manual Cb-g^m 56/40cm

Gehüllweck

	Holz	Leinb	Stimmg.
11. Geigenprincipal 8'	12	24	20
12. Gledlich Gedacht 8'	12	24	20
13. Gallicional 8'		24	32
14. Flauto amabile 8'	12	36	8
15. Koline 8'		24	32
16. Vase celestis 8' von 4' an		12	32
17. Transflöte 4'		36	28
18. Oboe 8'		36	20

Kasbau von 8⁸ Registern

Pedal Cb-f^m 30 4/10cm

19. Contrabass 16'	30		
20. Subbass 16'	30		
21. Gedachtbass 16' Transm. v. No. 1.			
22. Cello 8'			No. 4.
23. Oktavbass 8'	12	18	

6-A Mem. 27 ran Mem. 25 = a. Pak 37
G Mens. ~~37~~

weite Silbermann 36/40

Mem. 32

E-12 Gedacht Mem. 21,

may Orchestral Flöte 8' Hoch Mem 24 F₁ r-h
Klein Kell

Mem 39

u. 40

Saloummant

Fiedpiff

Kehlen rmmig

b-Fingl Fisan Fort (Feb 4 - Mem. 10

Mens. 15A G. Mess.

G's Mens Mem 21

6 am Fort 11. 11

24 Prospekt 16'

12 Holz 18 Zink

Nebenzüge

1. Koppel II. Manual zum I. Manual
2. Koppel I. Manual zum Pedal
3. Koppel II. Manual zum Pedal
4. Duploktavkoppel II. Man. zum I. Manual
5. Duploktavkoppel I. Manual zum I. Manual
6. Duploktavkoppel I. Manual
- 7-8. 2 freie Kombinationen
9. automatisches Pianofortel frei einstellbar
10. Piano
11. Serraforte
12. Forte
13. Tutti
14. Schwelltritt für II. Manual
15. "Langen" "ab"
16. Handregista "ab"
17. Crescendo und Decrescendo
18. Tremulant
19. Windseige

Uebrige Teile

1. Windladen nach dem von uns erfundenen Konstruktions pneumatisch mit direktester Windzuführung
2. Gebläse mit Schöpfer zum Füllen eingerichtet
3. Spieltisch seitwärts gegen die Orgel

6 Meeres - englische

Karte Ep. 10. 5. 7. 1. 1. 1.

ausgestrichelt bis g'''

" g''''

stehend; verschliessbar mit verschiedenen farbigen Registerkarten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten ausser dem Register- und Nebenregister:

- 2 Hauptklaviaturen 56 Töne mit Celluloid u. Ebenholz belegt.
- 1 Pedalklavatur aus Hartholz 30 Töne
- 1 Libretto
- 1 Notenpult

4. Windkanäle für ganze Werk

5. Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt

Einrichtungen sämtlicher Pfeifen:

5. Registerwerk mittelst Präzisionsarbeit ausserst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung.

6. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionen zusammengestellt, ausgeführt und jedem einzelnen Register, der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen.

Einrichtung des ganzen Pfeifenwerks.

Gehäuse

in Nieten gelb nach Zeichnung
No 10339. //
Linsen aus schwarzem Glas

Ventilator

samt Motor Drehmoment 20/50
Volt 1500 Umdrehungen, 50 Liter
dreipoliger Kurzschluss aus
25. m. 1/5

WABW

Gehäuse aus Leichenholz gebohrt nach überarbeiteter Mutter
lt. unserem Brief v. 28. Mai 1941.

Opus 1947

5th Espicume

Exemplar : 1. Janvier 1921
Liste des : nachs 6 Nouvelles
Abgeliefert : 30. 11. 1921.

São Paulo
Brasilien.

Premier clavier - Grand orgue
61 notes C₂ à c⁴, cinq octaves

- T 1. Mouche 16 pieds, 61 notes, 73 tuyaux
- T 2. Bourdon 16 " 61 " 73 "
- F 3. Principal 8 " 61 " 73 "
- T 4. Flûte harmonique 8' 61 " 73 "
- P 5. Bourdon 8 pieds 61 " 73 "
- D 6. Salicional 8 pieds 61 " 73 "
- F 7. Prestant 4 pieds 61 " 73 "
- MF 8. Tugara 4 " 61 " 73 "
- T 9. Doublette 2 " 61 " 61 " *mini notes*
- T 10. Grand-Cornet progressif 4-5 rangs

Deuxième clavier. Positif. Grand orgue

- F 11. Quintaton 16 pieds 61 notes, 73 tuyaux
- F 12. Diapason 8 " 61 " 73 "

b-g Hof Me. 114 = Iris Membr

Gr-d Front F Membr

ds-e " Iris Membr " *hade/wall* Iris Membr

b-h Hof Membr 22 c-h Zink c-an 25% c-Pok 50

b-h Hof Membr 24 c-h Zink c-an 40% Membr 22

b-h Edelweiss Membr 24 c-l off-M. DDE c-h Zink c-an 25% *Non notes all notes Flûte*

b-h Hof Membr 31 c-an 25% 3 halbe Töne *reine all exp. Lilienm.*

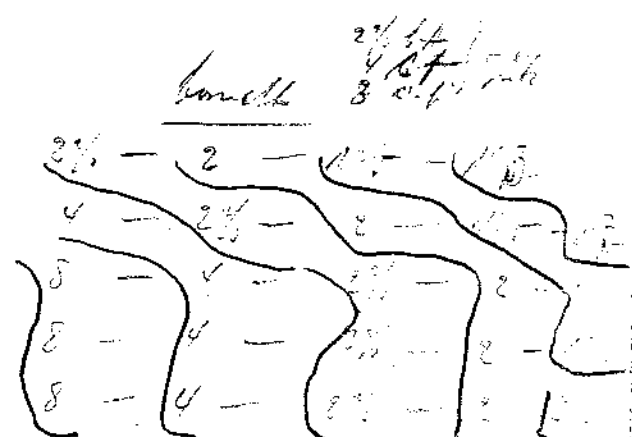
b-h Zink c-an 40% Membr 32

b-h Zink Membr 33

b-h Zink Membr 41

Alte Lilienm 2'

Bornett Lilienm *emp auf gebaut*



b-h Hof Membr 22 c-h Zink c-an 25% Membr 20

b-h Hof Membr 23 c-f Zink f-an 40% Engl. Principal

90				
P	13.	Flûte traversière 8 pieds	61 notes, f3 hauteur	
MF	14.	Cor de nuit 8 pieds	61 " f3 "	
MF	15.	Saxophone 8 pieds	61 " f3 "	
	16.	Voix celeste 8 "	49 61 " 61 "	
P	17.	Saxinet 4 "	61 " f3 "	
MF	18.	Flûte octaviante 4 "	61 " f3 "	
F	19.	Oclavin 2 "	61 " 61 "	
T	20.	Basson 16 "	61 " f3 "	
T	21.	Trompette 8 "	61 " f3 "	
E	22.	Euphone 8 "	61 " 61 "	
E	23.	Clairon 4 "	61 " f3 "	

Troisième clavier. Pécié

F	24.	Courbe. gauche 16 pieds	61 notes, f3 hauteur
MF	25.	Keroulophone 8 pieds	61 " f3 "
MF	26.	Flûte de concert 8 pieds	61 " f3 "
P.	27.	Violine 8 pieds	61 " f3 "
P.	28.	Tuba maris 8 pieds	47 61 " 61 "
MF	29.	Bourdon à spumines 8 pieds	61 notes, f3 hauteur

b-H Juleit Memi 28^k R-h off 26E R' + h" jik c'an 25^h Non enes all
 mit Flöte
 b-h jik R'an 25^h ymanigulige Memi (Karlheim)
 b-h jik R'an 40% Memi 38
 f-h " R'an 40% Memi 39
 b-h " R'an 45% Memi 46
 b-h " R'an 15% Saloufite
 b-h " R'an 25% Saloumenni R'an iteklone
 b-h " 10 kille T. ena R'an 10 kille enge kille l'atell. 10.5.24 l'atell b-h jik
 C'an 25^h
 R'an 15% Frangipier Kellen
 bestell bei Fienake Memi (MMP) in Brich Ranspfaude)
 b-h jik R'an iteklone kille l'atell 10.5.24 l'atell
 b-h jik

Memi 24 b-h jik
 Memi 34 b-h "
 Holz Memi 24 b-f" kof f'an 25% b-H Juleit Memi 26
 Memi 39
 Kuge Silberman 1/2 Ton enge
 b-h kof Memi 34 R'an Kuge Silberman mit h' jik

92

- F 30. Flûte douce 4 pieds 61 notes, 73 tuyaux
- F 31. Piccolo 1 pied 61 " 61 "
- T 32. Trompette harmonique 8 pieds 61 notes, 73 tuyaux
- T 33. Basson-hautbois 8 pieds 61 notes, 73 tuyaux
- T 34. Clarinette 8 pieds 61 notes, 73 tuyaux
- T 35. Voix humaine 8 pieds 61 notes, 61 tuyaux

Pédalier (30 notes b-f) en berceau

- 36. Caisse-basse 16 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- P.P.III 37. Sous-basse 16 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- 38. Flûte 8 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- P.P.IV 39. Violoncelle 8 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- P.P.II 40. Bourdon 8 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- 41. Principal 4 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- 42. Trombone 16 pieds 30 notes, 30 tuyaux
- 43. Contre-Basse 16 pieds hausse de 1^e 24
- 44. Trompette 8 pieds " " 25

Spitzflöte M. 35 bis zu Zink

mit Piccolomenge unan

103 1/2" an über Kell. 6 Kell. 6. 11. 4. 1. 1. 1.

Kell. 6-11 Zink Kell. Kell. unan

einige... Kell. Kell. unan

Kell. 4-10 unan

b. f. 113 = F Haupt
A-ds 6 Haupt e-f' F Haupt

14

14 E unan alt 15

15 unan 27

16 unan alt 16

17 unan 35

18 unan 10 unan

Pédales de combinaisons.

1. Tirass. 1^{er} ^{II^a} clavier, 2^{me} ^{III^a} clavier, 3^{me} ^{IV^a} clavier
Kammelmelodie Koppel

2-8. Coppula 3^{me} sur 1^{er}, 2^{me} sur 1^{er},
3^{me} sur 2^{me}, Supermelodie Koppel du
II^a III^a IV^a III^a II^a I^a
I^a II^a III^a IV^a III^a II^a I^a
3^{me} clavier sur le 2^{me}

9/14. Octaves graves: 2^{me} sur 1^{er}, 3^{me} sur 1^{er},
2^{me} cl., 1^{er} cl.
Sub II^a III^a IV^a III^a II^a I^a

13/16. Octaves aiguës: 3^{me} sur 1^{er}, 2^{me} sur 1^{er},
3^{me} cl., 1^{er} cl.
Supr II^a III^a IV^a III^a II^a I^a

17/20. Introduction: Hornes 2^{me} cl., Anches 3^{me} cl.,
puls. bamb.: tutti, panches, tutti général

21/22. Combinaisons libres: Première, deuxième,

23/24. Tremolos: 3^{me} clavier, 2^{me} clavier

25/26. Crescendios: Expression 3^{me} cl., expression 2^{me} cl.

27. Crescendo et diminuendo général. Alt Trill

28. Sub. P. Pedal
Alte Teile

1. Minderen
2. Jellere i Manti labat unipant ohne diesen funktionieren
3. Spielart in Kopf Inhalt:
3 Minderen. C-e^{III}
1 Ped. C-f^I geschweift
44 Rezip.
Pedalbank verstellbar

I

28-32	P. MF. F. T. Anll.	I ^a K ^a
33-37	do	II ^a K ^a
38-42	do	III ^a K ^a
43	Mindzeit	
44	brunsvip	

4. Mikavale
 Grundbruch
 Keimstörung

5. Regieroth pneumatisch

6. Tuberkulation meist vorzuffinden
 + Schimmung

7. Schwellknoten für II. Meural

8. Schwellknoten " III. Meural

9. Transponierbarkeit für Meurale + total

Fein 10. Ventilator fallen 5/2
 220 Koll 2 Plam 60 P. indm

Opus 1948

U. Wagner & Lucien Sacc.

Mexico

16. Kathedrale in Aguascalientes.

Bestellt : 11. Februar 29. April 1924.

Lieferbar : in 3 Monaten

Abgeliefert : 2. Sept. 1924.

I. Manual C-c² 61 Noten.

	Holz	Metall	Leinwand
1. Prinzipal, Bajos 8'	12	24	25
2. Prinzipal, Sopran 8'	-	24	25
3. Salicional 8'	-	24	37
4. Octava 4'	Transmission von Register Nr. 1 u. 28		
5. Quinta 2 2/3'	-	12	49
6. Sexta 2'	-	24	37
7. Trompeta 8'	-	36	25

II. Manual C-c² 61 Noten

8. Bourdon, Bajos 8'	12	-	-
9. Bourdon, Sopran 8'	12	19	25
10. Viola 8'	-	24	37
11. Oboe 8'	-	24	37
12. Vox celeste 8'	-	12	37
13. Flauta de cana 4'	Transmission von Register Nr. 8 u. 9.		
14. Vox humana 8'	-	49	12
			22

Pedal C-f 30 Noten

15. Sub-bajo 16'	30	-	-
16. Violoncello 8'	Transmission von Nr. 10.		

Handwerkstoffe
sollten dem Preis entsprechen
Messungen genau nehmen

gegen Ratten & Mäuse schützen!

13 ca. Tisch Mess. St.

Verbleibend - Reiter 6 Blatt N. 5. 4 Samt
6 115 Ø

unvollständiger Teil des Materials

4

4

4

~~115~~ 115 ganzes Register

114 115

Hilfsregister.

1. Copula de 2. Manual a 1er Manual ICI
2. Copula de Octavas altas en el 2. Manual al 1er Manual Super
3. Copula de Octavas bajas en el 2. Manual al 1er Manual Super
4. Copula de 1er Manual a Pedal
5. Copula de 2. Manual a Pedal
6. Copula de Octavas altas en el 1er Manual
7. Copula de Octavas altas en el Pedal
8. Copula de melodía baja, Pedal a Manual
9. Tutti, seclar *Andante*
10. Tutti, Pedal
11. Forte
12. Piano
13. Tremolo para todo el Organó *Andante*
14. Crescendo y Decrecendo general *Crescendotritt.*
15. Crescendo y Decrecendo para la voz humana. *Verschluss*

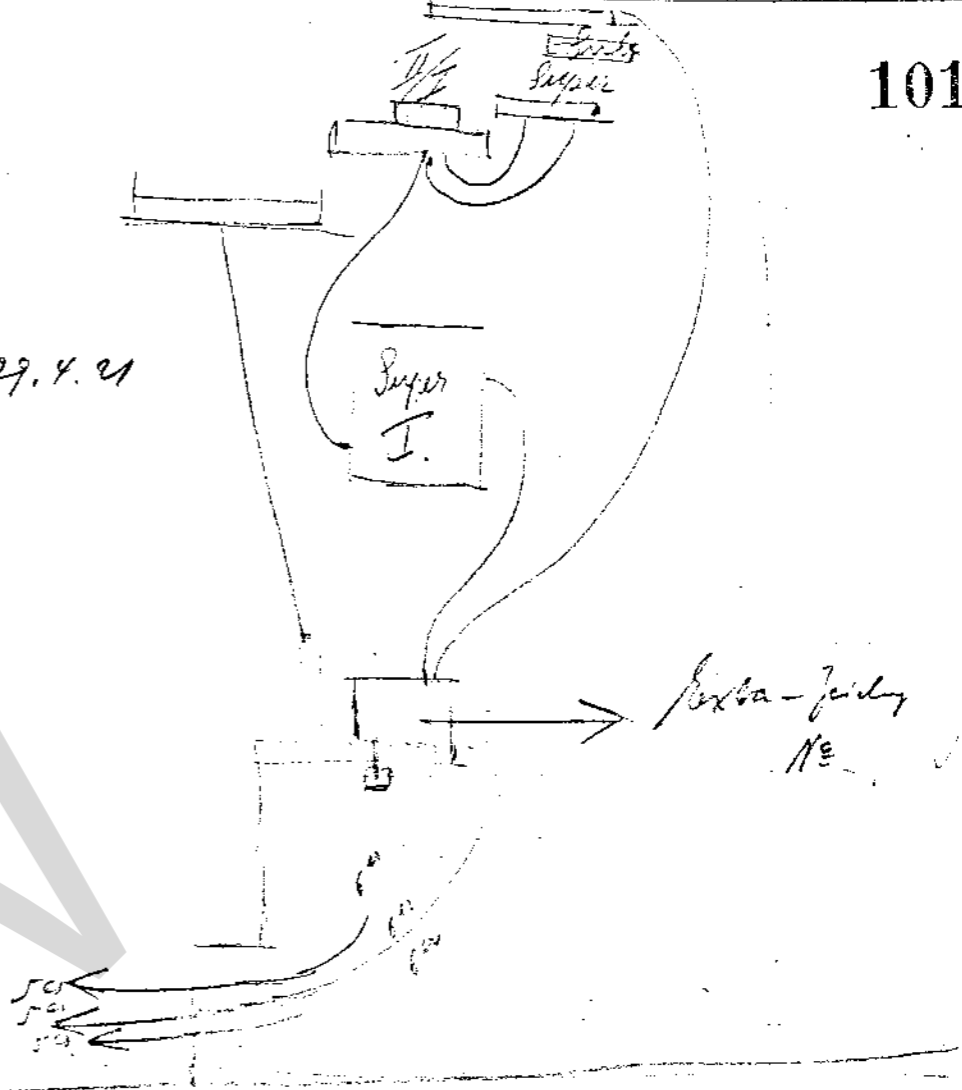
Wichtig Teile

1. Mandelboden
2. Fellen
3. Spielt. freistehend 25 cm, untere...
2. Kammertasten 1/2-cm
Pedalbau 6. 1/2
4. Mechanik, Feinstmisch, Feinstmischung
5. Registermechanik
6. Intonation a. Feinstmischung
- 7.

Schema alt Breite 3 1/2 Höhe 5 1/2
 Carosell, mechanisch-fabrik gezeichnet
 Spielt. Organ d. Org. O. H. Feichen

Nr. 7600
L. 100/101. 8A

Abgegeben d. Brief 29. 4. 21



Opus 1150.

A. Wagner & Leview Mexico.

Fabriklieferung i. J. 1921.

Nach Komposition muss 1. eine neu zu erbauende Orgel mit 4 Registern auf 1 Manual.

I. Manual 6^{te} bei Hoben

- 1. Bourdon, Bajos 8' 2. Flauto dolce 4'
- 2. Bourdon, Tipleo 8'
- 3. Salicional 8'

Stimmzüge

- 1. Copula de Octavas
- X 2. Tusti

Gehäuse nach Zeichnung Seite 5 des Katalogs der Firma A. Wagner & Leview in Eisenholz ausgeführt und gebeizt

Opus 1155 i. J. April

Opellig in. Mindere Zeit mit. J. 11-111

Umbauarbeiten

1/2 111-1111 11111
 11111 11111 11111 11111 11111 11111
 11111 11111 11111 11111 11111 11111
 11111 11111 11111 11111 11111 11111

11111 11111

Umbauarbeiten
 von 11111

5. Windkanäle.

Gerüstwerk

Einreihieren

6. Intonation

Stimmung

gehört nach Zeichnung Nr 10144 in F. d. l. u. 101

~~mit~~ Ventilator siehe Gebläse Nr 101

fürs ganze Werk durch den etwa nötig
verwendeten Hohlblech, sowie
der Anlage der Orgel entsprechend in
solider Weise angeführt und
sämtliches Pfeifen

wird in kunstgerechter Weise
nach den räumlichen und akustischen
Verhältnissen unter Berücksichtigung
der Dispositionsgestaltung aus-
geführt und jedes einzelne Register
darüber nach seinem Namen zugehörigen
Charakter verleiht, sowie

des ganzen Pfeifenwerkes

gehört nach Zeichnung Nr 10144 in F. d. l. u. 101

~~mit~~ Ventilator siehe Gebläse Nr 101

Op. Chapel under yr. 1972 ^{under}
Umbau opus 1420

Friedr. Wilhelm Loebelin

Bestellt : am 12. Mai 1921

Lieferbar :

Abgeliefert: 29. 10. 21.

Schiersheim

Neue Teile:

Pfeifen:

1) I. Manual C-a^m:

Viola di Gamba 8' f⁵-a^m

C-f Transmission von Cello 8' u. Pedal

Robrflöte 4' C-a^m

2.) II. Manual C-a^m:

Piccolo 2'

Sesquialtera 2 2/3' und 1 3/5'

Oboe 8'

3.) Pedal:

Cello 8' C-f'

4.) 6 Registerwindladen und 1 Transmission

1 " " Pedal

3 einfache Relais

5.) 1 Regulierbaldy

Folgende Disposition:

I. Manual C-a ^m	II. Manual C-a ^m	Pedal C-f'
1. Principal 8	7. Fagott 8	17. Handorgel
2. Clarinet 8	8. Cello 8	18. Cello 8 T. 11. 4
3. Salicional 8	9. Viocello 8	
4. Gamba 8	10. Flauto 8	
5. Viola 4	11. Cornetto 8	
6. Rohrflöte 4	12. Salialthorn 8	
mini. Glockenspiel ca.	13. H. dolce 4 T. 11. 10	
	14. Sesquialter 2 2/3 1 3/5	
	15. Piccolo 2	
	16. Oboe 8	

Abkürzungen:

	II/I	I/P	II/Ped.
1-3			
4-6	Sub II/I	Sup II/I	Sup I
7	Rohrflöten		
8-9	2 freie Horn		
10	Tutti		
11	Schnelltritt		
12	Beckenorgel Organo		

6. Windleitung und Gestell
 7. Rohrleitung
 Unterbrechungen
 8. 2 freie Combinationen für 18 Reg. u. 6. Koppf.
 9. 6 Registereinrichtungen

franz.

Opus 1952.

L. Hegggen & Heim. Gross
 bek. Kirche - Kirche in Gene.

Bestellt :
 Lieferbar :
 Abgeliefert:

I. Manual c-f''' 54 Noten

	Holz	Zink	Zinlege
1. Principal 8'	12	24	18
2. Gedacht 8'	24	12	18
3. Salcional 8'	-	36	18
4. Flöte 4'	-	36	18

Pedal c-d' 28 Noten angehängt

Copus 1952

L. Heggen & Heim. Coers.

Chaugesund

Bestellt : 14. Briefv. 29. Mai 21.

Lieferbar :

Abgeliefert: 17.9.21.

bet. Gjerdø-Kirche
in Ene

I. Manual c-f 54 Noten

	Holz	Zink	Zinlege
1. Prinzipal 8'	12	12	20
2. Gedacht 8'	24	12	18
3. Salicional 8'	-	24	30
4. Flöte 4'	-	36	18

Pedal C-d 28 Noten angehängt

Nebenzüge:

1. Koppeln: Superoktavkoppeln
2. " Suboktavkoppel
3. Pedalkoppel
4. Register für Tulleth Verk Tutti
5. Mindererjen
6. Calcant

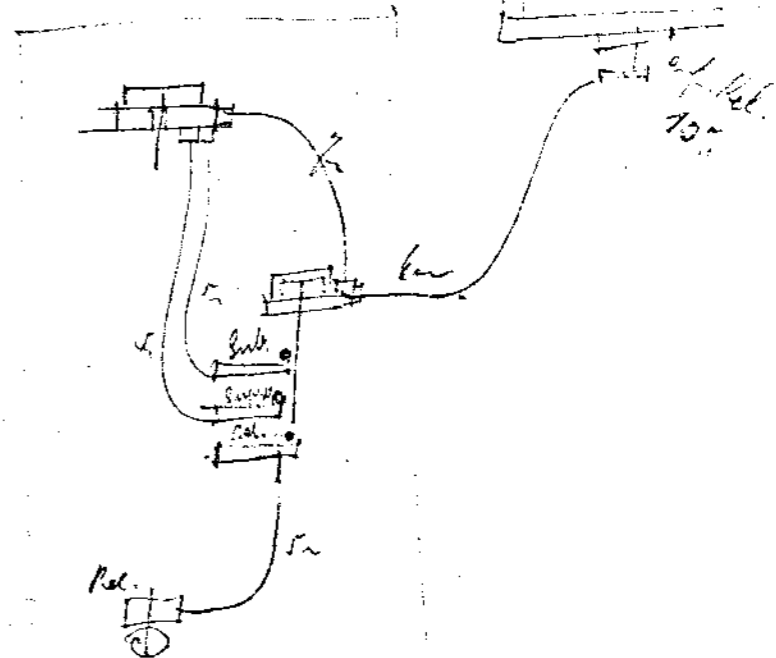
1000 Fingerringe hat mind. (Kette 2, 65) 1000 100 5
 (Kette-Kette) hat mind. 37 mm

1000 100 5
 1000 100 5

1000 100 5

4pc	Talis	paclos	Painps	Flöte 4	Sigorta	Sub	Tutti
-----	-------	--------	--------	---------	---------	-----	-------

Flöte 4 Seite 8 Galt. 1000



1000 100 5

1000 100 5

Übrige Teile

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit Hilfe bester Windzuführung
2. Disposition für die Gjerds-Klische, Ebnel ij-Strom
3. Gebläse mit Schöpfer zum treten eingerichtet
3. Spieltisch gegen die Orgel verschliessbar mit verschiedenenfarbigen Registerkarten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthaltend ausser den Register- und Nebenorganen:
 1 Manualklaviatur 54 Stöten mit Celluloid und Ebenholz belegt
 1 Sitzbank
 1 Notenpult
4. Windkanäle fürs ganze Werk, sowie
- Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt und
- Einrastieren sämtlicher Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Röhrentraktoren, äusserst präzis und zuverlässig in seiner Wirkung
6. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionszusammensetzung ausgeführt und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen, sowie

Wieder

April 1955

Umbau und Erweiterung der Orgel der Stiftskirche zu Tübingen.

Bestellt i

Lieferbar :

Abgeliefert:

19. 12. 1957.

I. Spieltisch

früher aus Eichenholz, ohne Aussteich mit drei
Manualeklavaturen mit Celluloid-Beleg und einer
Pedalklavatur aus Hartholz, samt 53 Registerzügen.
Der Spieltisch erhält folgende Koppeln & Nebenzüge.

- 1) Koppel II Man. zum I Man.
- 2) Koppel III " " I "
- 3) Koppel III " " II "
- 4) Koppel I " " Pedal
- 5) Koppel I " " "
- 6) Koppel III " " "
- 7) Superoktavkoppel III Manual zum I Manual
- 8) Suboktavkoppel III " " I "
- 9) Superoktavkoppel II " " I "
- 10) Suboktavkoppel II " " I "
- 11) feste Kombinationen: Tutti Doppelswirkend
- 12) 2 freie Kombinationen. Doppelswirkend
- 13) Crescendo und Decrescendo als Walze mit Zifferblatt
- 14) Pianopedal automatisch wirkend frei einstellbar
- 15) Absteller für Zungen
- 16) Absteller für 16' Stimmen
- 17) Absteller für Handregister
- 18) Absteller für Crescendo & Decrescendo W. 28.500.-

Einführung I Manual

II Windladen:

Umbau von 48 Registerkavellen in
pneumatisches Hebel Ladensystem
5 Doppeldraht für Manual

W. 20.000.-

2. Aufl. ...
Herber, Liedicke, Stuttgart

5644

29. 10. 1957.

28. August 1945.

OT/T

K o s t e n a n s c h l a g

für die klangliche Umgestaltung der Orgel in der Stiftskirche
in T ü b i n g e n .

nach einem Entwurf des Organisten Herber, Liedicke, Stuttgart

I. Manual Hauptwerk

1. Prinzipal 16'	bleibt
2. Quintade 16'	teils neu u. aus Bordun 16' des II. Manuals
3. Oktave 8'	bleibt
4. Gedeckt 8'	bleibt, niederere Ausschnitte
5. Gemshorn 8'	bleibt
6. Violflöte 8'	aus Viola di Gamba oder anderes
7. Oktave 4'	bleibt
8. Rohrflöte 4'	bleibt
9. Traversflöte 4'	aus Quinte 5 1/3' oder anderes
10. Terz 1 3/5'	neu
11. Blockflöte 2'	aus dem vorhandenen Kornett 8', 4', 2'
12. Oktavkornett 3fach	dto., 2 2/3', 1 3/5', 1 1/7'
13. Terzkornett 3fach	aus der vorhandenen Mixtur mit neuen Pfeifen
14. Mixtur 6-8fach	bleibt
15. Trompete 8'	bleibt
16. Clairon 4'	

II. Manual Positiv

17. Schwebpfeife 8'	neu
18. Rohrflöte 8'	aus dem vorhandenen Gedeckt 8' vom I. Manual
19. Quintaton 8'	aus Geigenprinzipal 8' d. III. Man
20. Prinzipal 4'	bleibt
21. Nachthorn 4'	bleibt
22. Oktave 2'	bleibt
23. Quinte 1 1/3'	neu, unter Verwendung der Pfei- fen der Orgelaltera
24. Scharff 4fach	

April 1955

Prael.

25. Torszobel 3fach neu
 26. Rankett 16' neu
 27. Krummhorn 8' bleibt
 28. Singend Regal 4' bleibt

III. Manual Schwellwerk.

29. Ged.ckt 16' bleibt
 30. Prinzipal 8' von II. Manual
 31. Liebl. Ged.ckt 8' bleibt, wird stärker intoniert
 32. Oktave 4' von II. Manual
 33. Flauto amabile 4' vorhanden bleibt
 34. Nasat 2 2/3' bleibt, wird voller intoniert
 35. Flautino+ 2' bleibt
 36. Terz 1 3/5' bleibt
 37. Sifflöte 1' bleibt
 38. Mixtur 4-6fach aus vorhandenem 8 harff n. neuen Pfeifen
 39. Fagott 16' bleibt
 40. Trompete 8' bleibt
 41. Clairon 4' bleibt
 42. Physharmonika 8' vorhanden
 Tremolo

P e c a l

43. Kontrabass 32' bleibt
 44. Prinzipalbass 16' bleibt
 45. Subbass 16' bleibt
 46. Oktavbass 8' bleibt
 47. Bassflöte 8' bleibt
 48. Bassflöte 4' bleibt
 49. Kauschpfeife 5fach unter Verwendung wegfallender Pfeifen wie Gekshorn 4' III. Man. und Piccolo 2' II. Manual
 50. Posaune 16' bleibt
 51. Trompete 8' bleibt
 52. Gedecktbas 16' Transmission
 53. Fagottbas 16' Transmission

April 1955

54. Quintbass 5 7/8'	neue Pfeifen auf neuer L. do
55. Bachthorn 2'	" " " " "
56. Bombarde 32'	" " " " "
57. Trompete 4'	" " " " "
58. Singend Kornett 2'	" " " " "

Änderung der Registratur des Spieltisches entsprechend der Dispositionsveränderung.

Ausbesserung der Membranlade des III. Manuals.

Über die Dauer der Arbeiten an Ort und Stelle wird ein Reservespieltisch angeschlossen, damit der grosse Spieltisch abgeschlossen und in die Werkstatt verbracht werden kann.

2. Gründliche Aufräumung der ganzen Orgel und Stimmung derselben.

Frachten und sonstige Transportkosten gehen zu Lasten des Bestellers, sie sind in nachstehendem Preis nicht mit eingerechnet.

Einschliesslich der Arbeiten in der Kirche, also an Ort und Stelle würden diese oben beschriebenen Arbeiten erfordern einen Kostenaufwand von

Rmk. 10.500.-

in Worten: Zehntausend fünfhundert Reichsmark -

Verpackung bleibt unser Eigentum.

Bedingungsbedingungen nach besonderen Vereinbarungen.

Ludwigsburg, den 28. August 1945.

Obiger Preis ist berechnet auf der Grundlage der heutigen Löhne u. Materialpreise des heutigen Marktes. Sollte bis zur Ausführung obiger Arbeiten eine Veränderung hinsichtlich der Löhne, Materialpreisen oder hinsichtlich der Währung eintreten, sind wegen des Preises keine Verhandlungen nötig.

Ludwigsburg, den 28. August 1945.

Opus 1955

- 2 Doppelclavis für Pedal
 Erweiterung der Manuale bis a^{III} Pedal bis f^I
 III) Rohrleitung für die pneumatische Traktur:
 IV) Neuintonation einzelner Register, Umintonation der jüngeren Stimmen samt neuen Rollen und Zungen für Posanne 16' & Trompete 8' im Pedal. H. 3500.-
 V) Neue Pfeifen für ~~einige~~ Register:
~~Neue Pfeifen~~ für die Ausbau der Manuale & Pedal
 Neue Pfeifen für Oktav 4' anstelle Oktav 2' im II Kanal mit Piccolo 2'
 Neue Pfeifen für Violine 8' im III Manual unter Verwendung des Materials der alten Pfeifen H. 2900.-
 VI) Schwellkasten für das III Manual aus starkem Holz gefertigt mit Salonsieu versehen samt Register-einrichtung für das III Man. 4200.-
 VII) Abbruch der Orgel, Transport nach Ludwigshafen, Transport zurück nach Tübingen, einschließlich an Ort & Stelle H. 7100.-
 H. 70.500.-

Vergrößerung des III Manuals.

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 91) 1.) | Voix celeste 8' v. 4' an Uni 48 | H. 2065.- |
| 92) 2.) | Liebl. gedeckt 16' 6-l. K. 22 Holz R' an Oktave | " 2750.- |
| 93) 3.) | Viola 8' 6-Bromig h. 32 für Uni 37 | " 2500.- |
| 94) 4.) | Progressiv harmonika 4' 2-l. K. 12 Holz R' an Oktave | " 3300.- |
| 95) 5.) | Basson 16' 2-l. K. 10 Holz R' an Oktave | " 5400.- |
| 96) 6.) | Trompete 8' 115 Holz R' an Oktave | " 3750.- |
| 97) 7.) | Claron harmonique 4' 110 Holz R' an Oktave | " 2475.- |
| | Piccolo für III Manual | " 750.- |
| | Pedal | |
| 98) 9.) | Gedecktbass 16' Transmission von 4' 2 | " 1250.- |
| 99) 10.) | Fagott 16' " " 5 | " 750.- |
| 100) 11.) | Schwellkasten für obige Register | " 1554.- |

Anlage zu dem Gutachten über den Bestand der Orgel in der Stiftskirche zu Tübingen.

I Manual C-f III 54 Noten 7 Stück

- + I Principal 16' Prospektflöten C-f III fehlen, Intonation ist brauchbar & gut, nach oben müssen 4 neue Pfeifen hinzugebaut werden.
 - + II Principal 8' voller Ton, gute Intonation & neue Pfeifen
 - + III) Gambe 8' Neuintonation dieses Registers ist erforderlich & neue Pfeifen.
 - + 4) Großgedackt 8' kräftiger guter voller Ton & neue Pfeifen.
 - + 5) Fagott 8' sanft streichend, Intonation gut & brauchbar & neue Pfeifen.
 - 6) Flöte 8' Intonation gut & neue Pfeifen.
 - + 7) Oboen 8' zu stark, müsste umintoniert werden & neue Pfeifen.
 - + 8) Rohrflöte 4' müsste ebenfalls etwas schwächer intoniert werden & neue Pfeifen.
 - + 9) Oboe 4' gute Intonation, & neue Pfeifen.
 - 10) Clarin 4' muss durchweg neu intoniert werden & n.d.f.
 - + 11) Traversflöte 4' Intonation gut & neue Pfeifen
 - + 12) Oboe 2' gute Intonation, & neue Pfeifen
 - 13) Hornet 3-5 fach, die Zusammensetzung der 2 tieferen Oktaven müsste geändert werden, 20 neue Pfeifen
 - + 14) Oboenflöte 2 1/3' gute Intonation, & neue Pfeifen
 - 15) Violine 6 fach. In der Höhe muss die Zusammensetzung geändert werden, & 8 neue Pfeifen
 - 16) Trompete 8' muss durchaus neu intoniert werden.
- II Manual C-f III 54 Noten.
- 17) Bourdon 16' gute Intonation, & neue Pfeifen
 - 18) Principal 8' gute Intonation & neue Pfeifen
 - 19) Clarinette 8' müsste neu intoniert werden & neue Pfeifen

Register	Tonumfang	Material	Mensur	zuge-schnitten	In Arbeit: Name	Dat.
II. Kl.						
+ Naschhorn 4	C-f III 30		alquid. Portmit		Rneller	
+ Oboe 1 1/2	C-a III		Fahr 16		24.11	Stamm 1.11.22
+ Basshorn 8	C-a III		Fahr		24.11	Stamm 1.11.22
+ Singend Orgel 4	C-a III		normal		24.11	Mögle 25.11
III. Kl.						
+ Fagott 4	C-a IV 36	34	Mens. 35 hellh. 2	24.11.22		
+ Oboe 2 1/2	C-a III 24		Mens. 45 Au			
+ Org 1 1/2	C-a III -		3 halbe Orgel alt			
+ Pflöte 1	C-a III		Mensur 31	C 34 1/2		
+ Schaff 3-4 feet	C-a III			C 24 1/2		
				C 14		
				C 8		
Prä.						
+ Bassflöte 4	C-f III 30		Kein Expens			
<p>Es können alle Pfeifen neu intoniert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Salic 8' ✓ Dolce ✓ Fagott ✓ Basshorn ✓ Oboen ✓ Cello 8' ✓ Violine ✓ Clarinet ✓ Hornet 						
<p>Auf alle Fälle die große Pfeife Naschhorn & 2 Fagott neu auftragen</p>						

- 39) ✓ Tubass 16' Intonation gut, 3 neue Pfeifen.
- 40) ✓ Posanne 16' dieses Register ist, tonlich schlecht, Zungen und Höllen müssten vollständig erneuert werden
- 41) ✓ Oboass 8' Intonation gut, 3 neue Pfeifen
- 42) ~~Flöte 8'~~ Bassflöte 4' " " " "
- 43) ✓ Flöte 8' " " " "
- 44) ✓ Trompete 8' dieses Register ist, tonlich schlecht, Zungen & Höllen müssten vollständig neu erneuert werden.

Propakkefif. Va. 16 b-Es man

Arbeit an einer elektrischen Spulmaschine

A 5550 / September 1941

Erweiterung der Orgel
in der Hauptkathedrale zu Kaiserlautern
Opfer eingeleitet, A. 3369

- a) neue Register einschließlich Windladen & Kanäle
- b) Manual Bourdon 16' M. 25 ✓
- c) Manual Quintatonen 8' M. 32 ✓
- d) Manual Bassflöte 4' 3 Halbtonen ✓
- e) Pedal Octavass 16' M. 22 ✓
- f) Pedal Violontass 16' (b-H) M. 15 ✓
- g) Pedal Orgelpfeifenreinigung M. 35 ✓
- h) Pedal Orgelpfeifenreinigung des Register von angelegte b-H ✓
- i) Pedal neues Magazin gebläse mit 10 Köpfen f. 8 Register
- j) Pedal Reparatur für meine Register 42 neu.
- k) Pedal Kesselfuß Orgel mit Antik-Köpfe
- l) Pedal neue Registerköpfe für Orgel stark mit kräftiger Aufschrift
- m) Pedal Reparatur f. Bassflöte 4'

Umschreiben der Propakkefifan
Orgelpfeifenreinigung des Orgelpfeifen in
(die Pfeifen a - b - c das beiden fo-
malen Orgeln, sehr niedriges als jetzt)

WAABW

Opus 1956

Collège St. Joseph.

Rome.

Bestellt : 9. Juli 1921

Lieferbar : 1. Februar Erweiterung

Abgeliefert: 23.2.1922.

I Manual C-g. III 56 Noten.

	Flöte	Zink	Zinckg.
T.P. 1) Gordone 16'	30	18	8
2) Principale 8'	12	24	20
3) Dulciana 8'	-	24	32
4) Flauto traverso 8'	24	24	8
5) Tromba dolce 8'	-	36	20
T.P. 6) Oltava 4'	-	24	32
7) Quoddecima 2 2/3' aus S. 9	-	-	-
8) Decimaquinta 2' aus S. 9 1/2 Brief	-	-	-
9) Ripieno di 4 flautas	-	36	188

II Manual C-g. III 56 Noten

Schwellwerk

T.P. 10) Gordone 8'	12	24	20
T.P. 11) Famba 8'	-	24	32
12) Viola Celeste	-	12	32
13) Concerto viole 8'	56	-	-

(S. Brief)

22. b-h Holz

8. Holz engl Prinzipal C

22

überblasen flöte C-H gedackt 26
C-f offen Mess 24
C-H gedackt 26

115 mm. Kell. Blatt N:39

22

C	2 2/3	2'	1 1/2	1
C	2 2/3	2'	1 1/2	1
C	4	2 2/3	2	1 1/2
C	4	2 2/3	2	1 1/2
C	5 1/2	4	2 2/3	2

Mess 38

Mess 36

Mess 34

	Stolz	Zink	Zinleg
14) Flauto Armonico 4'	-	24	32
15) Flauto 2'	-	12	44
16) Oboe 8'	-	30	26
17) Clarinetto 8'	-	49	26
18) Corno dolce 8' (Fond)	-	30	26
19) Fagotto 8'	-	49	7
20) Tromba 4'	-	24	32

10 Register Ausbau 120

Pedale C-f' 30 Noten

21) Subbasso 16' wide Mensur 30

(22) Bourdons 16' transmission von N. 1

(23) Cello 8' " " " 11

(24) Bourdons 8' " " " 19

(25) Basso corale
Coralbasse 4' " " " 6

26) Trompete 8' " " " 5

Nebenzüge:

1) Organo I a pedale

2) " II a pedale

3/2 Tonnen weiche mit Saltonflöte 4

Saltonflöte abbl.

engl. Oboe N. 42

Stromflügel

Messing N. 4

18 Stück beladete N. 45

46

N. 13

24.15

120

24

360

42.4

16.8

48.44

0

3.) *Musica II a ^I ~~partita~~*

4.) *Superoctavo-coppel II/I ausgebaut*

5.) *Suboctavo-coppel II/I*

Supr I 6.) *Gran ripieno I Man. Tutti I*

Sub II 7.) *Gran ripieno II Man. Tutti II*

Melodikopp 8.) *Gran ripieno I II Tutti I & II*

9.) ~~Introduzione~~ *Introduzione I all'ind*

10.) *Espressione II Man. Schwel II*

11.) *Tremolo fur I*

12.) *Pianissimo*

13.) *Piano*

14.) *Mezzoforte*

15.) *Forte*

fur q. N. R.

16.) *Fortissimo*

17.) *Annuntatore*

Quattro

18.) *Crescendo o decrescendo Man.*

19.)

20.)

21.)

Combinazioni libere

sopra
Ottava *superiore II-I*

grave
Ottava *inferiore I-I*

Ottava *sopra I*

Ottava *grave II*

Raddopp *Melodia*

fur I

Singer.

22.) Piano pedale

Transposition der Manuale 8. Oktave

23.) Traspositore tastira e pedaliera

24.) Ace alta ^{16' via} } alt'itt

25.) Registri 16' via

26. braced at 16' Ubrige Teile

27. Kanäle ab Ind

1.) Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direktester Windzuführung

2.) Gebläse mit Klöpfer zum treten eingerichtet, ~~fehlt~~ ^{mit} elektrischen Luftschleudermaschine

3.) Der Spieltisch freistehend, verschließbar mit verschieden farbigen Registerknöpfen, welche mit Aufschriften versehen sind und enthaltend ausser den Register & Nebenzügen:

- 2 Manual Klaviaturen 56 Noten mit Celluloid & Ebenholz belegt
- 1 Pedalklavatur 30 Noten aus Hartholz
- 1 Sitzbank
- 1 Notenspult

4.) Windkanäle fürs ganze Werk, sowie

Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt und

Einrastieren sämtlicher Pfeifen.

5.) Registerwerk mittels Kolbenventil, ausrot präzise & zuverlässig in seiner Wirkung

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 28. | Concerto Flauti | Flöten & Fagott |
| 29. | Concerto Archi | Prinzipale |
| 30. | Concerto Amce | Fingern |
| 31. | Tutti ^{Prinzipale} Amce | Prinzipale |

6.) Schwellkasten sämtliche Register des II. Kan.
einschliessend aus starkem Holz
gefertigt und mit aufrechtstehenden
dichtschliessenden Faltschieben versehen.

7.) Intonation wird in kinstgerechter Weise
nach den räumlichen und
akustischen Verhältnissen unter
Berücksichtigung der Dispositions-
zusammenstellung ausgeführt und
jedem einzelnen Register der ihm
nach seinem Namen zukommende
Charakter verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

Gehäuse nach Zeichnung 10+43 samt
Werkpreis für die Erweiterung aus
Fichten oder Kiefern roh.
2 volle Pfeifenstämme

Wechselstrom 110 Volt 42 Perioden
drei Phasen lt. Brief vom 9. Juli

der Messung
Luzern für Gehäuse wird nun zur
Kirche heißt: "Santata Puert' Dominica"

Balkendeckel wird fort und gefertigt. ~~...~~
~~...~~

Opus 1957

Küche

Frändefors

Schweden.

Bestellt : lt. Brief vom 26. Juli 21.

Lieferbar :

Abgeliefert: 13. 1. 1922.

I. Manual C-g "56 Noten

- h 1. Prinzipal 8' stark füllender metallischer Klang
- h 2. Posaune 16' heller füllender Gedächtnis
- h 3. Gedackt 8' dunkler mildfüllender Ton.
- h 4. Flöte 8' klarer aber gesättigter Ton
- h 5. Tromba 8' brillanter energisch strahlender Geigenton.
- h 6. Salicional 8' feinstreichender singender Ton.
- f 7. Oktave 4' heller Prinzipalklang
- f 8. Violine 4' dünner strahlender Ton
- f 9. Oktave 2' heller brillanter Prinzipalklang
- 10. Mischba 3 fach 2 2/3 glänzender feischer Ton
- h 11. Trompet 8' aufschlagender, orchesterhaft, glänzender Ton.

C-g 103 Mess 24 c ~~24~~ Mess 22.
 Mess 22 C-h' (Hör prof. Metall. auf 24)
 f 103 Mess 32 als Orgel Solocombi Mess 32 Hz.
 C-g 103 Mess 26 f. C-h' offen 24
 Mess 32
 Mess 35
 Mess 30
 C 103 mm φ Holzer II

C	2 2/3	1	1 1/2	2
G	2 2/3	1	1 1/2	2
C'	4	2 2/3	1 1/3	2
C''	8,4	4	2 2/3	2
C'''	8	4	2 2/3	2

II. Manual C-g^{'''} 56 Noten

Schwellwerk

mit 9 Klängen (Prinzipalorgelung)

12. Geigenprinzipal 8' streichende, prangenvolle,
Prinzipaltöne
13. Lieb. Gedeckt 16' ruhiger, heller Ton, nicht
ru^h sick
14. Korgalflöte 8' klarer und voller und ausge-
prägte Flötentöne
15. Aeoline 8' zartstreichender Toncharakter
von ätherischer Wirkung
16. Vox coelestis 8' zartstreichender in Schwebung
gestimmter Ton
17. Flöte 4' klarer aber gesättigter Ton
18. Clarinette 8' einschlagend prägnanter heller
Ton

Aufbau von 7 Registern

Pedal C-f^{'''} 30 Noten.

19. Subbass 16' voller runder oktaverbassartiger Ton
20. Violon 16' mildstreichender bestimmter Ton
21. Oktavbass 8' voller ausgiebiger Prinzipaltöne
22. Cello 8' charakteristischer sanfter-
schender Gambentöne
23. Posanne 16' aufschlagend mächtig voller
glänzender Klarbass.

25 Mens C-H 23c. Melodi.

C-H Mens 24. fast 1 Prim enger als nach. Fibern.

C-H Gedekt Mens 26. wie ein Posaunenflöte

Mens 40

Mens 39.

1/2 mensur als Solocorner

wie - - durchschlagend mit Holostiftel

Mens 14.

Mens. 19

Mens 26. C-H am 24

Mens. 38

C-H 1/2 Mens. 38

G-m offen. von Trübschallbecher

Übrige Teile.

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direktester Windzuführung
2. Gebläse mit Schöpfer zum besten eingerichtet
3. Spieltisch freistehend ^{1/2}) verschließbar mit verschiedenfarbigen Register-
tasten, welche mit Aufschriften versehen sind und sich haltend an der Register- und Ober-
züge:

 - 2 Manusklavaturen 56 Noten mit Celluloid
und Ebenholz belegt
 - 1 Pedalklavatur 30 Noten aus Ebenholz
 - 1 Sitzbank
 - 1 Notepult

4. Windkanäle fürs ganze Werk

 - Gerüstwerk der obigen der Orgel mit-
sprechend in solider Weise
angeführt sind
 - Einastrioren sämtlicher Pfeifen

5. Registerwerk mittelst Röhrenlektion,
aussert präzise und gleichmä-
sig in seiner Wirkung

6. Schwellkasten sämtliche Register des Traktanten
 einschliessend, aus starkem Holz
 gefertigt und mit aufrechtstehenden,
 dichtschliessenden Salouisen
 versehen.

11. Situationen wird in kunstgerechter Weise nach
 den räumlichen und akustischen
 Verhältnissen unter Berücksichtigung
 der Dispositionszusammenstellung
 angefertigt und jedem einzelnen
 Register der ihm nach seinem
 Namen zukommende Charakter
 verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks.

ohne Gehäus

11744

fu

Opus 1958.

Kath. Kirche Tirumascus

Bestellt : Lt. Brief v. d. VIII. 21.
 Lieferbar : muss bis Weihnachten aufgestellt sein
 Abgeliefert: 27. 2. 22.

T. Manual 69''' 56 Noten

		Holz	Leinwand	Leinwand
9	1. Oboe 16'	24 36	24 12	8
16	2. Prinzipal 8'	5 12	14 12 Zink 14 5	32
17	3. Hohlflöte 8'	24	24	8.
19	4. Gamba 8'	-	24	32
18	5. Lieblich Gedeckt 8'	24	12	20
24	6. Salicional 8'	-	24	32
15	7. Rohrflöte 4'	-	24	32
14	8. Oktave 4'	-	12	44
13	9. Quinte 2 2/3'	-	5	51
12	10. Oktave 2'	-	-	56.
11	11. Cornett. Mischel 3-5 fach	36	28	288
10	12. Trompete 8'	-	20	26
25	13. Zumboreu 8'	-	-	-

Spitt. Bau 12.9.21. Klappschal
 Kasten 2000 + Holz über oben Teil
 Klapf mit Spiel.
 Kastenholz in Orgel

b-h' Bass Nr. 22 r'an Metall r'akt 50
 b-E Bass F-fa Front g an Thaum Nr. 22

b-h' Gedackt Nr. 24 r-h oben E. Nr. 21 r' an d'...
 ganz Holz

b-h' Bass r'an Metall

}
 2 1/2
 4
 5 1/2
 8 5 1/3 4 2 1/2
 b-h' Bass Nr. 25, r'akt 21

II. Manual C-g "56 Noten
Schweellwerk

35	17. Lieblich Gedeckt 16'	24	24	8
28	16. Geigenprinzipal 8'	12	12	32
27	15. Concertflöte 8'	24	24	8
25	14. Echo - Organdon 8'	12	12	12
26	13. Cimitarbau 8'	-	36	20
24	12. Echo-Gaube 8'	-	24	32
22	11. Oboe 8'	-	24	32
23	10. Voix celeste 8'	-	12	32
29	9. Flauto Dolce 4'	-	36	20
31	8. Trastant 4'	-	12	44
32	7. Piccolo 2'	-	12	44
34	6. Progressiv Harmonica 3-4fach 24			188
33	5. Harmonica aetheria 3fach			
36	4. Basson 16' bis f' Zieh b-Haltedämpf			
37	3. Oboe 8' Horn 8' b-f 18 26			
38	28. Clairon 4'	b-f Zieh üblich	68 115 f	
30	30. Violine 4'			
	29. Paltan 16'			
	30. Harmonica aetheria			
	31. Echo Organdon 8'			

b-h Holz Horn 20 Kan. Metall / 20 mit Kolben.

Friedr. b-h Holz Horn 26 & an Link Horn 24

Kopf 1/2 Holz Horn 26 jed. c-h Köpfe...
3/2 ... als eine ...
33. 1/2 ...

Flauto dolce 4' ...

35

b	2	1 1/3	1	
c	2 2/3	2 2/3	1 1/3	1 1/3
d	4	2 2/3	2	1 1/3
e	4	2 2/3	2	1 1/3
f	5 1/3	4	2 2/3	2

Flauto dolce

b	2 2/3	2	1 1/3
c	2 2/3	2	1 1/3
d	4	2 2/3	2
e	4	2 2/3	2

U. mündlicher Vereinbarung auf ...

35 (5) b

Pedal C-f 30 Noten

5	29. Prinzipalbass 16'	30	6	24	-
6	30. Violonbass 16'	22	78	-	-
7	31. Subbass 16'	30	-	-	-
8	32. Gedekktbass 16'	Kausmission v. Nr. 17			
4	33. Cello 8'	selbständig			
3	34. Oktobass 8'	12	18	-	-
2	35. Oktaoplate 4'	-	12	18	-
1	36. Posanne 16'	selbständig			
		12	18	-	-

hinten Register Nr. 12 Trompete 8'

links als 13. Register Clarion 4'

18 38

Die Gesamtregistrazahl ist demgemäß 36 Register

Nebenzüge:

1. Koppel $\frac{2}{1}$
2. Koppel $\frac{1}{2}$ / Pedal
3. Koppel $\frac{11}{1}$ / Pedal
4. Suboktaokoppel $\frac{2}{1}$
5. Superoktaokoppel $\frac{11}{1}$ angebaut
6. Tutti
7. Forte
8. Mezzoforte
9. Schwelkitt II. Manual
10. Crescendo und Decrescendo
- 11/12. 2 freie Kombinationen
13. abstraktisches Hauptpedal
14. Handregister „ab“
15. Crescendo „ab“
16. Windregister
16. Zungen ab

C-F Org. Nr. 17 / From Front

28 Stimmen

1200 24

F. 12

1200 24

"
Übrige Teile

1. Windladen nach der von uns gefundenen Konstruktion pneumatisch mit dickster Windzuführung.
2. Gebläse mit Schöpfer zum Betreu eingerichtet
3. Spieltisch freistehend, verschliessbar mit verschiedenfarbigen Register-tasten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthaltend ausser den Register- und Nebenregister:
 - 2 Oberwerkklaviaturen 56 Töne mit Celluloid und Ebenholz belegt
 - 1 Pedalklaviatur 30 Töne aus Hartholz
 - 1 Sitzbank
 - 1 Notepult
4. Windkanäle fünf ganze Weck, sowie Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise angeführt und Einrastieren sämtlicher Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Rohrwirkung einwandlos präzise und zuverlässig in seiner Wirkung
6. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionszusammenstellung angeführt und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

f. Schwellkasten sämtliche Register des I. Chorus
als einschliessend aus starkem
Holz gefertigt und mit auf-
rechtstehenden, dichtschlies-
senden Salonsien versehen.

Gelände nach Zeichnung Nr. 11429
in Riefen roh.

Ventilator siehe Gebälk Nr. 566. Nicht dran
15 Metall

2-er : lt. Brief n. J. Sept. 1921.

In dem I. Manual wird beigelegt: Basson 16',
Harmonia aethera 3 fach,
Echo Bourdon 8';

Clairon 4' kommt ins II. Manual;
Posaune 16' wird selbständig;
Cello 8' wird selbständig;
einen Gleichstrommotor.

~~J. H. H. H.~~

gebeigt nach Muster (anti-Parasitäre Preise Nr. 290 + 279.)

Der Herr Minister v. ...
Opus 1959.

Kloster

In den Haag

Herrn Orgelbauer Koch, Winterswijk.

Bestellt i 30. Aug. 1921.

Lieferbar : möglichst bald.

Abgeliefert: 27. 2. 22.

I. Manual 54 Noten C-f'''

- ✓ 1. Principal 8' 54 Pfeifen
- ✓ 2. Bordon 8' 54 "
- ✓ 3. Fugara 4' 54 "

II. Manual Schwellwerk

- ✓ 4. Viola 8' 54 Pfeifen
- ✓ 5. Voix celeste 8' von 4' an 42 "
- ✓ 6. Flauto dolce 4' 54 "

Pedal C-d' 27 Noten

- ✓ 7. Subbass 16' C-f''' selbständig 12 "
- Fortsetzung, Transmission von Nr. 2.

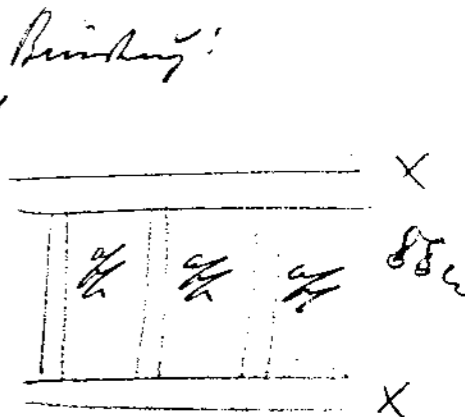
Zusammen 324 Pfeifen

Spiele 7000 ...
Schwellwerk ist einig ...
I. Brief 10. 9. 21

Manuskript steht in einem ...
Kanal ...
Die Orgel wird ...

b-A ... 27 ...

b-h ...



Manus 34

Manus 35

Manus 17

Kanten der ...

Nebenzüge:

1. Koppel II/I.
2. Koppel I/Pedal.
3. Koppel II/Pedal.
4. Suboktavenkoppel II/I.
5. Superoktavenkoppel II/I.
6. Tutti.
7. Schwelltritt II. Manual.

Übrige Teile:

1. Windladen.
2. Gebläse. ruft zum Treten h. 1000 249
3. Spieltisch.
4. Windkanäle, Gerüstwerk, Curastrioren.
5. Registerwerk.
6. Schwellkasten II. Manual.
7. Intonation.
Stimmung.

Gehäuse:

in Kiefern natur nach Zeichnung No 10491.

2 Motoren $\frac{1}{2}$ P.S. Pedalen 100/100 v. II

steht ein Ventilator wird mit Luft von Rechts zu links
zu diesen 2 Motoren 4 dazwischenliegende Pfeifen mit
Verbindung mit Blöcken

F. Hüftrug No 2198.

Pedellbank 1947 Monty...
Opus 1960.

Mrs. Frédéric Kowarick

Sao Paulo.

Bestellf

1. Brief d. 25. 7. 21.

Lieferbar :

Abgeliefert: 18. 4. 1922.

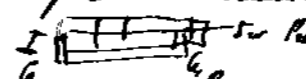
I. claviers C-c^m 61 notes

		Holz.	Zink.	Zinn.
T 1	1. Bourdon 16'	24	24	13
1	2. Moutre 8'	12	12	37
1	3. Bourdon 8'	24	12	25
T 1	4. Flûte harmonique 8'	12	36	13
1	5. Dulciana 8'	--	24	37
	3 jeux achevés N° 1, 2, 4.			36.

II. claviers C-c^m 61 notes

boîte d'expressive (Schwellwerk)

1	6. Principal 8'	12	12	37
1	7. Gambe 8'	--	24	37
1	8. Voix celeste 8' v. 4'an	--	12	37
1	9. Flûte octaviante 4'	--	36	25
1	10. Hautbois-Basson 8'	--	30	31
1	3 jeux achevés N° 6, 7, 15-	--	--	36.

Spielt. 8700 Chap. 15. 9. 21. F.
Hilfs auf linken Seite bei der
Zuf. der Hilfs am Kopfköpfe. Allen. v. d. l.
Papier liegt in Orgel 

C-f' Metall Messing 13 1/2 = 37
H. Holz Mess 19 & Finnoval " " 14 1/2 = 34

2-2 1/2 Holz Orgel Trompeten von C an C-H Holz. Mess 24.

C-H Holz Mess 24. Metall Mess 25.

Flûte 28 von C an 1/2 an Orgel Trompete

englisch. Mess. 32.

Mess. C-H Holz Mess 27. Metall. Mess 25.

38

1 von ...

engl. 1/2

Pédalier C-f' 30 notes

11. Subbasse 16'

Transmission de N° 1.

12. Flûte 8'

Transmission de N° 4.

Nebenzüge:

- 1. Koppel II./II.
- 2. Koppel I./Pédal.
- 3. Koppel II./Pédal.
- 4. Superoktavkoppel II./II. (octaves aigues II./II.)
- 5. Suboktavkoppel II./II. (octaves graves II./II.)
- 6. Superoktavkoppel I. Man. (octaves aigues I. Man.)
- 7. Bassmelodiekoppel (copula bassmelodie)
- 8. Crescendo und decrescendo.
- 9. Schwelltritt I. Man. (boite expressive pour le II.)
- 10. Tutti. (Détails de la construction)
- 11. Touches appel. Ubrige Teile *im 2. Teil*

12. Incendios ab

- 1. Windladen pneumatisch,
- 2. Registerwerk Röhrencharakter,
- 3. Spieltisch gegen die Orgel,
- 4. Schwellkasten II. Manual,
- 5. Gebläse ~~Faltenreservoir und Fret-~~
- l. Org. N. D. W. n. l. empf. Plan kein Klopfer ~~vorrichtung~~.
- 6. Tunation des ganzen Pfeifenwerkes.
- 7. Orguola.

12

Mentelator Detektor 1/15 April
 Keller 573 Thesen 60 Proben

Ramona Almaco
Opus 1961.

H. Wagner & Levein

Merika

Bestellt : lt. Brief v. 6. Sept. 1921.

Lieferbar : eilt sehr.

Abgeliefert: 15. Febr. 21

I. Manual C-c^m 61 Noten.

- ✓ 1. Principal 8' 61 Pfeifen
- ✓ 2. Octava 4' Transmission von Reg. No. 1.
- ✓ 3. Salicional 8' 61 Pfeifen

II. Manual C-c^m 61 Pfeifen

- ✓ 4. Cello 8' 61 Pfeifen
- ✓ 5. Bourdon 8' 61 Pfeifen
- ✓ 6. Flöte 4' Transmission von Reg. No. 3.

Pedal C-f' 30 Noten

- ✓ 7. Subbajo 16' 30 Pfeifen
- ✓ 8. Gedeckmass 16' durch Windverschwächung von Reg. No. 7.

Lösungen 274 Pfeifen

Spiel 7000 über unter Teil Extrageist
Org. Pedal. Reg. 12. 9. 21. F.

Kloppschel
über Eulen

Klav. Öffnung ~~off~~ ordnung bei Klappschel

1-9 ... 15 D-A Fort Band Lade H-g Fort Q Lade No. 22

Reg. 12

Reg. 36

Reg. 12 am Pedal Reg. 12 am Pedal

Reg. 16

Nebenzüge:

- ✓ 1. Copula de I. Manual à Pedal.
- ✓ 2. Copula de II. Manual à I. Manual.
- ✓ 3. Copula de Octavas en el I. Manual. (Oktavkoppel I. Man.)
- ✓ 4. Copula de octavas bajas II./I. (Suboktavk.)
- ✓ 5. Copula de octavas altas II./I. (Superoktavk.)
- ✓ 6. Copula de octavas en Pedal. (Oktavkoppel Pedal)
- ✓ 7. Piano.
- ✓ 8. Tutti.
- ✓ 9. Auslöser.
- ✓ 10. Acompañamiento en el Pedal. (Baptis)

Übrige Teile:

- 1. Windladen.
- 2. Gebläse $\frac{1}{3}$ grösser als gewöhnlich.
- 3. Spieltisch freistehend, Klaviaturen mit bestem Elfenbeinersatz (Galalith) belegt.
- 4. Windkanäle, Gerüstwerk, Einrastieren,
- 5. Registerwerk.
- 6. Intonation, Stimmung.

gehören No 26 Bisher gekauft

X Opus 1962.

Kirche

Utskilts (Schweden)

Frny E. Urell, Lektor.

Bestellt : 11. April A. J. S. 1921.
 Lieferbar : bis 15. März 1922.
 Abgeliefert: 29. 4. 1922.

I. Manual C-g^m 56 Noten

1. Borduna 16' ^h 56 Pfeifen heller, füllender Gedackton;
2. Principal 8' ^c 56 starkfüllender, metallischer Klang;
3. Gambe 8' ^f 56 brillanter, energisch strichender Geigen-ton;
4. Flüte harmonique 8' ^h 56 lieblicher, klarer Flöten-ton, von 8' au überblasend;
5. Dolce 8' ^f 56 sammetartig, weicher Ton;
6. Hörflöjt 4' ^h 56 gesangreicher, näselnder Gedack-klang;
7. Octava 4' ^h 56 heller Principal-klang;
8. Octava 2' ^c 56 heller brillanter Principal-klang;
9. Cornett 3-5 fach 244 ^c jmbm Chor verschmelzt. fil zu mirrm spruzm hornartigen grossen, füllenden Ton, weite Mensur;
10. Trümpet 8' ^f 56 aufschlagender, orchestraler, glänzender Ton;

22c^m in Metal Patent 50-

24 can ill. 22

25

~~to Hoffmann~~ ^{Can. 24}

26

27

28

29

Mixtur
 1 Ton weiter als
 Silberman

c	2' - 1 1/3' - 1
f	2 2/3 - 2 - 1 1/3 - 1
c'	4 - 2 2/3 - 2 - 1 1/3
c''	5 1/3 - 4 - 2 2/3 - 2 - 1 1/3
c'''	8 - 5 1/3 - 4 - 2 2/3 - 2

Φ E 115, Felle C.

II. Manual C-g^m 56 Noten.

- T^r. 11. Lieblich Gedackt 16' 56 Pfeifen ruhiger, heller Ton, nicht zu dick;
 - 12. Principal 8' h 56 " starkfüllender, metallischer Klang;
 - 13. Violin 8' f 56 " dünner, streichender Ton;
 - 14. Salicional 8' f 56 " feinstreichender, singender Ton;
 - 15. Celeste 8' f 56 " zartstreichender Toncharakter, von tiefster Bläserstimme;
 - 16. Vox celeste 8' f 44 " zartstimmigster, in Schwelung bestimmter Ton;
 - 17. Hörflöjt 8' 2 56 " dunkler, obertonreicher Gedacktklang;
 - 18. Flöte octaviante 4' h 56 " klarer, sprühender Flöten-ton; von c' an überblasend;
 - 19. Piccola 2' f 56 " flüssig prickelnder Flöten-ton;
 - 20. ~~Clarinete~~ 8' 56 " durchschlagend, klarinettenähnliches einschlagendes Zungenregister; mit weichen Obertonreichtum
 - Clarinete 8' h 56 " einschlagend, prägnanter, heller Ton;
- Ausbau von 9 Registern. 12 T^o

Pedal C-f' 30 Noten

- 21. Violon 16' 30 Pfeifen mildstreichender, bestimmter Ton;
- 22. Subbass 30 " voller, runder, obertonloser Ton;
- 23. Gedackt 16' Transmission von No. 11.
- 24. Cello 8' 30 Pfeifen charakteristischer, sonorstreichender Lauten-ton;

C' Petr. 48
C'-h' 26

C-h' 26 c' in Metak mit Röhren
Orgel Principal: C-H Holz ²⁵² Mens 23.
Mens 34.

Mens 11

Mens 12

Mens 13

C-... Mens... von C an nach Silber... mit Röhren

... mit Salzwelt.

... Pfeifen

Mens 17 Holz b-h+c'-f' Metall

Mens 13

Mens 38

25. Klava 4' Transmission von № 7.

26. Bassin 16' 30 Pfeifen durchschlagend, clarinetten-
 ähnlicher, nasebinder, nicht
 zu dümmen Zungenklang,
 weich und sanft.

Zusammen 1360 Pfeifen $\frac{11}{103}$ + 221.17 1580 Pf.

Nebenzüge:

1. Koppel II./I.
2. Koppel I./Pedal.
3. Koppel II./Pedal.
4. Superoktavkoppel II./I. ausgebaut.
5. Suboktavkoppel II./I.
6. Piano.
7. Mezzoforte.
8. Forte.
9. Fortissimo.
10. Tutti.
11. Auslöser
12. Automatische Pedalumschaltung für II. Manual mit
Knöpfen für Ein- und Ausschaltung.
- 13-14. Zwei freie Kombinationen für jedes Register und
Koppeln 1-5.
15. Balancetritt für Pedalschweller II. Manual.
16. " " Registerschweller.
17. Calcantenglocke. ✓

Übrige Teile.

1. Windladen.
2. Gebläse.
3. Spieltisch, freistehend.

C-11 volle Länge Mens 10

12 volle vom engst

10 C m 10 volle vom engst

4. Windkanäle,
Gerüstwerk,
Einrastieren.
5. Registerwerk.
6. Schwellkasten. II Manual.
7. Intonation.

Stimmung.

ohne Gehäuse. ist alt

Mr. Bentilated rec'd not in sheet.

Opus 1963.

Saxius-Ordnung

Maluus.

Bestellt : 11. Brief v. 17. Sept. 21.
Lieferbar : baldmöglichst
Abgeliefert: 28. 2. 1922.

I. Manual C-g''' 56 Noten

- 1. Prinzipal 8' 56 Pfeifen starkfüllender metallischer Klang
- 2. Gedackt 8' 56 " dunkler reichfüllender Ton
- 3. Salicional 8' 56 " feinstreichender reingender Ton
- 4. Oktav 4' 56 " heller prinzipal-ähnlicher Klang

II. Manual C-g''' 56 Noten

- 5. Cello 8' 56 Pfeifen charakteristischer sanft-reichender Lautenbau
- 6. Konzertflöte 8' 56 " klarer, voller u. abgeprägter Flötenbau
- 7. Aolliue 8' 56 " zartreichender Toncharakter
- 8. Voix celeste 8', 44 " " in Schwebung gestimmter Ton
- 9. Traversflöte 4' 56 " hell klar schwebender Ton

Pedal C-f' 30 Noten

- 10. Subbass 16', 30 " voller, runder ober-
bauloser Ton

522 Pfeifen

Holz Meus. 24 Metall Nr. 22

6-h Holz u. an Metall

22

35

26

geb. Nr. 26 C-h Holz u. E. C an weiche Fäden

40

39

aus Metall

Meus. 15

Nebezüge:

1. Koppel $\frac{2}{1}$
2. Koppel $\frac{1}{2}$ / Pedal
3. Koppel $\frac{2}{1}$ / Pedal
4. Suboktavenkoppel $\frac{2}{1}$
5. Superoktavenkoppel $\frac{2}{1}$
6. Tutti
7. Crescendo und Decrescendo
8. Schwelltritt für das ganze Werk
9. Spieltrich mit Rollstockel

Übrige Teile

1. Windladen pneumatisch
2. Gebläse mit elektrischem Ventilator
Gleichstrom 220 Volt
3. Spieltrich für Orgel freistehend mit Rollstockel
Klavaturen in Elfenbein
4. Windkanäle für ganze Werk
- Einastriemen der Pfeifen
- Gerüstwerk
5. Registerwerk mit Rohrreklavier
6. Schwellkasten für die ganze Orgel
7. Tubulation des ganzen Pfeifenwerks

Opus 1964.

Kirche

Bläser

Durch E. Wiedell, Leipzig

Bestellt : Lt. Brief v. 13. Sept. 21.
 Lieferbar :
 Abgeliefert: 31. 8. 22.

I. Manual C-g^m 56 Noten

1. Borduna 16' 56 Pfeifen heller, fullender Gedächtnis
2. Prinzipal 8' 56 " starkfüllender, weicher, livcher Klang
3. Sauba 8' 56 " brillanter Geigenbau
4. Flöte harmonique 8', 56 " klarer Flötenbau, von 1' an überblasend
5. Oktava 4' 56 " die 6 grössten Pfeifen wie von links, die übrigen von der alten Orgel
6. Trümpet 8' 56 " orchestraler glänzender Ton

II. Manual C-g^m 56 Noten

7. Violin 8' 56 " dünner streichender Ton von der alten Orgel
8. Salicional 8' 56 " gesangreicher, mächtiger Gedächtnis
9. Rörflöjt 8' 56 "
10. Vasa celeste 8' 44 " zartstreichender in Schwebung gestimmter Ton

C-h Holz Mann 22 C-f^m Zink fs^m-g^m 25% C' 1st 38

b-H " A. 24 C-h Zink C'an 40% Mann 22

C-f Zink fs an 40% Mann. 36

C-H Gedächtnis A. 26 C-h off A. 24 E C'an weiche Flöte

b-F Zink Mann. 35

C-f Zink fs an 40% 103¢ Kellen Pg. 1-27

C-f Zink fs an 40% A. ~~37~~ 39

alt

C-H Gedächtnis A. 26 C'an 1 Ton weicher als gezeichnet Rollst

C-f Zink fs an 40% A. ~~38~~ 40

11. Flöte octaviante 4' ⁵⁶ 47 Pfeifen klavier spielen
 Flöte der Ton vom 'au
 überblasend

Pedal C-f' 30 Noten

12. Subbass 16'

selbstständig

13. Cello 8'

Transmission vom No. 3.

Nebenzüge:

1. Koppel II/I
2. " I/Pedal
3. " II/Pedal
4. Superoktavekoppel I
5. Piano
6. Forte
7. Fortissimo
8. Tutti
9. Auslöser
10. Calceantenglocke
11. Balancschiff für Salourieschwelle
12. Balancschiff " Registersehne (Gesceudo)

Übrige Teile.

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung
2. Gebläse mit Schöpfer zum Seiten ein gerichtet
3. Spieltisch freistehend, verschiebbar mit verschiedenen Registerstufen, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten außer dem Register-ii. Nebenzügen:

C-f' Zinte für 25% Ton mit al Salopflöt

C-f' H. 15 C-f' H. 16

2. Hauptklaviaturen 56 Noten mit Celluloid und Ebenholz belegt
1. Pedalklavieren 30 Noten aus Hartholz
- 1 Sitzbank
- 1 Stempelt
4. Windkanäle für ganze Weck
Gebläsewerk der Etage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt
- Einrastieren sämtlicher Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Rohrtraktur, äusserst präzis und zuverlässig in seiner Wirkung
6. Schwellkasten sämtliche Register des I. u. II. Mann. einschliessend aus starkem Holz gefertigt und mit aufrechtstehenden dichtschliessenden Falzen versehen
- Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen ausgeführt unter Berücksichtigung der Dispositionsumsammensetzung ausgeführt in jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

Gebläse in Kriegen nach Zeichnung No. 2185.

Opus 1965.

Vergrößerung der Orgel in der

Evang. Kirche

Süßgries

Bestellt : Lt. Hart vom 22. Sept. 1921.

Lieferbar :

Abgeliefert: 24. 12. 1921.

Einbau eines II. Manuals unter Belassung der mechanischen Traktur, sowie der mechanischen Kegelladen des I. Manuals.

Der alte Spieltisch wird vollständig abgeändert, so daß nur ein II. pneumatisches Manual erhält, über diesem nun ein I. Manual mit pneumatische Registerzüge angebracht, die passen für den Neubau des II. Manuals, außerdem für das jetzt bestehende I. Manual Registerzüge enthält.

Neue Koppeln, die vom II. Manual zum I. und zum Pedal gehen, nunmehr pneumatisch gefertigt.

Die Pfeifen des Registers Flöte 8' des I. Manuals nunmehr im des II. Manual übernommen und in des I. Manual nun separaten Traversflöte eingebaut.

Folgende Positionen seien im einzelnen angeführt:

1. Windladen mit drei Klappen, pneumatischer Konstruktion für des II. Manual.
2. 1 einstufiges pneumatisches Relais für diese Last.
3. Einrastierung des untern Pfeifen, Kanalzüchtung, pneumatische Löhreleitung.

I Ma 6-f'''

1. Prinzipal 8'
2. gedeckt 8'
3. Flöte 8'
4. Saliz 8'
5. Oktav 4'
6. Flöte 4'
7. Oktav 2'
8. Mischtur 2 $\frac{2}{3}$ 4/4 ped

II Man man 6-f'''

9. Gegenprinzipal 8'
10. Flöte 8'
11. Waldw 8'

Pedal alt

12. Subbaß 16'
13. Oktavpaß 8'

Nebenzüge

II/E man'

I/P. alt

II/Ped man'

Sub II/E man'

Sup II/E man'

4. Vergrößerung des alten Spieltisches, um die Klaviatur für das II. Manual, samt Einbau des pneumatischen Apparate, Registerkästchen für die verschiedenen Werke, samt Registerlasten, Einbau folgender pneumatischer Koppeln:

- a.) Koppel II./I.
- b.) Suboktavekoppel I./I.
- c.) Superoktavekoppel II./I.
- d.) Koppel I./Pedal.

5. An neuen Pfeifen neu einbauen:

- a.) Geigenprincipal 8', Holz, Link, Linkleg.
- b.) Flöte 8' (überblasende Traversflötenkonstruktion.)
wird ins I. Manual eingebaut.
- c.) Aeoline 8' Link, Linkleg.

6. Abbruch des alten Spieltisches und Aufstellung des II. Manuals an Ort und Stelle.

7. Montage eines Luftschleudergebläses samt automatisch wirkendem Absperrventil und Windkanal samt Elektromotor (siehe kaputtgemachte Luftdruckpumpe)

⊕ Ventilator siehe № 575 des Ventilatorenbüchchens.

X Opus 1966.

Frisaunings-Lyrke Ysauro

Gammalsteyp

Bestilt : 14. Junij. v. 19 Sept. 21.
 Lieferbar :
 Abgeliiefert: 27. 5. 1922.

I. Manual C-g''' 56 Noter

	Holz	Leuk	50%	75%
1. Boudou 16 TP	36	24	20	
2. Prinzipal 8'	12	24		20
3. Sauba 8' TP		24		32
4. Fleck hauc. 8'	24 36	24	8 24	
5. Oklar 4'		24		32
6. Korsett-Obertone 3-fach			36	132

II. Manual C-g''' ausgebaut bis g'''

7. Violoprinsipal 8'	12	24		32
8. Salicorneal 8'		24		44
9. Robynte 8'	12	24	44	
10. Flauto amabile 4'		36		32
11. Voise celeste 8'	12			32

Meus. 22 1" an detail Pat. N: 50

b-f-g-ged. 24 C-g''' 22

b-f-g-ged. 27 1/2 von ungeat mit unvornit C-g''' 25 E
 1 von ungeat mit unvornit

C 2 1/2 1

C 2 3/4 2 1/2

C 4 2 3/4 2

C 4 2 3/4 2

Fle. 25 (b-f-g-ged.) C 5 1/2 4 2 3/4

M. 32

1 von ungeat mit unvornit Korbflote 1 von 33

b-f-g-ged. 26

1 von ungeat mit unvornit

Meus. 33 1/2 von ungeat mit unvornit

Pedal C-f' 30 Noten

12. Subbass 16' 30 Holz
 13. Gedächtnisbass 16' Transmission von No. 1
 14. Violoncello 8' Transmission von No. 3

Nebenzüge:

1. Koppel $\frac{2}{1}$
2. Koppel $\frac{1}{2}$ / Pedal
3. Koppel $\frac{2}{1}$ / Pedal
4. Superoktavenkoppel $\frac{2}{1}$
5. Superoktavenkoppel $\frac{2}{1}$
6. Superoktavenkoppel $\frac{1}{2}$ / Pedal
7. Oberaufsteige
8. Tutti
9. Auslöser
10. Handregister "ab"
11. Crescendo "ab"
12. 1 frei Kombination
13. autom. Pianopedal mit aut. Wirkung 1. Nov. 4
14. Crescendo
15. Crescendoperiger
16. Schwelltritt $\frac{2}{1}$ abwechsel.

Übrige Teile.

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit dickster Holzverschleißung
2. Gehläse mit Kompensationsfaltenreservoir und Schöpfer zum Aben eingerichtet
3. Spieltisch freistehend verschleibbar, mit verschiedenfarbigen Registerknoten, welche mit

Nov. 15

Aufschriften versehen sind und enthalten
auch einen den Register- und Nebenregister:

- 2 Oberwerkklaviaturen 56 Töne mit Celluloid und Ebenholz
- 1 Pedalklavatur 30 Töne aus Hartholz
- 1 Sitzbank
- 1 Kostümpult

4. Windkanäle für das ganze Werk, sowie
 Hauptwerk der Orgel entsprechend in
 gleicher Weise ausgeführt und
 sämtlicher Pfeifen

5. Registerwerk mittels Rohrenhalter ausser präzis
 und zuverlässig in seiner Wirkung

6. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach dem
 räumlichen und akustischen Verhältn.
 müssen ausgeführt und jedem einzelnen
 Register der ihm nach seinem Namen
 zukommende Charakter verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

7. Schwellwerk sämtliche Register des II. Manual
 einschliessend mit aufrechtstehenden
 dickschliessenden Falvenen versehen
 die Holzpfeifen sind lakiert

fr.

8. Gussfrümpf nach Gussfrümpf Nr. 10377 mit Klappen
 Ausbesserung nach Gussfrümpf des Arch. v. Sept. 1921.
 in Klingen od. Fräsen natürl.

Opus 1967.

Orgel

Kirche

Durch E. Wiell, Lübeck

Bestell: St. Telegramm v. 27. Sept. 1921.

Lieferbar:

Abgeliefert: 15. 5. 1922.

I. Manual C-g¹ 56 Noten
Schwellwerk.

- T¹ 1. Borduna 16' 56 Pf. heller, füllender Gedacktklang;
2. Principal 8' 56 " starkfüllender, metallischer Klang;
- T² 3. Gamba 8' 56 " brillanter Geigen-ton;
4. Octava 4' 56 " heller Principalklang;
5. Trümpet 8' 56 " orchesterer, glänzender Ton;

II. Manual 56 Noten
Schwellwerk

6. Salicional 8' 56 Pf. feinstreichender, singender Ton;
7. Vox celeste 8' 44 " zartstreichender, in Schwelkung gestimmter Ton;
8. Korbflöjt 8' 56 " gesangreicher, näsclender Gedacktklang;

Orgel: 22. c. h. v.

Meus 22. C¹ im Metall. Pöth. 50.

C² Meus. 24¹ Hoh. ~~Meus 22~~ Metall. Orgel Principal

C³ Gedacktkl. Meus 36.

Meus 35

C⁴ 103 mm.

Meus 32. C-# Gedacktkl.

Meus 33.

C⁵ H Gedacktkl. Meus 26 | Fort. 1 von weitem sehr schön
Korbflöjt

- ① 9. Flöte octaviante 4' 56 T. Klarer, sprühender Flöten-
ton, von e' an über-
blasend;

Pedal C-f' 30 Noten

- ② 10. Subbass 16' - Transmission von No. 1.

- ③ 11. Cello 8' Transmission von No. 3.

Nebenzüge:

- ④ 1. Koppel II./I.
⑤ 2. Koppel I./Pedal.
⑥ 3. Koppel II./Pedal.
⑦ 4. Superoctabkoppel I.
5. Piano.
6. Mezzoforte.
7. Forte.
8. Tutti.
9. Kusslöser.
10. Calcantenglocke.
11. Balancetritt für Jalousieschwellen, beide Manuale
mischschließend;
12. Balancetritt für Registerschwellen.

Übrige Teile:

1. Windladen.
2. Gebläse mit Schöpfer zum Treten eingerichtet.
3. Spieltisch gegen die Orgel vorwärts geneigt
St. Breit o. 3/4.
4. Windkanäle,

1 von unten als Salomonte

Leiter in Pfeifenwinden werden vorangelegt
St. Breit o. 3/4.

Gerüstwerk.

Einrastieren sämtlicher Pfeifen.

5. Regierwerk mittelst Föhrenkaktus.

6. Schwellkasten beide Manuale einschliessend.

7. Intonation.

8. Stimmung.

gsw.

Opus 1968.Evang. KircheWaldenham - Ahaus

Bestellt: 27. September 1921.
 Lieferbar: spätestens Ende Februar 1922.
 Abgeliefert: 28. 3. 1922.

I. Manual C-g^{'''} 56 Noten

- | | | |
|--------------------|------------|--|
| 1. Principal 8' | 56 Pfeifen | starkfüllender, metallischer Klang; |
| 2. Gamba 8' | 56 " | bellanter, energisch streichender
Geigenton; |
| 3. Concertflöte 8' | 56 " | klar, weicher und ausgeprägter
flötenton; |
| 4. Quintatönen 8' | 56 " | heller, obertonreicher, ruhiger
Gedächtklang; |
| 5. Dolce 8' | 56 " | samtartiger weicher Ton; |
| 6. Oktav 4' | <u>alt</u> | wird wieder verwendet; |
| 7. Flöte 4' | 56 " | klar, aber spitzlicher Ton; |
| 8. Mixtur 3fach | <u>alt</u> | wird wieder verwendet; |

II. Manual C-g^{'''} 56 Noten
Schwellwerk

- | | | |
|-------------------------|------------|--|
| 9. Lieblich Gedackt 16' | 56 Pfeifen | ruhiger, heller Ton, nicht zu laut; |
| 10. Geigenprincipal 8' | 56 " | streichender, gesangvoller Principalton; |
| 11. Hohlflöte 8' | <u>alt</u> | wird wieder verwendet; |

1. F. ged. 4. 26
 Note: Metall Mess 22 Prospekt Es-fs

2. Metall Mess 24
 C-f. Metall Mess 24
 Mess 24

3. Metall Mess 32

4. Metall

5. Metall Mess 32

6. Metall Mess 32 / c 43, 19, 15 / c 26, 19, 15 / c 15, 12, 10 / c 12, 9, 7

7. Metall Mess 22 c^{'''} Metall Patrone 50.

8. Metall Mess 26 Metall 24

9. Metall Mess 32
 C 83x113 / c 75x52 / c 52x35 / c 35x12 / c 10x7

b-f neu bestellt lt. Prot. v. 3.11.21

12. Salicional 8' alt wird wieder verwendet;13. Aeoline 8' 68 Pfeifen zartstimmiger Konfiguration,
ausgebaut bis 2^m von ursprüngl. Mischung;14. Vox celestes 8' 56 Pfeifen zartstimmiger, in Schwebung
ausgebaut bis 2^m bestimmter Form;

15. Kartgedeckt 8' 56 Pfeifen dunkler, mildfüllender Ton;

16. Flauto dolce 4' 56 Pfeifen weicher, sanfter Flauten-ton;

17. Flauto 2' 56 Pfeifen weicher, klarer Flauten-ton;

Pedal C-f' 30 Noten

18. Gedecktklass 16' Transmission von Aeol.

19. Subbass 16' alt wird wieder verwendet;

20. Violonbass 16' 30 Pfeifen mildstreichender, bestimmter Ton;

21. Cello 8' alt neu ^{Kann nicht} ~~wird~~ wieder verwendet; werden,
b-f neu bestellt lt. Prot. v. 3.11.21.Nebenzüge:

1. Koppel II./I.
2. Koppel II./Pedal.
3. Koppel I./Pedal:
4. Suboktavkoppel II.
5. Suboktavkoppel II./I.
6. Superoktavkoppel II.
7. Superoktavkoppel II./I.
8. Piano.
9. Mezzoforte.

Nov. 28

c 45¢

nummer 40

39.

C-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm.

C-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm. (b-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm.)

C-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm.

15

C-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm. (b-f' 32 forte 1 von nachst. ab angez. Silberm.)

24

10. Fock.
11. Tutti. Türstörer
12. Rollschweller mit Zwiemer.
13. Lautus firmus Melodiekoppel I. Manual.
14. Schwelltritt II. Manual.

Ubrige Teile:

1. Windladen.
2. Gebläse.
3. Spieltisch gegen die Orgel.
4. Windkanäle,
Gerüstwerk der Orgel,
Einrastriren der Pfeifen.
5. Regierwerk, pneumatisch.
6. Schwellkasten für II. Manual.
7. Intonation und Stimmung des ganzen Werkes.

Nr. 13 Aeoline 8' und Nr. 14 Voix celeste 8' in der Superoktavkoppel bis g''' ausgebaut.

Samt Ventilator Drehstrom 220 Volt. (s. Vent.-Buch No 577)

Mit Gehäuse nach Zeichnung No 10535, nur vergrößert
Seite a und b neu, Seite c alt, in Kiefern oder
Fichten natur. St. Anh. II. ORA. II. Gehäuse in Kiefern

Blindpfeifen für alte Gopring bestellt Ch. No. 1. 3.11.21

Opus 1969Rüstner & Co. G.m.b.H.Leipzig

Bestellt : lt. Telgr. v. 29.9.21.
 Lieferbar :
 Abgeliefert: 4. 4. 1922.

I. Manual C-f^{'''} 61 Noten

	Stk	Stk	Stückzahl
1. Open Diapason 8'	12	12	37
2. Clarabella 8'	24	24	13
3. Kälbiana 8'	-	12	37

Pedal C-f' 30 Noten

4. Baedon 16'	12	-	-
---------------	----	---	---

Neuzüge:

1. Superoktavkoppel
2. Schwellkasten 2 + 3 Register
3. Tutti
4. Koppel I/Pedal
5. Bassmelodiekoppel
6. Organoklavierspielapparat

Übrige Teile

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit dickster Weingummiwicklung
2. Gebläse mit Schöpfer zum Ansaugen eingerichtet
3. Spieltrieb ~~französisch~~, verschleißbar mit verschiedenfarbigen Registerkarten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten, außer den Register- und Neuzügen

Merkmal 21. 22. 23. 24. 25.

Schritt mit Größe und Spiel. in Hand. N. 320

21. C-f' 30 Noten 27 Tonen
 C-f' 31 Register 29 Tonen
 N. 32 mit Spiel

N. 22

1 Manualklaviatur mit Tonen mit Celluloid und
Ebenholz belegt,

1 Pedalklavatur aus Hartholz

1 Sitzbank und 1 Ständerpult.

4. Windkanäle

Ganzwerk

fürs ganze Werk

der Anlage der Orgel entsprechend
in solider Weise ausgeführt,

Einarastieren

sämtlicher Pfeifen

5. Registerwerk

mittels Rohrtraktia innert
paarig und zuverlässig in seiner
Wirkung.

6. Schwellkasten

1. & 2. Reg. einschließlich aus star-
kem Holz gefertigt und mit aufrechtst.
dichtschl. Tälchen versehen.

7. Intonation

wird in kunstgerechter Weise nach den
räuml. und akust. Verhältnissen
unter Berücksichtigung der Disposition
zusammensetzung ausgeführt und
jedem einzelnen Register dadurch nach
seinem Charakter zukommende Cha-
rakter verliehen, sowie Stimmung
des ganzen Pfeifenwerks.

Gehäuse nach Abbildung 4366. Eichenholz natur.
Ventilator siehe Ventilatorbuch No 578 + 579.

Opus 1970.

C. v. Weinberg

Waldfried-Frankfurt a. M.

Bestellt : lt. Auf. n. 1. Oktober 1921.

Lieferbar :

Abgeliefert: 28. 4. 1922.

I. Manual C-g^{'''} 56 Noten

- 1. Principal 8' 56 Pf. starkfüllender, metallischer Klang;
- 2. Flöte 8' 56 " klarer, aber unzuführender Ton;
- 3. Salicional 8' 56 " feinstimmigster, feingebundener Ton;
- 4. Octave 4' 56 " hellen Prinzipalklang;
- 5. Cornett-Mixtur 3/4 f. 2. 12" glänzend, forschendem, füllendem Ton;

II. Manual C-g^{'''} 56 Noten
Schwellwerk

- 6. Violoncello 8' 56 Pf. ungenügender, aber füllender Feingebundener;
 - 7. Gedeckt 8' 56 " dunkler, mildfüllender Ton;
 - 8. Aeoline 8' 56 " zerstückeltester Feingebundener, aber ungenügender Klang;
 - 9. Vox celeste 8' v. 4'an 44 " zerstückeltester, in Verbindung geführter Ton;
 - 10. Traversflöte 4' 56 " hell, klar, feingebundener Ton;
- 5 Register ausgebaut 60 Pf.

C- Heute Dec. 24 ~~25~~ Lustlich

b-f Jan. 26 C-f gedull. & ps-l' ²⁴ Traversflöte

Nov. 27

Dec. 28

(5 Stück)
 C. [2 2/3] 2 1/3
 c 2 2/3 2 1/3
 c' 4 2 2/3 2 1/3
 c'' 5 2/3 4 2 2/3 2
 c''' 5 2/3 4 2 2/3 2

Jan. 29

C- Heute Silvester Nov. 24

Jan. 29

Jan. 30

1 von neuem ill. Solon

Pedal C-f' 30 Noten

ii. Subbass 16' 12 Pf. C-F selbständig, fünfteilige
Vordruckeisen von No. 7, Aug. 9. 11.
3. 1. 12

12. Cellobass 8' Vordruckeisen von No. 6.

Zusammen 776 Pf.

Nebenzüge:

1. Koppel II/I.
2. Koppel I./Pedal.
3. Koppel II./Pedal.
4. Superoktavkoppel II./I.
5. Suboktavkoppel II./I.
6. Mezzoforte.
7. Forte.
8. Tutti.
9. Auslöser.
10. Schwelltritt II. Manual.
11. Crescendo als Tritt.
12. Windzeiger.

Übrige Teile:

1. Windladen wurde von dem aus vorfindenden Kastenbau,
quadrateif, mit vierfachen Klavierzylinder.
2. Gebläse mit Zylinder zum Ansaugenvermögen.
f. Ventilatorenbuch. c 10 5 94.
3. Spieltisch ganz in Bronze, schiffelbar, mit vier-
fachenstehenden Anzeigepfeilen, welche mit Auf-
schriften versehen sind und aufstellend, weisen
den Anzeiger- und Nebenzüge:

11. 15.

L. Aug. H. W. mit Musikbuch

L. Wien 1859

- 2 Manuallaviaturen, 56 Noten, mit Deluboid
und Knopfzugbalayst.
1 Pedalklavatur 30 Noten und Knopfzug.
1 Sitzbank und
1 Notengült.

4. Windkanäle fürs ganze Werk.

5. Gerüstwerk der Orgel der Orgel aufgestellt in solidem
Stahlgewölbe;

Einrastieren sämtlicher Pfeifen.

5. Registerwerk mittels Registerkathoden einfließen präzise und
zuverlässig in jedem Register.

6. Schwellkasten sämtliche Register des II. Manuals ein-
fließen, und durch den Zug gefordert
und mit Ventilfließmatten, einfließen
im Jalousiebau einfließen.

7. Intonation wird in Kuppelwerkstoffen durch den
einfließen und einfließen Registerkathoden
einfließen und jedem einzelnen Register
des Orgelwerkstoffs einfließen
einfließen einfließen.

Stimmung des Orgelwerkstoffs einfließen.

8. Offen Gehäuse, ~~mit~~ Ventilator. 594

20 Pfeifen in 4 Feldern aus starkem Zink gefertigt und mit Aluminium
bronze überzogen mit der Orgel einfließen

H. Postenanschlag v. g. Bau. 22.

Capus 1971

Stimme

Asarium

g. Hl. G. Hachen Haus Pauer Kullenberg

Bestellt : M. Teleg. u. 12. 11. 21.

Lieferbar :

Abgeliefert: 30. 5. 1922.

I. Manual C-g^m 56 c Noten

- 1. Prinzipal 8' 56 Pfeifen starkfüllender, metallischer Klang
- 2. Gedacht 8' 56 " dichter, abstrakter, füllender Ton
- 3. Gamba 8' 56 " kräftiger, energisch streicherartiger Klang
- 4. Trompetflöte 8' 56 " klarer, voller, leicht ausgeprägter Flötenklang
- 5. Bourdon 16' 56 " heller, füllender Gedachtklang
- 6. Oktava 4' 56 " heller Prinzipalklang
- 7. Rohrflöte 4' 56 " gesungener, warmer Gedachtklang
- 8. Mixtur 3-4 fach 2-12 " glänzender, frischer Ton
- 9. Trompet 8' 56 " aufschlagender, orchestraler glänzender Trompetenton

II. Manual C-g^m 56 c Noten Schulwerk

- 10. Sublich Gedacht 16' 56 " ruhiger, heller Ton, nicht zu dick
- 11. Georgan 8' 56 " weich streicherartiger klarer Orgelton

Sperrt. 7000 mit Suborgan 300 gegen 24. 10. 21.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel. Handl. 1000 mit Spiel.

12. Liebl. Gedacht 8' 56 Pfeifen heller, klarer Ton
13. Viola d'amore 8' 56 " stark und wildschreiender Ton
14. Oboe 8' 56 " starkreichender Ferscharakter, von ätherischer Wirkung
15. Voix celeste 8' 44 " starkreichender in Schwebung gestückter Ton von 4' au
16. Salicet 4' 56 " weicher, saftiger, reinerer Ton
17. Waldflöte 2' 56 " mächtig kräftig, mit gesättigter harmonischer Tonfarbe
18. Oboe 8' 56 " aufschlagend, dünn, verwehender, der Singstimme ähnlicher Ton
19. Voix humaine 8' 56 " aufschlagend mitiger, sanfterer, der menschlichen Stimme ähnlicher Ton

Chorbau von 9 Registern
108 Pfeifen

Pedal C-f' 30 Noten.

20. Violoncello 16' 30 " mildschreitender, bestimmter Ton
21. Subbass 16' 30 " voller, runder, obertonreicher Ton
22. Gedächtnisbass 16' - " Transposition von Nr. 11.
- X 23. Basson 8' - " " " " 12
24. Violoncello 8' 30 " kräftiger, warmreicherer Ton

16. Violoncello Nr. 18
Basson Nr. 16
Nr. 15
Oboe Nr. 29 G-Pate 36

25. Remon 16' 30 " aufschlagend, weicher, feiner.
ähnliche rather Tromp. erklingung

Nebezüge:

1. Klappel $\frac{2}{1}$
2. " $\frac{2}{1}$ Pedal
3. " $\frac{2}{1}$ Pedal
4. Lieb oktavkoppel $\frac{2}{1}$
5. Superoktavkoppel $\frac{2}{1}$ hat 8''' aus dem
6. " $\frac{2}{1}$ (ausgelassen bis 8''')
7. Tusti
8. Messerfork
9. Tack
10. Klavieren
11. Generalmensur (Pellschwellen)
12. 3 freie Kombinationen
13. Schwelktriff $\frac{2}{1}$ Manual
14. Weidreige
15. Kalkarschlag
16. Tremolo d. Org. H. D. W.
17. Handorgel Ubrige Teile
18. Brennevent

1. Windladen nach der von uns empfohlenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung
2. Gebläse Walkers Luftschleudermotor samt Elektromotor als Notbehelf; Schöpfer zum besten eingerichtet
3. Spieltisch freistehend einschleusen mit verschiedenfarbigen Registerkarten (rechten) welche mit Aufschriften sind und enthalten immer den Register und Nebezüge:

2 Manufakturmaschinen 56 Stktn mit Cellulose
 1 Pedalklavier 30 Stktn aus Klammern
 1 Siebwerk
 1 Klotzspinn

4. Windkavität für ganzes Werk
 Einwirkwerk der Anlage der folgt entsprechend in
 solider Weise ausgeführt
 Einwirkwerke sämtlicher Maschinen
 5. Regierwerk mittelst Venturknoten einwirkend präzis
 und zuverlässig in seiner Wirkung

6. Schwellkasten sämtliche Register des II. Manu. ein-
 schliessend aus starkem Holz gefertigt
 und mit aufrechtstehenden, dicht-
 schliessenden Jalousien versehen.

7. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den
 räumlichen und akustischen Verhält-
 nissen ausgeführt unter der Berücksich-
 tigung der Dispositionsausdehnung
 und festen einzelnen Register der ihm
 nach seinem Namen rückkommenden
 Charakter verleiht, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

ohne Gehäus, samt Ventilator (siehe Gebläse No. 584)

Wurde im Kapel 1953 angeschafft
Opus 1972.

Ex. Kirche

Klausen d. Fabergin

Bestellt : dt. Post. v. 10. Okt. 21.

Lieferbar : in 5-6 Monaten!

Abgeliefert: Im Dezember 1921.

I. Manual C-f " 54 Noten

- X 1. Prinzipal 8' Pfeifen alt, wird wieder verwendet
- X 2. Gedackt 8' C-h alte Pfeifen, Fortsetzung Zimelgung
- X 3. Dolce 8' Pfeifen alt, wird wieder verwendet
- X 4. Oktav 4' dte
- X 5. Mixtur 2fach dte

II. Manual C-f " 54 Noten

6. Gamba 8' Pfeifen alt, wird wieder verwendet
7. Celeste 8' Zuck & Zimelgung, neue Pfeifen
8. Voix celeste 8' " " " "
9. Coucufflote 8' Holz " " "
10. Geushorn 4' Zuck " " "

Pedal C-d' 27 Noten

11. Subbas 16' Holz Pfeifen neu.

Altes Pfeifenwerk von Dingelshausen verwendet

dt. b-Horn (Korn)

dt. 4 & 6 b-Horn

dt. 39.

C-11 Gedackt Klavier von dem Tischler

Manual Mem. 35

F Mem. 16

Nebezüge:

1. Koppel $\frac{2}{1}$
 2. Koppel $\frac{2}{1}$ Pedal
 3. Koppel $\frac{2}{1}$ Pedal
 4. Superoktavekoppel $\frac{2}{1}$
 5. Suboktavekoppel $\frac{2}{1}$
 6. Tutti
 7. Calcut
 8. Windreigen
Super I nur im „romant. St. 1/2“
- Ubrige Teile.

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung die Windladen des I. Manuels werden pneumatisch eingebaut, II. Manual und Pedal neu
2. Gebläse alt, wird wieder verwendet
3. Spieltisch neu vorwärtsgeklappt, verschleissbar mit verschiedenen farbigen Registerkarten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten:
 unsern das Register- & Nebenreigen:
 2 Manualklaviaturen 54 Noten mit Celluloid und Schokolade belegt
 1 Pedalklavatur 27 Noten aus Hartholz
 1 Sitzbank
 1 Notenpult
4. Windkanäle für's ganze Werk, sowie
 Gerüstwerk der Orgel entsprechend in stählern Weiss ausgeführt sind

Erwartungen sämlicher Pfeifen

5. Registerwerk mittelst Plektetrahta, äußerst präzis und unabhängig in seiner Wirkung

6. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionen der Anordnung ausgeführt und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen, wie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

Das alte Gehäuses wird verwendet

Ventilator ohne Motoren Seblers et. c.

rev. K. G.

Opus 1973.Tafelglas - KücheTafelglas

Bestellt : H. Telegramm v. 4. Oktober 1921.

Lieferbar : bis 1. März.

Abgeliefert: 6. 5. 22 - 15. 5. 1922.

Durch Herrn Orgelbaumeister E. Wriell, Liatorp.I. Manual C-g¹¹ 56 Noten

Schwellwerk.

- ① 1. Borduna 16' 56 Pf. heller, füllender Gedächtkton;
- ② 2. Principal 8' 56 " starkfüllender, metallischer Klang;
- ③ 3. Gamba 8' 56 " brillanter Geigenton;
- ④ 4. Flöte harm. 8' 56 " klarer Flöten-ton, nur s' an überblasend;
- ⑤ 5. Octava 4' 56 " heller Principal-klang;
- ⑥ 6. Trümpet 8' 56 " orchestraler glänzender Ton;

I. Manual C-g¹¹ 56 Noten

Schwellwerk

- ⑪ 7. Violin 8' 56 Pf. dünner, streichender Ton;
- ⑫ 8. Salicional 8' 56 " feinstreichender, singender Ton;
- ⑬ 9. Korbflöte 8' 56 " gesangreicher, nasalender Gedächtk-klang;
- ⑭ 10. Vox celeste 8' 44 zartstreichender, in Schwebung gestimmter Ton;

← c¹¹ Tak 50
b-l' Kopf M. 22, c¹¹-f¹¹ Juh f¹¹ an 25%

b-l' " " 24, c-l' Juh c¹¹ an 40% Umsatz 22

b-f Juh f¹¹ an 40% M. 36

X b-l' Laut M. 26 c-l' M. 24 E c¹¹-f¹¹ Juh f¹¹ an 25% mit Flöte ✓

b-l' Juh c¹¹ an 40% M. 35

b-f Juh f¹¹ an 40% ϕ 100%

M. 37 37 (100%)

M. 32

b-l' Juh M. 26 c-l' an Kopf M. 24
X ~~b-l' Juh M. 26 (an 15%) c-l' Juh f¹¹ an 25%~~

Umsatz 25 mit Real in D-feld

⑬ 11. Flöte octaviante 4' 56 Pf. Klarer, sprühender Flöten-
ton, von e' an überblasend,
Pedal c-f' 30 Noten

⑭ 12. Subbass 16' 30 Pfeifen.

⑮ 13. Cella 8' Transmission von No. 3.

Nebenzüge:

⑯ 1. Koppel II/I.

⑰ 2. Koppel I/Pedal.

⑱ 3. Koppel II/Pedal.

⑲ 4. Superoctavkoppel I. Bau.

5. Piano.

6. Forte.

7. Fortissimo.

8. Tutti.

9. Auslöser.

10. Calcantenglocke.

11. Balancetritt für Pedalischweller beide Manikale ein-

12. Balancetritt für Registerchweller schließend.

Ubrige Teile:

1. Windladen.

2. Gebläse.

3. Spieltisch freistehend H. L. n. 3. N. 21.

4. Windkanäle,
Gerüstwerk,
Eivrastieren.

b-H. Betonplatte vorwärts im Spiel, mit Ball
1 Ton mit al. Salo c-f' z. h. f. n. 25%

c-H
M. 15 c-f' 16'

5. Registerwerk.

6. Schwellkasten, beide Manuale einschließend;

7. Intonation, Stimmung.

701. K².

Ohne Gehäuse, ohne Ventilator.

Opus 1974. (Lichtspieltheater)

Firma Czichka & Co. G. m. b. H.

Berlin F. W. 68.

Bestellt :
 Lieferbar :
 Abgeliefert: 15. XII. 21

I. Manual, Schweller A.

- | | | |
|----|-------------------|----------|
| 1. | 1. Hochflöte 8' | Bass |
| | 2. Hochflöte 8' | Diskant |
| 2. | 3. Cello 8' | von c an |
| | 4. Trompete 8' | Bass |
| 3. | 5. Trompete 8' | Diskant |
| | 6. Oltav 4' | Bass |
| 4. | 7. Oltav 4' | Diskant |
| 5. | 8. Kriinte 2 2/3' | von c an |

Schweller B.

- | | | |
|-----|--------------------|-----------|
| 6. | 9. Bourdon 8' | von 4' an |
| | 10. Oboe 8' | Bass |
| | 11. Oboe 8' | Diskant |
| 12. | 12. Quintatoben 4' | Bass |

b-f hat 16. 26 c-h 24 E
 c' an rechte Flöte bis f' zink f' 25%
 c-f zink f-a''' 40% Alu 34
 b-f zink fs-a''' 40% 115¢
 (Büchel zink b-c''' 24 Stück)
 b-f zink c-a''' 40% Al. 35
 40% zu Alu. Silber
 b-f zink c-a''' 25%
 b-f zink f-a''' 40% Engliß
 b-f zink c-a''' 95% Alu 44

- 9.0 13. Quintatöen 4' Diskant
- 9.0 14. Siffblöte 1' c' Diskant
- 10.0 15. Clarinette 8' c''' Diskant

II. Manual Schweller C.

- X 0 { 16. Gedeckt 8' c' Bass C-F gemeinsam mit Quintatöen.
- M { 17. Gedeckt 8' Diskant;
- X 0 { 18. Quintatöen 8' c' Bass;
- 12. { 19. Quintatöen 8' c''' Diskant;
- 0 { 20. Voix celeste 4' c' Bass;
- 13. { 21. Voix celeste 4' Diskant;
- { 22. Gamba 4' c' Bass;
- 14. { 23. Gamba 4' Diskant;
- { 24. Principal 8' c' Bass;
- 15. { 25. Principal 8' Diskant;
- 16. 26. Cornett 8' 5fach c' Diskant;

Pedal

B

- 17. 27. Subbass 16' C-F selbständig, Fortsetzung Transmission von Hohlflöte 8'

... 1919 25% ...

C-F Key No. 28 c-h ...

C-h Zink c'-a''' 25% No. 30

C-f Zink f-a''' 40%

C-f Zink f-a''' 40%

... gleich Key No. 24

C-h Zink c'-a''' ...

c'	8	-	5 1/2	-	2 1/2	-	2	-	1 1/2
c''	8	-	4	-	2 1/2	-	2	-	1 1/2
c'''	8	-	5 1/2	-	4	-	2 1/2	-	2

... No. 13

N 28. Gedecktklass 16'

Windverdrückung

N 29. Posanne 16'

C-Festständig, Fortsetzung
Transmission von TrompetenNebenzüge:

1. 3 Schweller.
2. Wälze.
3. Tremolo 2 mal.
4. Donner.
5. Koppel II/I.
6. Koppel I/Pedal.
7. Koppel II/Pedal.
8. Superoktavkoppel im Pedal.
9. Suboktavkoppel II. Manual.
10. Superoktavkoppel I. Manual.
11. Suboktavkoppel I. Manual.
12. Superoktavkoppel I. Manual.
13. Suboktavkoppel II/I.
14. Superoktavkoppel II/I.
15. Sperrvorlage
16. Taschen-Fessel
Spieltisch gegen die Orgel.
- 17-19. Züge für Schweller pneumatisch
Ohne Luftschleudermaschine (wird extra berechnet)

Mit elektrischer Traktur.

Stänge nach Barock b-f-helle Lage

Orgel
 Manual Ped.
 Suboktav mit Manual
 Superoktav mit helle
 Lage
 1. Suboktav Manual
 2. Superoktav mit helle

Blatt 6-gm

Blatt 6-gm 1975

Hochbauamt

Hagen (Westfalen)

Bestellt : lt. Telegramm v. 22. Okt. 1921.

Lieferbar :

Abgeliefert: 30.5.22

I. Manual 8-gm 56 Noten bis c''' eingebaut

P 1. Bourdon 16' 56 Pf. heller, füllender Gedächtklang;

F 2. Prinzipal 8' 56 starkfüllender, metallischer Klang;

F 3. Doppelflöte 8' 56 voller, fließender und gewichtiger Flötenklang, mit doppelten, einander gegenüberliegenden Säben;

P 4. Salicional 8' 56 feinstreichender singender Ton;

F 5. Viola di Gamba 8' 56 energisch, intensivstreichender Ton;

F 6. Oktav 4' 56 heller Prinzipalklang;

F 7. Mixtur 2 2/3' 56 glänzender, frischer Ton;

II. Manual 8-gm 56 Noten bis f''' eingebaut

X 8. Quintatzen 16' 56 Pf. obertonreicher Gedächtklang mit saulstem Strich, deutlich Punkte 2 2/3' hören lassend;

F 9. Flötenprinzipal 8' 56 weicher, flötenartiger Prinzipalklang;

X 10. Cello 8' 56 charakteristischer, sonorstreichender Gambentone;

Blatt 11' Holz 1100 22 c''' im Detail 1100 50

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

Blatt 11' Holz 1100 24, Metall 1100 24

P ^{Violini} ~~Mp~~ 8' 56 Pf. feinstreichender, singender Ton;

F 15. Lieblich Gedeckt 8' 56. heller, klarer Ton;

A 13. Voix celeste 8' 4 am 44. zartstreichender, in Schwebung gestimmter Ton;

14. Progressiv harm. 3fach ⁽¹⁴⁾ nach der Höhe zu sich steigender heller Klang;

15. Piccolo 8' ⁽¹⁵⁾ flüchtig, prickelnder Flötenton;

16. Grobkornett 3-fach 252. starkfüllender, dominierender Klang;

17. Trompete 8' 56. aufschlagender, orchesteraler, glänzender Ton;

F 18. Clairon 4' 56. aufschlagend, hell glänzender Trompetenton, in den höheren Lagen mit doppelten Schallbecherlängen

Pedal C-f' 30 Noten

19. Subbass 16' ⁽¹⁹⁾ 30 Pf. voller, runder, obertonloser Ton;

20. Posaine 16' ⁽²⁰⁾ 30. aufschlagend, mächtig, voller, glänzender Horn-ton;

21. Gedecktleass 16' ⁽²¹⁾ Transmision von 18' 8'

22. Cello 8' ⁽²²⁾ Transmision von 16' 10'

Zusammen 1532 Pfeifen.

Mus. 38

Maria Allermann C-h Holz Mus.

Mus 39

C. 2 2/3 2 1/3

c 2 2/3 2 1/3

c' 4 2 2/3 2

c'' 4 2 2/3 2

c''' 4 2 2/3 2

C. 2 2/3 2 1 2/3

c 4 2 2/3 2 1 2/3

c' 5 1/2 4 2 2/3 2 1 2/3

c'' 5 (3 1/3) 4 2 2/3 (2) 1 1/2

13 -

16. Maria Mus. C-F 13
F. H. 14
C-f 15
p. f. 16

Nebenzüge:

- P. 1. Koppel II/I.
 - 2. Koppel I/Pedal.
 - 3. Koppel II/Pedal.
 - 4. Suboctavkoppel II/I.
 - 5. Superoctavkoppel II/I.
 - 6. Superoctavkoppel I. Manual.
 - 7. Tutti.
 - 8. Forte.
 - 9. Piano.
 - 10. Kreislöser.
 - 11. Schwelltritt. II
 - 12. 1 freie Kombination.
 - 13. Walze.
 - 14. Pianopedal.
 - 15. Handregulator al.
 - 16. Handregulator al.
- } Stempel Nr. 10.133

Uebrig Teile:

- 1. Windladeu auf dem neuen und verbesserten Konstruktiv, pneumatisch, mit direkt-temperatur-Regulierung.
- 2. Gebläse mit Zylinder zum Anblasen pneumatisch. 1 Ventilatorbuch. 012 543.
- 3. Spieltisch gegen die Orgel, schallfänger, mit schallabsorbierenden Kugelformen, welche mit Luftschichten versehen sind und selbständig über dem Orgel- und Nebenzügen:

 - 2 Manualklaviaturen 56 Noten, mit Celluloid und Ebenholz belegt,
 - 1 Pedalklavatur 30 Noten mit Zifferholz,
 - 1 Sitzbank,
 - 1 Notenschild;

180.-

150

60

27

15

15

90

15

15

7

110

4. Windkanäle

fürs ganze Rohr

5. Gerüstwerk

im Anlaufe des Orgel selbstständig in jedem
Rohr unabhängig.

Curasticken

präzise gefertigt.

6. Registerwerk

mittels Kipmechanik einpaß präzise und
gleichmäßig in jedem Register.

6. Schwellkasten

präzise Register des II. Manuals
einpaßend, und durch den Holzschall
und mit weichen Pfeifen, Pfeif-
pfeifen durch die Louven zu hören.

7. Intonation

wird in dem Orgelwerk durch die
einzelnen und weichen Pfeifen
durch die Louven einpaßend und
gleichmäßig und präzise und
jedem einzelnen Register des Orgel
und jedem Manual zu hören
durch die Louven
des ganzen Pfeifenwerks

Stimmung

mit dem besten Orgelwerk

1875

Opus 1926

Eglise de la Aguada

Montevideo

Bestellt : H. Brief vom 30. 9. 21 Montevideo

Lieferbar :

Abgeliefert: (6. 7. 22) 30. 6. 1922.

I. Manual C-a " 58 Noten ausgebaut

Tr. 1. Bourdon 16' f. 70 Pfeifen Holz und Metall

2. Syntonolophon 8' b 70 " Holz u. Eisen

3. Biberon 8' 70 " Holz u. Metall

Tr. 4. Viola di Gamba 8' f 70 " Holz u. Eisen

5. Salicional 8' f 70 " " " "

6. Oboe 4' f 70 " " " "

7. Rohrgedacht 4' f 70 " " Metall

8. Fouriture 4 saugs 232 " aus Eisen

Tr. 9. Trompette 8' f 70 " Holz u. Eisen

II. Manual C-a " 58 Noten ausgebaut

10. Principale de Violon 8' 1/2 70 Pf. Holz, Holz u. Eisen

11. Flute de concert 8' 70 " Holz u. Metall

12. Tulliana 8' 70 " Holz u. Eisen

50 Pf. Leuchter

C. h. vorzeitig 421

C. h. 25' C' an Metall mit Pfeifen

Tr. 10

Tr. 11 C-H ged. Nr. 24 C-h A Nr. 22 C' an Doppelfl.

Tr. 12 Nr. 35

C. h.

- C 2 - 1 1/2 - 1 - 1/2
- C 2 2/3 - 2 - 1 1/2 - 1
- C 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2
- C 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2
- C 5 1/3 - 4 - 2 - 1 1/2

Tr. 13 C-H ged. 25 Holz an Nr. 23 Metall

Tr. 14 C-H ged. Nr. 26 C-h E. L. H. con Trompete

Tr. 15 Nr. 34 mit Pfeifen C-H ged.

- 13. Flûte traversière 4' 30 Pf. Holz u. Haut
- 14. Fourcilure 3 rangs 17 1/4 " in Haut
- 15. Clarinette 8' 30 " Holz u. Haut

Pédale e-f' 30 Notes.

- 16. Subbass 16' 30 Pf. Holz
- 17. Violonbass 16' 30 " Holz u. Haut
- 18. Octarbas 8' 30 " Holz u. Haut
- 19. Gedeckbass 16' Transmission von № 1
- 20. Cello 8' " " 4
- 21. Trompette 8' " " 9
- 22. Basson 16' 30 Pf. Holz u. Haut

Netzeuänge:

1. Accompliment du Récit au Grand orgue
2. " " Grand orgue au pédalier
3. " " Récit au pédalier
4. " des octaves aiguës du Grand orgue, assortant
5. " des octaves graves du Récit au Grand orgue
6. " des octaves aiguës du Récit au Grand orgue, assort.
7. Mélodie de basse
8. Forte
9. Mezzoforte
10. Tutti
11. Accumulateur (Anstörer)

1/2 Ton un. alle Taboufe -

1/2 Ton enge als D.	b	2 2/3 - 2 - 1 1/3
	c	2 2/3 - 2 - 1 1/3
	c'	2 2/3 - 2 - 1 1/3
	c''	4 - 2 2/3 - 2
	c'''	4 - 2 2/3 - 2

15

mit Cornet N. 18 Prospect e-f'
 offen N. 16
 Metall N. 14
 - N. 27 Prospect - e-f'
 Metall 4 25

6 H halbe Länge 12 halbe Töne enger
 can 10 halbe Töne enger

II/E
 I/P
 I/P
 Org I
 Sub I/P
 Org II
 Org III

12. pedale pour crescendo et decrescendo avec indicator
13. pedale piano automatique
14. 2 combinatoires libres
15. Organolet
16. suppression du crescendo
17. " des jeux et accompagnement à la main
18. " des jeux d'anches
19. indicateur du vent
20. souflette pour le souffleur

Rebrige Teile

1. Die Windladen aus orthodoxem Holz nach unserem neuen System
2. Registerwerk (Traktur) röhrenpneumatisches
3. Gebläse 585 mit Kompensationsfalkenservoir und Schöpfer, mit Ventilator samt Elektromotor dreiphasen Wechselstrom 110/220 Volt 50 perioden, samt Aulorner Schalldämpfer Windregulierventil elastische Verbindung Hoblunterlage Windleitung gegen die Orgel, der Organist sieht gegen die Kirchenstift, enthaltend 2 Manualklavaturen mit Celluloid und Ebenholz belegt, Tasten geschwiff verschliessbar, 1 Notenspult Pedal in Hartholz 1 Bank

Table für ...
Pianopedal
2 freie ...

Appellat für ...
" für ...
" für ...

...
...
...

vorwärts spielbar

5. Das Gehäuse

nach unserer Zeichnung 1881, in Eichenholz
mit Prospektspfeifen im Innern.

6. Kalibration

wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen
und akustischen Verhältnissen unter
Berücksichtigung der Dispositionsausstellung
ausgeführt und jedem einzelnen Register
der ihm nach seinem Namen zukommende
Charakter verliehen, sowie
des ganzen Pfeifenwerks

50 kg Lederstein mit Wasser
u. Öl wird von H. König geg.

Stimmung

Fein

WABW

Opus 1977.abbestelltBrännkyrkaEnskede / Skövde.Bestellt : L. Sk. num 1. Nov. 1921.

Lieferbar :

Abgeliefert:

I. Manual C-g^m 56 Tasten

1. Organa 16'
2. Principal 8'
3. Gamba 8'
4. Flüte-harmonique 8'
5. Oktava 4'
6. Trümpet 8'

II. Manual C-g^m 56 Tasten

7. Violinprincipal 8'
8. Salicional 8'
9. Violin 8'
10. Voix celeste 8' von 4'an
11. Korfloijt 8'
12. Salicet 4'

Kell. Ry. N: 88

Pedal C-f' 30 Tasten

13. Subbas 16'.

14. Koralbass 8' (Transmission v. Violinprincipal 8') № 7.

Koppeln: (Tritte zum Linken)

Unisonkoppel II/I.

Pedalkoppel I.

Pedalkoppel II.

Superoktavkoppel I.

Superoktavkoppel II.

Suboktavkoppel II.

Laut Ventilator mit Elektromotor 3/4 P.S.
Gleichstrom 220 Volt

Ohne Gehäuse.

Spielhilfe:

a) als Tritte:

Tutti

Trittkombination.

Handregister.

Registerschwellen einzeln

Registerschwellen, auch.

} lösen sich aus.

Wenden!

b) als Druckknöpfe:

Automatisches Pedalvärdling.
 Trümpel, avk?

c) Balancierplatte:

Talkonsiensvällare II. Manual.
 Registervällare.

d) Feiger:

für Talkonsienvällare
 " Registervällare
 " Wind.

Übrige Teile:

1. Windladen pneumatisch.
2. Gebläse mit Ventilator & Elektromotor
Gleichstrom 220 Volt.
3. Spieltisch gegen die Orgel (dem Anpfecht pfeift
gegen die Orgel.)
4. Windkanäle, Gerüstwerk
5. Registerwerk mittelst Rohrtraktur
6. Schwellkasten für sub II. Manual.
7. Tunation.

Opus 1978.

Kornstadt - Kirche

Kornstadt ^{Meminger} _{Schweden}

Durch J. W. Cappelen, Christiana.

Bestellt : M. Telegramma v. 14. 11. 1921.

Lieferbar :

Abgeliefert: 20. 6. 22

I. Manual C-g^{'''} 56 Noten

- 1. Principal 8' starkhüllend, metallischer Klang;
- 2. Salicional 8' feinharmonischer, feingedämpfter Ton;
- 3. Bourdon 8' flach, ruffender Gedächtnisklang;
- 4. Oktav 4' fallender Prinzipalklang;

II. Manual C-g^{'''} 56 Noten

Schwellwerk.

- 5. Cello 8' spritztartig, spritztartig gedämpft;
- 6. Konzertflöte 8' klar, hell und riefend, riefend;
- 7. Aeoline 8' zornartig, zornartig, sehr riefend, riefend;

Pedal C-f' 30 Noten

- 8. Subbass 16' mäßig, mäßig, mäßig, mäßig;

Opus 1978
Meminger Schweden

f- ... 16. ... 22. ...

... b-f ...

... b-f ...

... b-f ...

... f ...

... b-f ...

... 16

Lebengzüge:

1. Koppel II. / I.
2. Koppel I. / Pedal.
3. Koppel II. / Pedal.
4. Suboctavkoppel II. / I.
5. Superoctavkoppel II. / I.
6. Tutti, Mezoforte und Forte.
7. Schwelltritt.

Übrige Teile:

1. Windladen mit dem von dem Instrumenten
Körper aus, pneumatisch, mit
direktem Windzuführung;
2. Gebläse mit Krugsuperaktivitätsmechanismus;
3. Spieltisch zum Vorwärtsdrücken geeignet; aus
Eisenblech mit schwingelbeweglichen
Kugelnmechanismus, welche mit Aufhängen
ausgeführt sind, auf dem Rücken des
Körper- und Malungszuges;
2 Manuskriptklaviaturen 56 Töne, mit
Celluloid und Holzfuß belegen;
1 Pedalklavatur 30 Töne aus Holzfuß;
1 Sitzbank;
1 Notenpult.
4. Windkanäle für die Orgel, führt dem durch
einzigem Instrumenten Kopfberühren, sowie
dem Körper des Orgel mit dem in
jedem Rohr verbunden,
Eurastrieren sämtlicher Pfeifen.

5. Schwellkasten

feinere Register No. II. Merende
einflussend, sind starkem Zug
ausgesetzt und mit einflussenden,
einflussenden Einwirkungen aus-
gesetzt.

6. Regierwerk

mittels Register No. II, einflussend
gewirkt und zusammenhängend in einem
Mittelpunkt.

7. Intonation

wird in einflussenden Punkten
auf dem einflussenden und einflussenden
Punkten einflussend in einem
Mittelpunkt der Intonation einflussend
gewirkt und einflussend in einem
Mittelpunkt der Intonation einflussend
gewirkt.

Samt Gehäuse auf Zeichnung Nr. 10093 in
Fichtenholz verfertigt.
Ohne Ventilator.

Juni 1979.

Fidel - Capelle

Stockholm

Bestellt : H. Telegram n. 20. Oktober 1921.
Lieferbar : Lis n. August 1922.
Abgeliefert: 14.7.22.

I. Manual C-g^m 56 Noten

- 1. Principal 8' 56 Pf. starkfüllender, metallischer Klang;
- 2. Gedackt 8' Dolce 8' 56 " ~~starkfüllender, weicher Ton;~~
~~hellere, weiche Klang;~~
kühlen, weichen Ton;
- 3. Gamba 8' 56 " brillanter, energisch-streichender Geigentone;
- 4. Konzertflöte 8' 56 " klarer, heller und süß-gewürzter Flötenklang;
- 5. Bourdon 16' 56 " füllender, geduckter Gedacktklang;
- 6. Oktava 4' 56 " heller Prinzipalklang;
- 7. Mixtur 3-4 fuf 2 1/2 " glänzender, frischer Ton;
- 8. Trümpet 8' 56 " rüffelgeräusch; energiegeland, glänzender Trümpetklang;
- Ausbau von Fagotta 8 1/4 " bis g^m.

II. Manual C-g^m 56 Noten

- 9. Lieblich Gedackt 16' 56 Pf. süßiger füllender Ton, nicht zu dick;
- 10. Gemshorn 8' 56 " fröhlicher, klarer, weicher Orgelton;

- Holzdruck Linie 12. 12. 32. Prospekt. Can
- 18. 38. Orgel. Meis.
- 18. 38. Meis. 34
- 24. 12. 20. C-H ged. n. 26 c-h E n. 24 c an Traversfl.
- 24. 12. 20. Meis. 21 C-h Holz c an Metall n. 11 Orgel
- 12. 44. Meis. 35
- . 2 1/2. Meis. Silbermann
- 18. 38. C 103 &
- - 7 1/2
- 36. - 20. Meis. 23 C-h Holz c an Metall n. 13 Orgel
- 12. 12. 32. C-H Meis. 25 c an Metall n. 13

C 2 1/3 - 1
 C 2 1/3 - 2 - 1 1/3 - 1
 C 1 1/2 - 2 - 2 - 1 1/3
 C 1 1/2 - 4 - 2 1/3 - 2
 C 1 1/2 - 5 1/3 - 4 - 2 1/3

Handwritten mark or signature.

- 11. Lieblich Gedackt 8' 56 Pf. fallend klingender Ton;
- 12. ~~Viola da Amore 8'~~ ^{Salicet 4'} 56" weicher, safter, singender Ton, ~~gut und nicht schwebend~~
- 13. Aeoline 8' 56" zerstreut klingender Ton, von tiefen Schwingen;
- 14. Voix celeste 8' 44" zerstreut klingend, in Verbindung geblendetem Ton;
- 15. Rohrflöte 4' 56" zerstreut klingender Ton, gedämpft;
- 16. Waldflöte 2' 56" ziemlich kräftig, mit gedämpftem, zerstreutem Klang;
- 17. Euphon 8' 56" kräftig, zerstreut, hervorstechend, mit zerstreutem, zerstreutem Klang;

Kürbau von 8 Pfeifen 96" bis 9"

Pedal C-f' 30 Töne

- 18. Subbass 16' 30 Pf. rollend, rein, abendlicher Ton;
- 19. Echobass 16' -- Fortissimo nur Nr. 8.
- 20. Bourdon 8' -- Fortissimo nur Nr. 11.
- 21. Violoncello 8' 30 kräftig, zerstreut klingender Ton;
- 22. Basson 16' 30 kräftig, zerstreut, zerstreut klingend, zerstreut klingend, zerstreut klingend;

Holz. Lück. Tim. 12. 12. 32.

E-H Holz am Klaviersende, Silber, oder Eisen, mit Röhren.

N. 44

18. 38. Mess. 39

6. 38. Mess. 40

6. 50. N. 35

56. N. 44 sanft klingend Salomflöte

mit bei G.

Holz. Lück. Tim. 30 - -

Mess. 15

18. 12. Mess. 38

12. 18. E-H halbe Länge — 12 Seile tiefer Länge
2 an 11 " " "

Nebenzüge:

1. Unisonkoppel:
2. Koppel I. / Pedal.
3. Koppel II. / Pedal.
4. Superoktavkoppel I.
5. Superoktavkoppel II. / I.
6. Suboktavkoppel II.
7. Tutti.
8. Forte.
9. Mezzoforte.
10. Kusslöser
11. Crescendo.
12. Schwellwerk II. Manual.
13. 3 verschiedene Kombinationen.
14. Handregister "ab".

Übrige Teile:

1. Windladen
aus Eisen, aus Eisen gefertigt.
aus Konstruktion, geräumig
mit direktem Wind-
zuführung;
2. Gebläse
Walcher's Luftschleudermotor
samt Elektromotor;
als Nebelgefäß: Gefäß zum
Tönen eingerichtet;
3. Spieltisch
verstellbar, aus Eisenblech
mit empfindlicheren Register-
tasten, welche mit Ruffsystem
ausgestattet sind und ausfallen,
außer dem Register- und Neben-
zügen:

Gehäuse von Zink mit
 Seitenwänden von Zink
 mit Klingeisen aus Zink gefertigt,
 mit Aluminiumbronze überzogen
Flechtmatr.

Gr. Ventilator
 s. Ventilatorbuch Nr. 589.

WAABW

Opus 1980

Kirche

Hillegersberg
Holland

Bestellt : mit Brief vom 31. 12. 21
Lieferbar :
Abgeliefert: 14. 9. 22.

I. Manual 6-9'' 56 Noten

- | | | |
|----------------------|-------|---------|
| Tr. 1. Bourdon 16' | 56 | Pfeifen |
| 2. Prinzipal 8' | 56 | " |
| 3. Hoblfloete 8' | 56 | " |
| 4. Salizional 8' | 56 | " |
| Tr. 5. Fauba 8' | 56 | " |
| 6. Oktave 4' | 56 | " |
| 7. Rohrflöte 4' | 56 | " |
| 8. Miselur 3-5 fachs | 2 4 4 | " |

II. Manual 6-9'' 56 Noten
Schwelwerk

- | | | |
|------------------------|----|---------|
| 9. Feigeprizipal 5 | 56 | Pfeifen |
| 10. Lieblich Gedekt 8' | 56 | " |
| 11. Hornline 8' | 56 | " |

Spelt. 33A
quint. d. d. Pedal

30
45
55
65
75
85
95
105
115
125
135
145
155
165
175
185
195
205
215
225
235
245
255
265
275
285
295
305
315
325
335
345
355
365
375
385
395
405
415
425
435
445
455
465
475
485
495
505
515
525
535
545
555
565
575
585
595
605
615
625
635
645
655
665
675
685
695
705
715
725
735
745
755
765
775
785
795
805
815
825
835
845
855
865
875
885
895
905
915
925
935
945
955
965
975
985
995

30
45
55
65
75
85
95
105
115
125
135
145
155
165
175
185
195
205
215
225
235
245
255
265
275
285
295
305
315
325
335
345
355
365
375
385
395
405
415
425
435
445
455
465
475
485
495
505
515
525
535
545
555
565
575
585
595
605
615
625
635
645
655
665
675
685
695
705
715
725
735
745
755
765
775
785
795
805
815
825
835
845
855
865
875
885
895
905
915
925
935
945
955
965
975
985
995

C. 2 1/3 1
C 2 2/3 2 1/3 1
C' 4 2 2 1/3 - 1
C# 5 1/3 4 2 2/3 - 1/3
Cm 8 5 1/3 4 2 2/3 - 2

C-H. Not. Meus 25 c m. 23. Pfeiff 2
C-H. Not. mit dem rechten Silbermann
Meus 39

- 12. Violine celeste 8' $\frac{1}{2}$ 44 Pfeifen
- 13. Traversflöte 4' $\frac{1}{2}$ 56 "
- 14. Harmonica alteria 3 fach 30 56 "
- 15. Oboe 8' $\frac{1}{2}$ 56 "
- Klavier von 6 Registern
spekulant 72 "

Pedal E-f' 30 Töne

- 16. Subbass 16' 30 "
- 17. Violonbass 16' 30 "
- 18. Cello 8' Transmission von Nr. 5
- 19. Kontrabass 16' Transmission von Nr. 1

Neubauzüge:

1. Koppel II II
2. " I / Pedal
3. " II / Pedal
4. Suboktarkoppel II II
5. Superoktarkoppel II II ausgebaut
6. Superoktarkoppel I. Manual
7. Piano
8. Boxkloppel
9. Tutti
10. Fusslöser
11. 1 frei Kombinationen

Neu 40.

1 Kontrabaß mit Suboktave

C 2 2/3 2 1/6
 c 2 2/3 2 1/6
 c' 4 2 2/3 2
 c'' 4 2 2/3 2

Neu 39.

Orgel.

C-Dis mit Amint C-Fs + c-h vorzeitig
 C= 20x17 1/2 C= 18x16

17.

12. Crescendowalze
 13. Calcant
 14. Windzieger
 15. Schwelltritt für das 4. Manual

Uebrige Teile:

1. Windladen nach der von uns angegebenen Construction pneumatisch mit Windzuführung
2. Glocken mit Schöpfer ^{Mitteln} zum Treten eingerichtet
3. Spieltisch gegen die Orgel, verschließbar mit versch. den Artigen Registerkasten, welche mit Aufschriften versehen sind u. entsprechend den Register- u. Pedalklaviaturen:
 2 Manualklaviaturen 64 Töne mit ² _{Beckelstz}
 1 Pedalklavatur 30 Töne mit ² _{Beckelstz}
 1 Stempelt
 1 Sitzbank
4. Windkanäle für's ganze Werk der Anlage der Orgel entsprechend angeführt
 Ciurastieren sämtlicher Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Röhrenstruktur, äußerst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung
6. Schwellkasten sämtliche Register des 4. Manuals sind aus starkem Holz gefertigt und mit aufrehtstehenden dünnwandigen Schwellen versehen

f. Subocclusion

wird in kunstgerechter Weise nach den
räumlichen und akustischen Verhältnissen aus-
geführt unter Berücksichtigung der Dis-
positionszusammensetzung und jedem ein-
zelnen Register der ihm nach seinem Namen
zukommende Charakter verliehen

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

ohne Gehäuse, samt Luftschleudermaschine

6. 11. 11

Opus 19²²

Kirche

Rüchard

Bestellt : M. Brief v. 23. 1. 22. deh. L. v. M. Healy
Lieferbar : bis 1. Juli 22.
Abgeliefert: 31. 8. 22

I. Manual 6-9^m 56 Noten

- 1. Borduna 16' 56 Pfeifen
- 2. Prinzipal 8' 56 "
- 3. Gamba 8' 56 "
- 4. Flute harmonique 8' 56 "
- 5. Dolce 8' 56 "
- 6. Obova 4' 56 "
- 7. Obova 2' 56 "
- 8. Corsett 3-5 fach 244 "
- 9. Trompet 8' 56 "

II. Manual 6-9^m 56 Noten
Schwellwerk

- 10. Prinzipal 8' 56 "
- 11. Violine 8' 56 "

Spielbank № 331
gerade d. d. f. Pedal
Rippenk. enthält 2 ft. Bone + Bone Zinn auf.
Vollständ. in Orgel bespielt in Spielbank
Schleife auf Seite des Spiels einbauen

Oben Kopf weiß aufgehaut

6-9 M. 23 R' Detail 38

6-9 M. 24 R' am M. 22

6-9 M. 25 R' am M. 22

6-9 M. 26 R' am M. 22

mit M. 23 - M. 22 (L. v. M. Healy)

6-9 M. 27 R' am M. 22

b 2 - 1 1/2 - 1

c 2 1/2 - 2 - 1 1/2 - 1

c' 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2

c'' 5 1/2 - 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2

c''' 8 - 5 1/2 - 4 - 2 1/2 - 2

6-9 M. 28 R' am M. 22

6-9 M. 29 R' am M. 22

6-9 M. 30 R' am M. 23 R' am Orgel.

M. 31

- 12. Salicional 8' 56 Pfeifen
- 13. Vox celeste 8' 44 "
- 14. Rörflöjt 8' 56 "
- 15. Piccolo 2' 56 "
- 16. Flute octaviante 4' 56 "
- 17. Oboe 8' 56 "

Pedal b-f' 30 Noten

- 18. Subbass 16' 30 "
- 19. Gedackt 16' Transmission von No. 1.
- 20. Cello 8' 30 Pfeifen
- 21. Gedackt 8' Transmission von No. 14
- 22. Octava 4' " " " 6.
- 23. Basson 16' 30 Pfeifen

Neuzüge:

1. Roppel $\frac{II}{I}$
2. Roppel $\frac{II}{Pedal}$
3. Roppel $\frac{II}{Pedal}$
4. Halboktavenoppel $\frac{II}{I}$
5. Superoktavenoppel $\frac{II}{I}$
6. Piano
7. Merzoforte

No. 32

No 33 mit Salic.

Stimmungsplanke nach b-h Holz für ein Pedal

Salicament

3 Pedale nach alt Salicament

Piano

No. 14 b-f' No. 15

b-f' Länge 12 halbe Töne empf.
 c-g' Länge 10 halbe Töne empf.

- 8. Focke
- 9. Fortissimo
- 10. Tutti
- 11. Auslöse
- 12. Automatisches Pedalumschaltung für II. Manual mit Klappfen für Ein- und Auslöschung
- 13/14. 2 freie Kombinationen für jedes Register und Stoppel 1-5
- 15. Balancschiff für Tabourischwellen II. Manual
- 16. Balancschiff für Registerwellen
- 17. Balanczuglocke.

Ubrige Teile :

- 1. Windladen
- 2. Geläse
- 3. Spielbisch freistehend Tonn
- 4. Windkanäle, Gerüstwerke, Einbauten
- 5. Registerwerk
- 6. Schwellkasten für das II. Manual
- 7. Tubulation ohne Gehäuse

2 =

1
2

Opus 1981.

wie Opus 1413

Vagner & Savien Clars.

Mexico.

Bestellt : H. Schreier v. 25.1.22. durch Trautvetter Handg.
Lieferbar : in 5 Monaten
Abgeliefert: 27.8.22.

I. Manual b-c^m, 61 Noten

- 1. Prinzipal 8'
- 2. ~~Bombard~~ 8' Flauto amabile
- 3. Obooa 4'

II. Manual b-c^m, 61 Noten

- 4. Valcional 8'
- 5. Flauto amabile 8' Wunden 8'

Pedal b-f', 30 Noten

- 6. Subbas 16'

Nebeuzüge:

- 7. Doppelp $\frac{2}{1}$
- 8. Doppelp $\frac{2}{1}$ Pedal
- 9. Suboktavo Doppelp $\frac{2}{1}$
- 10. Superoktavo Doppelp $\frac{2}{1}$ Manual
- 11. Oktavo Doppelp $\frac{2}{1}$ Pedal

Handg.
b-f' (1. u. 2. Mens.) 24 Fis - ds Front e am Ende Mens. 22
Sillennium Noile Flote 1/2 von unger (mit 2/3 Press.)
Handg.
b-f' (1. u. 2. Mens.) 24 Fis - ds Front e am Ende Mens. 22
Sillennium (mit gut offener) (1. - 2. St.)
b-f' (1. u. 2. Mens.) 24 Fis - ds Front e am Ende Mens. 22
Sillennium (mit gut offener) (1. - 2. St.)

12. Tutti (als Registerung)
13. Tutti (als Pedal)

Übrige Teile:

1. Windladen mit direktem Wind nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch.
2. Registerwerk mittelst Röhrenhalter äusserst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung.
3. Spieltisch seitlich angebracht und verschlossen mit polierten Registerstaffeln und verschiedenfarbigen Registerbänken mit Aufschriften und enthaltend, ausser den Register- und Nebenregister
 - 2 Manualklaviaturen C-c^{'''} Holz mit Elfenbein und Ebenholz belegt
 - 1 Pedalklavatur C-f^{'''} 30 Noten aus Hartholz
 - 1 Sitzbank + 1 Notenpult.
4. Gebläse mit Kompensationsfalkreservoir und Schöpfer zum Handbetrieb eingerichtet
5. Windkanäle fürs ganze Werk samt den etwa nötig werdenden Thorbälgen
6. Einrastieren sämtlicher Pfeifen
7. Tubulation Abimmung des ganzen Pfeifenwerkes
Gehäuse in Eichen wie Opus 1278 u. 1413. nach Katalog Wagner & Lauer, Seite 16.
samt Verpackung.

Klein Bassengegel L. Op. 4 J. G. W. 13. 3. 22

Opus 1982

Evangel. Kirche

Bläserwachen

Bestellt : mit Griff v. 19. März 22.
Lieferbar : Anfang Juli 22.
Abgeliefert: 26. 8. 22

I. Manual C-g''' 48 Sten

		Holz	Zuck	Zinnleg.
1. Prinzipal 8'	Leinwandartig Taubwerk	ff	12	22
2. Salicional 8'	f	-	18	28
			12	44
3. Oktav 4'	H		12	44

II. Manual C-g''' 56 Sten

4. Viola 8'	f	-	18	38
5. Cornettflöte 8'	H'	24	12	30
6. Posaune 4'	f	-	18	35

pedal C-g' 27 Sten

7. Subbass 16'		27	-	-
----------------	--	----	---	---

Nebezüge:

1. Doppelp II 56 St.
2. Doppelp III Ped. 27
3. Doppelp IV Ped. 27
4. Superoktavekoppel I Manual 40 St.
5. Suboktavekoppel II/E 44

unverl. Wes.

Werk bis a''' 58
Klavier mit C-g''' 56

Fabrikat Holz C-F Gedächtn. N. 28 F-c Metall Mem. 24
N. 28 F-c F Ged. F-c on offen.
F. 28 F-c E Transport

N. 28 F-c H Ged.

F. 28 F-c H Ged. C-h Metall Mem. 24

F. 28 F-c H Ged.

6. Superoktavkoppel $\frac{2}{1}$
 7. Tutti
 8. Oberzoforte
 9-10. Labial-Handspiel
 11. Basskoppel Übrige Teile.

1. Windladen pneumatisch
 2. Gebläst mit Schöpfer zum Treten
 3. Spieltisch gegen die Orgel
 4. Windkanäle für's ganze Werk, sowie Gerüstwerk
 5. Registerwerk mittelst Röhrenklappen
 6. Intonation und Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

16. Fabrik, unter Verwendung eines Teils der alten Gebläse und des Gebläses mit Organa und Ventilator (Tab. 102).

f.

Opus 1983. in G, 1957

H. Wagner & Herrau, Succs.

Mexico

Bestellt : mit Brief v. H. Frautrotter v. 17.3.22
 Lieferbar : schnellstens
 Abgeliefert: 28.7.22

I. Manual C-c^m 61 Noten

1. Principal 8' 61 Pfeifen
 2. Octava 4' Transmission von No. 1.
 3. Salicional 8' 61 Pfeifen

II. Manual C-c^m 61 Noten

4. Cello 8' 61 Pfeifen
 5. Bordun 8' 61
 6. Flauto 4' Transmission v. No. 5.

Pedal c-f' 30 Noten

7. Subbajo 16' 30 Pfeifen
 8. Gedektbass 16' durch Verdünnung von No. 7.
 Zusammen 274 Pfeifen

Anbauzüge:

1. Copula de I. Manual & Pedal
 2. Copula de II. Manual à I. Manual

Am. 16 soll käufig 4. 34 sein.

3. Copula de Octavas en el I. Manual
4. Copula de Octavas bajas en el II. Manual al I. Manual
5. Copula de Octavas altas en el II. Manual al I. Manual
6. Copula de Octavas ^{alt.} en el Pedal
- 7-9. Piano, Tutti, ~~Andante~~
10. Acompañamiento en el Pedal.

Ulrige Teile:

1. Windladen

2. Gebläse, 13 grösser als gewöhnlich

3. Spielhoch, freistehend, Klaviaturen mit bestem ~~Ergebnisse~~
~~(Spielhoch)~~ belegt

4. Windkanäle

Gerüstwerk

Einrichtungen

5. Registerwerk

6. Intonation u. Stimmung

Gehäuse u. Zeichung etc. 36 in Eichen geliebt

Opus. 1984.

A. Wagner & Levien, Succs.

Guadalajara, Cathedral

Siehe Auftragsbuch unter № 2223.

Abt. 25.8.22

Wagner

WABW

Opus 1985.

I Kirche

Rouvenon in Finnland

bestellt durch Sakari Finne, Perova.

bestellt: mit Telegr. v. 28. 3. 22

Lieferbar: in ca. 5-6 Monaten

Abgeliefert: 28. 9. 22.

I Manual C-g^m 56 Noten

	Holz	Zink	Zinnleg.
1. Bourdon 16'	24	18	14
2. Prinzipal 8'	12	12	32
3. Hohlflöte 8'	24	18	14
4. Viola di Gamba 8'	-	18	38
5. Dulciana 8'	-	18	38
6. Rohrflöte 4'	-	18	38
7. Octave 4'	-	18	38
8. Cornett-Oboistur 3-4 fach	-	48	184

II Manual C-g^m 56 Noten, Schwellwerk

9. Quintatönen 16'	12	24	20
10. Geigenprinzipal 8'	12	12	32
11. Subicional 8'	-	18	38

C. 2' 22' C' an Mess. 14 Metall (mit 38)

Holz 2' 24' Metall c-b. 22, c' an englische Metall

1,26 2' 24' (c-b. 24) C' an Traversflöte weit

2'

2'

2'

2'

2'

Mess. Silber
C 2' 17, 1
C 2' 17, 1
C 4' 2 1/2 2 1/2
C 1 1/2 4 1/2 2 1/2
C 1 1/2 4 1/2 2 1/2

2' Holz Mess. 22, c an Metall

2' Holz c an 24

Mess. 32

	Holz	Zink	Stimmg.
12. Voix celeste 8' von 4' an	-	6	38
13. Progressiv harmon. 3fach	-	12	150
14. Oboe 8'	-	18	38

Pedal c-f' 30 Noten

15. Gedecktbass 16'	30	-	-
16. Subbass 16'	30	-	-
17. Cello 8'	-	30	-

Nebenzüge:

1. Doppelp I/I
2. Doppelp I/Pedal
3. Doppelp II/Pedal
4. Suboktavekoppel II/I
5. Piano
6. Forte
7. Tutti
8. Märlöser
9. Schwelltritt II Manual
10. Crescendo und Decrescendo
11. 1 frei Kombinationen

Übrige Teile:

1. Windladen pneumatisches System
2. Gebläse mit Schöpfer zum Breiten
3. Spielbisch gegen die Orgel, Klaviaturen mit Celluloid belegt. Notenpult und Sitzbank

Mass 33

Acoustic Summit C. 2 2/3 2 1/2

Acoustic Summit

C 4 2 2/3 2

C 4 2 2/3 2

C 4 2 2/3 2

C 5 2/3 2 2/3

2-4 Mass. 23 vorwärts c-f' Mass. 24 (c-f' vorwärts)

15

14

4. Windkanäle für ganze Werke
 5. Regierwerk pneumatisches Röhren traktur - System
 6. Schwellkasten das I. Chantrel einschliessend

7. Tubulation u. Himmung des ganzen Pfeifenwerkes
 ohne Gehäuse u. ohne Ventilator.

Gehäuse siehe Aufst. 3009, Art.-Buch S. 130!

Opus 1986

Deutsche Kirche

Rio de Janeiro

Bestellt : mit Brief v. 10.4.22 durch Herrn. Spitz, Hamburg
Lieferbar : sofort
Abgeliefert: 30.9.22.

I Manual C-g^m 56 Noten

Holz Zink Zinnleg.

1. Prinzipal 8'	A27	24	20	90%
2. Bourdon 8'	24	-	32	85%
3. Salicional 8'	-	24	32	90%
4. Oktave 4'	-	24	32	
5. Mixtur 3-4 fach	-	24	24	

II Manual C-g^m 56 Noten

6. Cello 8'	-	24	32	90%
7. Congertflocke 8'	24	24	8	85%
8. Aeoline 8'	-	24	32	90%
9. Vois celeste 8' von 4' an	-	12	44	
10. Flöte 4'	-	36	20	95%
11. Piccolo 2' überblasend	-	24	32	

Opus 1933A

Kapitel besonderheit
Real Belgien

Memorandum von H. J. G. Walckel Kontrollat Nr. 5.22. Fern

b-... 26 b-... 24 G. h. Frank... 22 c' an English

C-h Holz

... Fran off Mann 32

... Mann 35

f 2-1/2 - 1
 c 2 1/2 - 2 - 1/2 - 1
 c' 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/2
 c'' 5 1/2 - 4 1/2 - 3 1/2 - 2
 c''' 8 5 1/2 4 1/2 2 1/2

... 24 gekräft

... 24 R-h off. Nr. 24 c' an meite Flöte.

...

... 45 b-h Gedek

... Flöte

... Flöte

Pedal c-f' 30 Noten

12. Subbass 16' 30 Pfeifen aus Holz
 13. Gedacktbas 16' durch Windverschwächung

Nebenzüge:

1. Doppelp $\frac{II}{I}$
2. Doppelp $\frac{I}{Pedal}$
3. Doppelp $\frac{II}{Pedal}$
4. Suboktavedoppelp $\frac{II}{I}$
5. Superoktavedoppelp $\frac{II}{I}$
6. Tutti
7. Forte
8. Mezzoforte
9. Auslöser
10. Pianopedal automatisch
11. Crescendo (Registerschweller mit Zeichentafel)

Übrige Teile:

1. Windladen pneumatisch
2. Gebläse mit Schöpfer zum Saugen eingerichtet
3. Spieltisch gegen die Orgel
4. Windkanäle für's ganze Werk
5. Registerwerk mittelst Röhrenstraktur
6. Intonation des ganzen Pfeifenwerkes
mit Resonanzbodenlack gegen Zuschnappen lackiert, ab Fabrik, auch Aufstellung
7. mit Gehäuse n. Zeichn. n. 188. mit Ventilator Gebl. N. 613
8. im Feinher Gehäuse

Egelmann

1. Kund 9. Feb. 1905 3.50

Tiefe 3. —

Höhe 3.50

6. Kund 11. c-f' um 76

komplette - Spielzeug verbunden best. lt. Brief n.

Opus 1987

Convento Morijas

(Las Palmas)
Garachico - Teneriffa

Bestellt : mit Brief v. 18.4.22 durch Tomas Capote, Pforzheim
Lieferbar :
Abgeliefert: 15.8.22

I. Manual C-g''' 56 Noten

	Holz	Zink	Zinnleg.
✓ 1. Prinzipal 8'	12	24	20
✓ 2. Konzertflöte 8'	24	24	8
✓ 3. Dulziana 8'	-	18	38
✓ 4. Viola 8'	-	18	38
✓ 5. Octave 4'	-	24	32

II. Manual C-g''' 56 Noten

✓ 6. Prinzipal 8'	Transmission v. Nr. 1		
✓ 7. Voix celeste 8' v. 4' an	-	6	38
✓ 8. Viola d'orchestra 8'	Transmission v. Nr. 4		
✓ 9. Bourdon 8'	12	12	32

Pedal C-f' 30 Noten

✓ 10. Subbass 16' C-H selbständig	12	Erschließ. Transm. v. Nr. 9	
-----------------------------------	----	-----------------------------	--

Opus 1987 314
Garachico

Memorandum Kontakt mit v. E. C. W. 27.5.22

16 Fr-Holz Nr. 24 p-h Zink Mem. 22 v. an Engl. System

15 16 p-h Nr. 24 E v. an neue Flöte

12 mit Silber v. an

36

22

37

Ed. 31
Erschließ. v. Org. System mit Pfeif. Nr. 31

57 Mem. 15

✓ 11. Cello 8' 0

Transmission n. Nr. 4

Nebenzüge:

1. Koppel II/I
2. " I/Pedal
3. " III/Pedal
4. Suboktavkoppel II/I
5. Superoktavkoppel III/I
6. Tutti
7. Oberwerke
8. Piano
9. Schwelltritt ganzes Werk
10. Windzeiger
11. Superoktavkoppel I. Manual

Übrige Teile:

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| 1. Windladen | pneumatisch |
| 2. Gebläse | mit Schöpfer zum Treten eingriest |
| 3. Spieltisch | seitwärts der Orgel |
| 4. Windkanäle | für's ganze Werk |
| 5. Registerwerk | pneumatische Rohrstruktur |
| 6. Schwellkasten | für das ganze Werk |
| 7. Zubehöre | des ganzen Werkes |

mit Gehäuse in Fichten natur u. Zeichn. Nr. 10655
 ab Fabrik, ohne Aufstellung, ohne Zoll

Opus 1988.

Universitätskirche

Freiburg i. Breisgau

Bestellt mit Brief vom 21. 4. 22
Lieferbar in 3 Monaten
Abgeliefert: 6. 9. 22.

I. Manual C-f, 54 Noten

- 1. Prinzipal 8' 54 Pfeifen
- 2. Bordun 8' 54 "
- 3. Rohrflöte 4' 54 "
- 4. Zymbel 3-4fach

II. Manual C-f, 54 Noten

- 4. Cello 8' 54 "
- 5. Congussflöte 8' 54 "
- 6. Spitzflöte 4' 54 "

Pedal C-d, 27 Noten

- 7. Subbass 16' 27 "
- 8. ~~Cello 8'~~ durch Transmission
- 9. Oktav 2' 27 "

Überzüge:

- 1. Doppel III/I
- 2. " I/Pedal

Lynard Tillmanns

b 2 - 1 1/3 - 1
 c 2 1/2 - 2 - 1 1/3
 c' 4 - 2 1/2 - 2 - 1 1/3
 c'' 5 1/2 - 4 - 3 - 2

1. 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64

b-h Hof alt
 Non enger (Mündigkeit)
 Fests. II

1. 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64

2. 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64

3. 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64

4. 1/2 - 1/4 - 1/8 - 1/16 - 1/32 - 1/64

3. Koppel II/Pedal
 4. Superoktavekoppel I-Moanual
 5. Superoktavekoppel II/II
 6. Suboktavekoppel II/II
 7. Tutti
8. Freie Kombination
Ubrige Teile:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Windladen | pneumatisch |
| 2. Spieltisch | freistehend |
| 3. Windkanäle | fürs ganze Werk |
| 4. Registerwerk | mittelsch. pneumatisch |
| 5. Fontaine | des ganzen Werkes |

Bei Verwendung einer einzigen Fabrik alten Windlade die jedoch völligen Reimert besitzt und einiger wichtiger älteren Teile für den Spieltisch, sowie des alten Gehäuses.

Gegen Rückgabe der alten Pfeifen

mit Ventilator (Geh. 6M)

Opus 1989

C. Reupper & Sohn

Hübeck

Bestellt : mit Brief v. 25.4.22
Lieferbar : in 3 Monaten
Abgeliefert: 22.7.22

I. Oberstimme C-g''' 56 Noten

- 1. Sopran 16'
- 2. Prinzipal 8'
- 3. Trombe 8'
- 4. Oboe 4'

II. Oberstimme C-g''' 56 Noten

- 5. Konzertflöte 8'
- 6. Salicional 8'
- 7. Gedackt 4'

Pedal C-f' 30 Noten

- 8. Subbass 16'
- 9. Labbass 16' Transm. N=1

C'-g'''	C' Okt. 64
---------	------------

Pfeifen C''-g''' vollständig nach Auftr. 1046
--

Nebenzüge:

1. Koppel $\frac{I}{I}$
2. " $\frac{I}{Ped.}$
3. " $\frac{I}{Ped.}$
4. Super $\frac{I}{I}$
- 5-7. Tutti, abgezogene, Anweisung

Übrige Teile:

- | | |
|----------------|---|
| 1. Windladen | ab entbrautaden |
| 2. Gebläse | mit Schöpfer zum Treten |
| 3. Spielbisch | gegen die Orgel, Rolldeckel,
Pult und Sitzbank |
| 4. Windkanäle | und Gerüstwerk der Anlage
entsprechend |
| 5. Einströmung | sämtlicher Pfeifen |
- F. ab Fabrik, ohne Pfeifen, ohne Gehäuse, ohne Tracht
ohne Verpackung, freibleibend

Opus 1990.

Pueblo de la Vega

Fan Obateo / Canarias

Bestellt : 20.5.22
Lieferbar : in 3-4 Monaten
Abgeliefert: 30.10.22

I. Clavier C-a''' 58 Noten

- 1. Prinzipal 8' 58 Pfeifen
- 2. Clarabella 8' 58 "
- 3. Trompa 8' 58 "
- 4. Flauto 2 2/3' 3 rangs 174 "

II. Clavier C-a''' 58 Noten
Schwellkasten

- 5. Bourdon 8' 58 "
- 6. Dulciana 8' 58 "
- 7. Vox celeste 8' 46 "
- 8. Flauta 4' 58 "
- 9. Tuba 8' 58 Pfeifen
Ausbau von 5 Register 60 Pfeifen
58 Zieh bes. d. Nr. v. 11.6.22
- 10. Tremolo

Spiele Nr 311
No. 6-f. Kiff } bla. 3.7. 22
Kloppankel } für

1. Metall Prospekt C-i
gedeckt Mens. 30 x 24 mens. 24 gew. flöte
enger C 2-1 1/3-1
C 2 2/3-2-1 1/3
weiter als Mens. Silbermann C 4-2 2/3-2
C 5 1/3-4-2 2/3
C 8-4-2 2/3

weiter als Mens.
weiter als Mens. Silbermann
weiter als Mens. mit Schütz
weiter als Mens. Silbermann
weiter als Mens. Silbermann
weiter als Mens. Silbermann
weiter als Mens. Silbermann

Pédalier C-f, 30 Noten

M. Grand Bourdon 16'

30 Pfeifen

PfeifenNebenzüge:

1. Copula II
2. Copula I/Pédalier
3. Copula II/Pédalier
4. Superoctava II, I
5. Octava bases II, I
6. expression pour le II. Manival
7. Tutti
8. rouette pour le souffleur

Uebrig - Teile

1. Journiers (Windladen) après le système pneumatique (pneumatisk)
2. Registerwerk pneumatisk
3. Spieltisch vorwärts-spielbar, Klaviatur aus Celluloid.
4. Gebläse zum Preßen eingerichtet für den Einbau eines Ventilators vorbest.
5. Schwellwerk alle Register des II. Manival ein-schließend
6. Hinterrückl. Intonation

mit Gehäuse n. Zeichn. Nr. 2176,
mit Verpackung, ohne Zoll.

in Reihen genau wie Sp. 1858,
ab Fabrik, ohne Ventilator

Mess. 16

FF.	13. Noisetur 2', Hraukts	-	-	244
T.	14. Double Trumpet 16' <small>Round 16' / 16.5" / 17" / 18" / 19"</small>	-	30	31
T.	15. Cornepeau 8'	-	18	43
T.	16. Clarion 4'	-	6	55

17. Solo - Orgau Schwellk. ausgehend

M.F.	17. Flüte harmonique 8'	24	12	25
F.	18. Flüte harmonique 4'	-	24	37
P.	19. Viola 8'	-	18	43
F.	20. Orchestral - Oboe 8' <small>Round 8' / 6.1" / 14.5"</small>	-	18	43
T.	21. Tuba 8'	-	18	43
E.F.	22. Coruo de Bassetto 8'	-	18	43
T.	23. Clairon 4'	-	6	55

Swell - Orgau C-c^m 61 Akten

F.P.	24. Contra-Fauba 16'	-	30	31
F.P.	25. Viol di Fauba 8'	-	18	43
	26. Voce angelica 8' Du- <small>dalating to tenore e metall.</small>	-	6	43
M.F.	27. Open Dispans 8' <small>Gop. diftate di san men</small>	12	12	37

} *fill. 6th valve 125¢*
 } *125¢ Horn English*
 } *85¢*

} *6-Hged. M. 24*
 } *1.6.22 E*

} *engl. Tuba Mauer*

} *engl. Tuba Mauer*

} *alte Mauer*

P.	28.	lieblich Gedackt 8'	24	6	31
F.	29.	Guitataboer 8'	-	24	37
F.F.	30.	Octave 4'	-	12	49
F.	31.	Flüte Flüte harmonique 4'	-	24	37
F.	32.	Superoctave 2'	-	-	61
T	33.	Morsetur 4 rankes	-	-	244
T	34.	Coubra Fagotte 16'	-	35	51
T	35.	Trumpet 8'	-	18	43
T	36.	Hautboy 8'	-	18	43
T	37.	Clarion 4'	-	6	55
T	38.	Vox humana 8'	-	-	-

Tremulant

Choir-Organ C-c^m 61. Noten

T.P.	39.	lieblich Gedackt 16'	36	6	19
F.	40.	lieblich Gedackt 8'	24	6	31
F.	41.	lieblich Gedackt 4'	-	18	43
F.F.	42.	Flüte ^{gualiti} harmonique 8'	12	30	19

...
...

F... Mens. 35
...

... Waldflöte 2:

... Cornettflöte

4.4 halbe Länge 12 halbe Töne super
10 an 10 halbe Töne super

C.	2	1 1/2	2 2/3
c	2 2/3	2 1/2	1
c ⁴	4	2 2/3	2 1/2
c ⁵	5 1/2	4	2 2/3
c ⁶	8	5 1/2	4

95

C-h Mens. 22 c" an Metall

b-h Holz ... (4 halbe Töne ...)

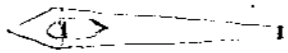
... 2 halbe Töne ...

...

MF.	43. ^{flauto dolce} Flöte harmonique 4'	-	24	37
P.	44. Salicional 8'	-	18	43
F.	45. Geushorn 4'	-	12	49
F.F.	46. Flageolet 2'	-	-	61
F.F.	47. Cor anglais 5'	-	18	43

Pedal - Organ C-F' 30' Höhe

FF.	48. Untersatz 32'	30	-	-
FF.	49. Open Diapason 16'	30	-	-
FF.	50. Zartbass 16'	Windverschwächung von Nr. 49		
FF.	51. Gamba 16'	Transmission - Nr. 24		
F.F.	52. Cembali 8'	12	12	6
F.F. I	53. Kontra 16'	24	-	6
MF.	54. Flöte open 8'	12	18	-
F.	55. Saxhorn 5 ranks	-	-	150
F.F.	56. Choralbass 4'	-	42	18
F.	57. Kontra Posaine 32'	24	6	-
F.F.	58. Ophicleide 16'	12	18	-



Stb / ... 8 2 2 24 50 36 21 =

Mont. 32

Mont. 35

Flauto

1-1/2 16' (Melod.) 4-50-10 r = Mess 16

Flauto

Flauto Mess. 12

Flauto fl. H. vorwärtsig. r an weite Flöte

C	2 2/3 - 2 - 1 1/3 - 1 - 2/3
C	- - - - -
C	- - - - -

90. ... Mess.

90. ... Mess.

T	59. Clarion 5'	-	18	12
MF.	60. Subban 16'	30	-	-
P. T	61. Bourdon 16'	Transm. von Nr. 39		
F. T	62. Cello 5'	"	"	" 25

Gesamt Pfeifenzahl 3855.

Couplers:

- P. 1. Coupler Swell to Great, Unisoncoupler = =
 2. Sub Solo to Swell II/I
 3. Super " " " Super I/II ausgebaud
 4. Sub Swell to Great II/I
 5. Super " " " Super II/I ausgebaud
 P. 6. Solo to Great II/I
 P. 7. Choir to Great II/I
 P. 8. Solo to Pedals II/P.
 F 9. Swell " " II/P.
 T 10. Great " " I/P.
 MF. 11. Choir " " I/P.
 12. Tremulant to Swell
 13/14. 2 freie Combinationen
 15/19. 5 feste "
 20. Crescendo und Decrescendo
 21. Handregister " ab"
 22. Crescendo " ab"
 23. Zungen " ab"
 24. Einführung Great Organ
 25. Pianopedal
 26. Schweltritt für Solo-Organ
 27. " " Swell-Organ.

120

C. H. M. M. 11

Übrige Teile:

1. Windladen

pneumatisch mit direktester Windzu-
führung

2. Gebläse

zur Windbeschaffung wird ange-
bracht:

1. Walcker's Hüftschleudermotor samt
Elektromotor (Gleichstrom genau ange-
geben sind bei Bestellung zu machen)
Außerdem bringen wir noch eine
Tretvorrichtung mit Schöpfer als Notbe-
half an

3. Spieltisch

direkt vor der Orgel

4. Windkanäle

für's ganze II. II.

5. Registerwerk

mittels Rohrtraktur, äusserst präzise
und zuverlässig in seiner Wirkung.

6. Schwellkasten

für Solo-Organ, sämtliche Register dieses
Manuals einschliessend, aus starkem
Holz gefertigt und mit aufrechtstehen-
den, dichtschiessenden Falzen versehen

7. Schwellkasten

für Swell-Organ, ausgeführt wie
Schwellkasten für Solo-Organ

Feuer

Hauptplan 4607.

gegen die Orgel (Klaviersystem Galathea)
Zuweisung. Nr. 7594.

8. Intonation

wird in künstlerischer Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionszusammensetzung ausgeführt und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen.

Stimmung des ganzen Pfeifenwerkes

samt Aufstellung an Ort und Stelle, samt Ventilator-
gebläse, ohne Gehäuse.

Opus 1992

F. Wagner, Lima Peru.

Pueblo

mit Brief Fraubutter 1.10.6.22
in 5. Monat

abgel. am 13.10.22

I. Manual C-c^{'''} 61. Noten

- | | |
|------------------|---------------------------------|
| 1. Principal 8' | 61 Pfeifen |
| 2. Oktava 4' | Transmission von Register Nr. 1 |
| 3. Salizional 8' | 61 Pfeifen |

II. Manual C-c^{'''} 61. Noten

- | | |
|---------------|---------------------------------|
| 4. Cello 8' | 61 Pfeifen |
| 5. Bourdon 8' | 61 " |
| 6. Flanta 4' | Transmission von Register Nr. 1 |

Pedal C-f' 30 Pfeifen.

- | | |
|-----------------------|---|
| 7. Subbajo 15' | 30 Pfeifen |
| 8. Gedächtnisbass 16' | durch Hinterschwächung von
Register Nr. 7. |

Nebensätze.

1. Copula de I. Manual à Pedal
2. Copula de II. Manual à I. Manual
3. Copula de Octavas en el I. Manual
4. Copula de Octavas bajas en el II. Manual al I. Manual

5. Copulas de Octavas altas en el g. Manual al g. Manual
6. Copula de Octavas en el Pedal
- 7-9. Piano, Tutti, Auslöser
10. Acompañamiento en el Pedal

Uebrige Teile.

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Windladen | pneumatisch |
| 2. Gebläse | $\frac{1}{3}$ grösser als gewöhnlich |
| 3. Spieltisch | freistehend, Klaviaturen mit
Elfenbein belegt |
| 4. Windkanäle | fürs ganze Werk |
| Gerüstwerk u. Einrastieren | der Pfeifen |
| 5. Registerwerk | Röhrenpneumatisch |
| 6. Intonation | des ganzen Werkes |
| Stimmung | |

ab Fabrik, samt Gehäuse nach Zeichnung Nr 36 in Eichen gebeizt samt
Verpackung in seemässig ausgeinkten Kisten.

1944

Cyprus ~~1945~~

Kästner & Cie

Leipzig

für Colino Alessandro, Florenz

Bestellt: H. Lint, Kästner, Ausb. d. d. v. 15. 6. 22.

Lieferbar: sofort

Abgeliefert: 22. 7. 22.

Manual C - g''' 56 Tönen

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Bourdon 8' | 56 Pfeifen |
| 2. Salicivual 8' | 56 " |
| 3. Prinzipal 8' b-H gedreht | 56 " |
| 4. Flöte 4' | 56 " |

Pedal b - d' 27 TönenNebenzüge:

Tutti

Superoklavkoppel

Transponiervorrichtung, 3 halbe Töne verschiebbar

Abriß Teile

Windladen

fürs ganze Werk

Gebläse

zum treten eingerichtet

Spielbisch

Klavaturen mit Celluloid
belegt

Kornetige Orgel Op. 1944

Regierwerk

pneumatisch

Intonation

sind Stimmung des
ganzen Wortes

ab Fabrik, samt Gehäuse nach Zeichnung 9366 jeder mit
Kleinem ganz unwesentlichen Änderungen, ohne Ver-
kator, ohne Aufstellung.

H.

Opus 1993

Kästner & Co
für Colliuo Alessandro, Florenz ^{Leipzig}

Bestellt: H. Grief, Kastner, Amsterdam, v. 18. 6. 22
Lieferbar: in 6 Monaten
Abgeliefert: 14. 11. 22.

I. Manual c-g''' 56 Töne

1. Prinzipal 8'
2. Lieblich Bourdon 8'
3. Salicional 8'

II. Manual c-g''' 56 Töne

4. Flauto 8'
5. Konzertflöte 8'
6. Jensehorn 4'

Pedal c-d' 27 Töne

7. Subbass 16', c-H selbständig, Fortsetzung
Transmission bei 2.

Nebenzüge

1. Koppel II/I
2. " I/Pedal
3. " II/Pedal

Preis: 8700

Plan c-g'''
Note c-a'''

... 26
... c-h Zink 22 c am Anschlag

... alle rechte Silberman c-h 100

... c-f Zink c-H Silberblech

... c-f Zink

... c-h 25E c am rechte Flute 1/2 Tonen c'-f'' Zink

... c-f Zink

... 15

4. Suboktavkoppel II/E
 5. Superoktavkoppel II/E mit a III
 6. Tutti
Granola
Pfeife
- Übrige Teile

1. Windladen quadratisch
2. Gebläse mit Schöpfwerk zum Nehen eingerichtet
3. Spieltisch gegen die Orgel
4. Windkanäle für ganze Werk
5. Registerwerk Rohrstrahlwerk
6. Geräuscherk

Eierastriemen sämtlicher Pfeifen

Stimmung & Intonation des ganzen Spieltischwerks

als Fabrik samt Granola - Selbstspielapparat samt Ventilator
(Drehstrom 220 Volt, 50 Perioden, 3 Phasen, mit Phase).

Gehäuse in Eisen geblecht, wie Abbildung auf Bild 16 im spanischen Katalog, Prospektblätter aus Aluminium
bronzefarbenem Lack. ohne Sitzbank

siehe Seite 62 + 63

Patent Nr. 387^u

Opus 1994

Kirche

Schüren Westf.

Bestellt : 11. Grifvome 24. 6. 22

Lieferbar : sofort

Abgeliefert: 30. 9. 1922.

I. Manual c-g''' 56 Noten

- ✓ 1. Prinzipal 8' 56 Pfeifen
- ✓ 2. Salicional 8' 56 "
- ✓ 3. Octava 4' 56 "

II. Manual c-g''' 56 Noten Schwellb.

- ✓ 4. Cello 8' 56 Pfeifen
- ✓ 5. Hauptflöte 8' 56 "
- ✓ 6. Rohrflöte 4' 56 "

Pedal c-d' 27 Noten

- ✓ 7. Subbass 16' 27 Pfeifen

Steuerrüge

- ✓ 1. Koppel II/I
- ✓ 2. Koppel II/Pedal
- ✓ 3. Koppel I/Pedal
- ✓ 4. Superoktavenkoppel II/I
- ✓ 5. Suboktavenkoppel II/I
- ✓ 6. Schwelltritt II. Manual

50 - Flöte Nr. 26 c - h mit h. 22 c an Engl. Kamm.

51 - Flöte Nr. 27 b - h Flöte mit f. 22

52 - Flöte Nr. 35 h - f mit f. 22

53 - Flöte Nr. 36 b - h Flöte mit f. 22

54 - Flöte Nr. 37 c - h off. Nr. 24 E c an rechte Flöte

55 - Flöte Nr. 38 h - f

56 - Flöte Nr. 39

Übrige Teile

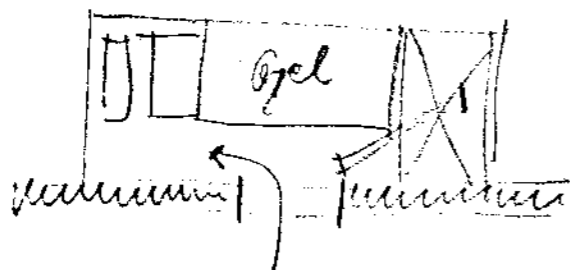
- 1. Windladen pneumatisch
- 2. Gebläse mit Schöpfer zum Treten eingerichtet
- 3. Spieltisch genau der Orgel
- 4. Windkanäle für ganze Werk sowie Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt und einrastbar
- 5. Registerwerk mittelst Rohrentwähler
- 6. Schwellkasten hat ganze u. Abw. auffallend
- 7. Pedalmechanik sind Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

ab Fabrik, ohne Gehäuse, ohne Ventilator & ohne Aufstellung
 ohne freibleibend 60%.

frei

Höhe des Orgel 1,90 m
 berechnet mit im Turm

Verfügbare
 25. 6. 50



Opus 1995.

Salón de los Peregrinos del Santuario
de Nuestra Señora de Luján

Lujan

Bestellt : 12. Mai 1922

Lieferbar :

Abgeliefert: 20. 7. 23

I. Obavial C-a''' 58 Noten

- ✓ 1. Bordon 16' 27 neue Pfeifen C-d
31 alte " ds-a''' 58 Pfeifen
- ✓ 2. Violón 8' 5 neue " C-E
53 alte " F-a''' 58 "
- ✓ 3. Bordon 8' 4 neue " C, Cs, Ds, Es.
5 " " g, g, a, b, h
49 alte " C-a''' 58 "
- ✓ 4. Flauta dulce 4' 3 neue " C, Cs, Ds,
55 alte " C-a''' 58 "
- 5. pleno 3 hileras 168 alt
6 neue } 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. Pfeifen
- ✓ 6. Campanillas de 49 Noten A-a'''

II. Obavial C-a''' 58 Noten

- ✓ 7. Principal 8' 58 alte Pfeifen C-a''' 58 "
- ✓ 8. Violoncello 8' 10 H milt 28 per alt
- ✓ 9. Bordon amable 8' 58 alte " 58 "
- ✓ 10. Viola 4' 6 neue " C-E F
12 " " C-a'''
45 alte " C-a''' 58 "

E-F, ... alte Pfeifen

- ✓ 11. Flauta a chimenea H' 58 alte Pfeifen 58 Pfeifen
- ✓ 12. Trompeta 8' 4 neue " C, G, D, F,
12 alte " G-k'
22 neue " von Metall & c-a"
58 "
- ✓ 13. Trosson y Booc 8' 58 alte Pfeifen
- ✓ 14. Coy himana 8' 34 " " c-a"
12 neue " b-f'
12 " " b-a" von Metall
58 "
zus. Pfeifen

Pedal b-d' 27 Noten

- ✓ 15. Contrabajo 16' Transmission von C. 1
- ✓ 16. Bajo 8' " " " 2
- ✓ 17-19. Bombo, Tambor, Triángulo, mit Züge

Nebenzüge:

- ✓ 1. Copula II Bau, al I Bau.
- ✓ 2. " I al Ped.
- ✓ 3. " II " "
- ✓ 4. Copula octava grave II Bau, al I Bau.
- ✓ 5. " " aguda II " I "
- ✓ 6. " " " al I Bau.
- ✓ 7. Copula de melodica bajo
- ✓ 8-12. Piano, Ob. Forte, Forte, Tutti und Amilador
- ✓ 13. Cresceto general an
- ✓ 14. Orgauola an

372

- ✓ 15. Truendo I Bau.
- ✓ 16. Crescendo u. Decrescendo
- ✓ 17. Expressivo I Bau.
- ✓ 18. Bombo, Tambor, Triángulo

Pedalines

Übrige Teile

1. Windladen pneumatisch
2. Spieltisch auf der Seite der Orgel
3. Windkanäle
4. Registerwerk pneumatische Röhrenstruktur
5. Schwel für die Zungen
6. Organoia mit 10-12 Rollen

für Hamburg, ohne Gehäuse, ohne Ventilator, samt Organoia
samt Verpackung

Opus 1996

H. Johanniskirche

Lüneburg

Bestellt : 29.6.22
Lieferbar : baldmöglichst (Oktober)
Abgeliefert: 25.11.22.

1.) Neuer Spieltisch in Tanneuholz roh, Fugen Eichen poliert mit Öl-Lack
eishaltend:

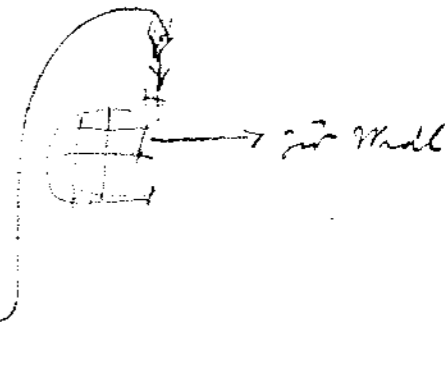
4 Manuale C-g^{III} 56 Noten
Pedal C-f^I 30 Noten
50 Registerzüge für vorhandene Register
12 " " " IV. Manual

Registerzüge

- | | | |
|-----------|----------------|-----------------------|
| 1. Koppel | III | Haupt & 1. Positiv ✓ |
| 2. " | II | Ober & Haupt ✓ |
| 3. " | I | Pos. & Haupt ✓ |
| 4. " | IV | Ober & Pos. ✓ |
| 5. " | IV / III | Super Oktave |
| 6. " | IV / II | |
| 7. " | IV / I | |
| 8. " | I / Ped. | |
| 9. " | II / Ped. | |
| 10. " | III / Ped. | |
| 11. " | IV / Ped. | <u>muss eingebaut</u> |
11. Suboktavekoppel IV/I
12. Superoktavekoppel IV/II
13.-15. 3 freie Kombinationen
16. Piano
17. Oberwerke
18. Forte
19. Fortissimo

Kontrabaß eingebaut

Super Oberwerk



... der Register: Gedächtnisflöte 8' in Gedächtnisbass 16'
... welche im August 1931 ausgeführt
... Auftragsbuch! (eingeliegt)

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Prinzipal 8 | 2. Oberwerk 16 |
| 3. Prinzipal 8 | 3. Prinzipal 8 |
| 4. Gedächtnisflöte 8 | 4. Gedächtnisflöte 8 |
| 5. Gedächtnisflöte 8 | 5. Gedächtnisflöte 8 |
| 6. Gedächtnisflöte 8 | 6. Gedächtnisflöte 8 |
| 7. Gedächtnisflöte 8 | 7. Gedächtnisflöte 8 |
| 8. Gedächtnisflöte 8 | 8. Gedächtnisflöte 8 |
| 9. Gedächtnisflöte 8 | 9. Gedächtnisflöte 8 |
| 10. Gedächtnisflöte 8 | 10. Gedächtnisflöte 8 |
| 11. Gedächtnisflöte 8 | 11. Gedächtnisflöte 8 |
| 12. Gedächtnisflöte 8 | 12. Gedächtnisflöte 8 |
| 13. Gedächtnisflöte 8 | 13. Gedächtnisflöte 8 |
| 14. Gedächtnisflöte 8 | 14. Gedächtnisflöte 8 |
| 15. Gedächtnisflöte 8 | 15. Gedächtnisflöte 8 |
| 16. Gedächtnisflöte 8 | 16. Gedächtnisflöte 8 |
| 17. Gedächtnisflöte 8 | 17. Gedächtnisflöte 8 |
| 18. Gedächtnisflöte 8 | 18. Gedächtnisflöte 8 |
| 19. Gedächtnisflöte 8 | 19. Gedächtnisflöte 8 |
| 20. Gedächtnisflöte 8 | 20. Gedächtnisflöte 8 |

5. IV. Manual *es ist noch nicht entschieden, ob die Instrumente
 separat oder verbunden werden soll*
 6. *Handspiel*

60% freibleibend

Beschreibung

des nach zu erbauenden IV. Manuals.	Holz	Stiik	Stiikleg.
1. Bourdon 16' heller füllender Gedächtkorn	24	18	14
2. Prinzipal 8' starkfüllender metallischer Klang	12	12	32
3. Viola 8' feinstreichender, warmer Geigenkorn	-	18	38
4. Voix celeste 8' zartstreichend, im Schwelz gestärkter Korn	-	6	38
5. Kourzflöte 8' klarer, volter u. angsprängter Flötenkorn	24	18	14
6. Flöte detriante 4' klarer, sprichender Flötenkorn von c' an überblasend	-	30	26
7. Fugara 4' oberkreicher, streichender Korn	-	6	50
8. Flautino 2' weicher, klarer Flötenkorn, in der hohen lage überblasend	-	6	50
9. Prognonio harm. H-fach nach der Höhe zu sich stei- gender heller Klang	-	-	224
10. Basson 16' aufschlagend, weicher, fagottähnlicher, satter Trompetenklang	-	30	26
11. Trompete 8' aufschlagend, orchesterlicher, glänzender Korn	-	18	38
12. Clairon 4' hell glänzender Trompetenkorn in den höheren lagen mit doppelten Schallbecherlängen	-	6	50

Schwellkasten mit aufrechtstehenden Falböisien

Tiefn. d. 35 2/1 (IV. Manual Trompeten)

Opus 1997

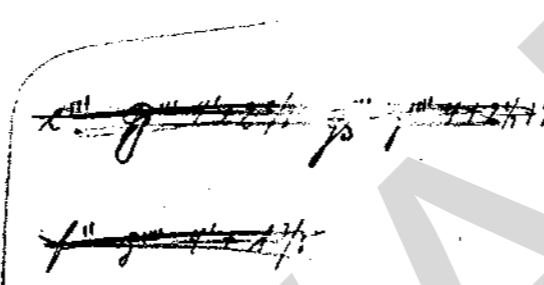
erfte kleine Orgel

geändert auf B

Klein-Orgel Modell C

Mannal C-g''' 56 Noten

- ✓ 1. Gedackt 8 Bass b-h
- ✓ 2. " Diskant c' an g'''' (~~g''' - g''''~~ +)
- ✓ 3. Quintaton 8 Bass b-h b-H gemeinsam mit 1 & 1
- ✓ 4. " Diskant c' an g''''
- ✓ 5. Gedackt 4' T Bass b-h
- ✓ 6. " T Diskant c' an g''''
- ✓ 7. Quintaton 4' T Bass b-h
- ✓ 8. " 4' T Diskant c' an g''''
- ✓ 9. ~~P. Mixtur 8'~~ Diskant c' an g''''
- ✓ 10. Oboe 8 Diskant b-h
- ✓ 11. " Diskant c' an g''''

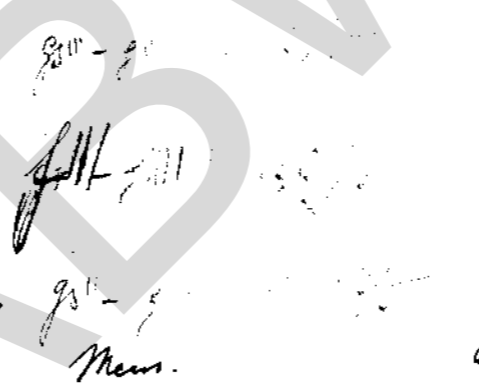


Mechanik

- 1. Submannal
- 2. Supermannal ausgebaut
- 3. Tremolo
- 4. Taschenventil g-g''' = 25 Töne
- 5. Normalwalze alt Walze
- 6. Sperrwalze
- 7. Schnell-Walze
- 8. Mundstück
- 9. Zugs für Normalwalze
- 10. " " Sperrwalze
- 11. " " Schnellwalze
- 12. Pfeifen
- 13. Stegstützbocken Übrige Teile

revidieren

b-H Holz Extramanual C-h Zink } rechte Seitenman
 c' an Metall }
 c-h Zink } Mannal 32
 c' an Metall }



Transmission

Metall Salomonman

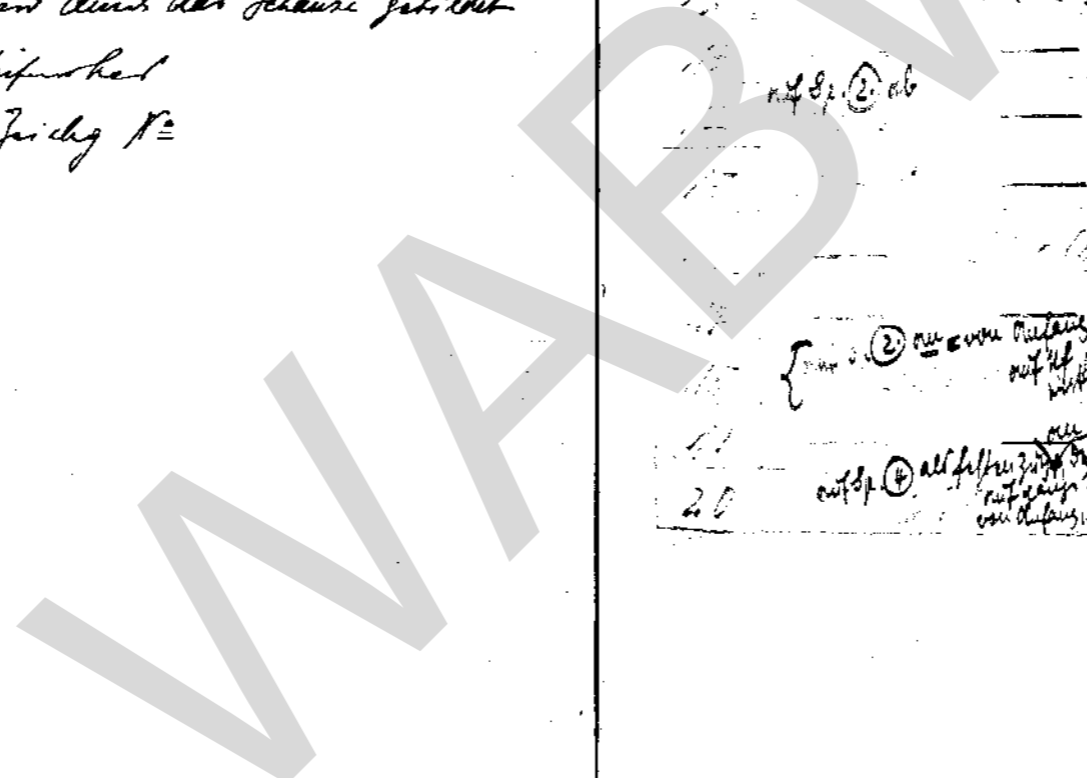
} b-f Zink f an Metall Orgel Mannal

1. Mundladen pneumatisch
2. Gekläre der Mund wird durch einen Ventilator befeuchtet
3. Speicheldrüse normal in das Schläuche eingebaut, enthält 1 Membran. 6-8 mm Höhe. Celluloidbelag // Register
4. Mundkanäle für junge Nadel
5. Zerstörer des Oboe entspricht ausgeführt
6. Kinnstücke sämtlicher Pfeife
7. Register pneumatisch
8. Schwellkappen für junge Nadel wird durch das Schläuche getrieben
9. Funktion in Stimmung der Pfeife
10. Gehäuse im Rückenholz nach Zeichnung

Normalglocke

Bau	Distanz
1	auf 2. ab
2	---
3	---
4	auf 2. ab
5	---
6	---
7	---
8	---
9	auf 2. ab
10	auf 2. ab
11	auf 2. ab
12	auf 2. ab
13	auf 2. ab
14	auf 2. ab
15	auf 2. ab
16	auf 2. ab
17	auf 2. ab
18	auf 2. ab
19	auf 2. ab
20	auf 2. ab

Spezial e progressiv mit Kind
 1) ...
 2) + Lippen an ...
 3) + Oboe 8' Dist. ...
 4) + ...



Sr. Ludwig Klopfer

Berlin-Wilmersdorf

Bestellt : 23. August 22
Lieferbar : baldmöglichst
Abgeliefert: 25. 11. 22.

Trino-Orgel Modell "C" 9

I. Manual C-a^m 58 Noten, Schweller A.

- VI { 1. Doppelflöte 8' Bass C-h -
- 2. Doppelflöte 8' - Diskant c'-a^m
- 3. Oboe 8' Bass C-h -
- 4. Oboe 8' - Diskant c'-a^m
- 5. Viola 8' nicht geteilt c-a^m
- 6. Clarinette - Diskant c'-a^m, b^m-a^m 2 fehl
- 7. Aliquot nicht geteilt c-a^m + 4 fehl

II. Manual C-a^m 58 Noten Schweller B.

- 8. Prinzipal 8' Bass C-h -
- 9. Prinzipal 8' - Diskant c'-a^m
- 10. Quintatoba 8' Bass C-h -

Abgepf. in Okt. 6-9. 22.

b. H. Janke M. 24 c-h off Mus. 22 A c'a Doppelflöte

mit ...

b. H. Janke M. 24

11 22

- ~~11. Quintatönen 8' - Diskant c'-a'''~~
- ~~12. Gedeckt 8' Bass C-H gemischt. Ober 10 -~~
- ~~13. Gedeckt 8' - Diskant c'-a''' c'''-a''' 2fach~~
- ~~14. Gedeckt 4' Bass C-H Transmissionsrohr Ober 12~~
- ~~15. Gedeckt 4' - Diskant c'-a''' s. Ober 13 Transm. b'''-a''' selbständig c'''-a''' 2fach~~
- ~~16. Tamb 4' Bass C-H -~~
- ~~17. Tamb 4' - Diskant c'-a'''~~
- ~~18. Voix celeste 4' Bass C-H -~~
- ~~19. Voix celeste 4' - Diskant c'-a''' f'-a''' 2fach~~

Pedal C-f' 30 Noten in Schrotter A

- 20. Subbass 16' Bass C-H selbständig, Fortführung Transm. Nr. 1
- 21. Fagott 16' Bass C-H " " " Nr. 3

Nebezüge:

1. Koppel II/I
2. " I/Pedal
3. " II/Pedal
4. Superoktav I
5. " II
6. " III/I
7. Sub II/I

bei Kombination
mit Pedal II/I

Q

I Manual: C - a³ = 58 Tüften; Infraklavur A.

- 1) Reihe VI: Lufs C - h = 24 Tüften } "Doppel flöte 8'"
- 2) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 3) Reihe VII: Lufs C - h = 24 Tüften } "Voix humana 8'"
- 4) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 5) Reihe VIII: Diskant c' - a⁴ = 46 Tüften " Clarinett 8'"
- 6) Reihe IV: C - a⁴ = 58 Tüften " Viola 8'"
- 7) Reihe VIII: C - a⁴ = 58 Tüften " Bassflöte 4'"

II. Manual: C - a³ = 58 Tüften; Infraklavur B.

- 8) Reihe IX: Lufs C - h = 24 Tüften } "Voix celeste 4'"
- 9) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 10) Reihe V: Lufs C - h = 24 Tüften } "Oboe 8'"
- 11) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 12) Reihe II: Lufs C - h = 24 Tüften } "Gedeckt 8'"
- 13) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 14) Reihe III: Lufs C - h = 12 Tüften } "Quintatönen 8'"
- 15) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 16) Reihe I: Lufs C - h = 24 Tüften } "Eng flöte 8'"
- 17) " : Diskant c' - a⁴ = 46 " }
- 18) Transmission Lufs C - h = 24 Tüften } "Gedeckt 4' zusammen 12+13
- 19) " 4' Diskant c' - a⁴ = 39 " }

Pedal: C - f' = 30 Tüften in Infraklavur A.

- 20) Subbass 16': Lufs C - h = 12 Tüften selbständig; Fortführung Transmission
- 21) Fagott 16': Lufs C - h = " " " " " " "

8. Sub II
9. Tastenfeld I g-c 22 Töne
10. " II f-a 17 "
11. Schwellwalze A
12. " B
13. Normalfolgewalze
14. Umschalterwalze
15. 1 Donnerwalze
16. 1 Windchalter
17. 1 freie Gruppe
18. 2 Gesangsorgane Gesamtensemble stark 3 fuf. u. w. f.
19. Zeiger für Schwellen A
20. " " " B
21. " " Normalfolge
22. " " Umschalter
23. " " freie Gruppe
24. Vogelzug
25. Betätigung für Gong stark
Gong stark
- samt Ventilator ohne Motor Motor von ...
27. Auto 17cm
28. Syrene
29. Sphärophon H. Telegram v. M. I. 24
30. Telephon

Zungen ab M. 12. 24.

<p>Reihe I: I</p> <p>Cello 8' C - h</p> <p>Princip. 8' e' - ds'</p> <p>Windl. Flöte 8' e' - a'</p>	<p>Reihe II: V</p> <p>Gedeckt 8' C - f</p> <p>Flöte 8' fs - h</p> <p>Princip. Übungung c' - k'</p> <p>Salicional + Vox celestis c³ - a³</p> <p>Salicional b³ - a⁴</p>
<p>Reihe III: IV</p> <p>Oboen c - h</p> <p>Übergang Gamba</p> <p>Flöte - a'</p>	<p>Reihe IV: III</p> <p>Viola 8' c - a'</p>
<p>Reihe V: III</p> <p>Oboe 8' b - f</p> <p>Gamba 8' fs - ds'</p> <p>Oboe 8' e' - a'</p> <p>Princip. 8' c² - a³</p> <p>Org: 16' + 10 2/3' b³ - a⁴</p>	<p>Reihe VI: VII</p> <p>Doppel flöte C - h</p> <p>engl. Principal c' - g²</p> <p>Übergang auf Doppelflöte gs² - a³</p> <p>Cornett 3f.: 16' - 10 2/3' - 8' b³ - a⁴</p>
<p>Reihe VII: VI</p> <p>Vox humana 8' C - g¹</p> <p>Gedeckt + Violine gs¹ - c²</p> <p>Principal 8' cs² - c³</p> <p>Flöte 8' in Bassenfund cs² - a⁴</p>	<p>Reihe VIII: IX</p> <p>Prätorius flöte 4' c - a'</p>
<p>Reihe IX: II</p> <p>Vox celeste 4' C - h'</p> <p>Salicional 4' c² - f²</p> <p>Gamba 4' fs' - a⁴</p>	<p>Reihe X: X</p> <p>Principal 8' e² - g¹</p> <p>Clarinett 8' gs¹ - g²</p> <p>Oboen + Violine fs' - h' b² - h²</p> <p>Violine c³ - a⁴</p> <p>7. Oct. 15. 11. 24. Klarinett I - G - B - G - B</p>

mit ...
Mund bezeichnet

Opus 1998

Orgel- Kirche

Göteborg

Bestellt : 14. 8. bzw. 29. Aug. 23
 Lieferbar : 1. März 1923
 Abgeliefert: 29. 3. 23.

I. Manual C-a^m 58 Noten 70 Pfeif.

		<u>Flöte</u>	<u>Links</u>	<u>Zimmermann</u>
MF	1. Principal 2'	12	-	46
T	2. Principal 16'	24	-	34
F	3. Borduna 16'	36	-	22
MF	4. Gauba 8'	-	12	40
P	5. Dolce 8'	-	12	46
F	6. Subbelflöjt 8'	58	-	-
P	7. Flöte harmon. 8'	24	-	34
MF	8. Geusnorm 4'	-	-	58
F	9. Rörflöjt 4'	-	-	58
F	10. Oktava 4'	-	-	58
T	11. Cornett 3-6 chor	-	-	276

C-H Holz Mens. 24 C-h Mens. 22 C'an Empf. 11

C-h Holz Mens. 14 C'an F Mens. 1

C-h Holz Mens. 12 C'an Zink 2" Pak. 50

Mens. 36

Mens. 32 mit Schieber

C-H Gauch/Mens. 24 C-h Mens. 22 A C'an Doppellatit

C-H Holz Mens. 28 A C'an mit Flöte 110m eng
 C-h " " 26 E

Mens. 35

M. 35

M. 35

Cornett-Mens. 4

C	2 1/2	-	2	-	1 1/5
c	4	-	2 1/2	-	2 - 1 1/5
c'	8	-	4	-	2 1/2 - 2 - 1 1/5
c''	8'	5 1/3	-	4	- 2 1/2 - 2 - 1 1/5
c'''	"	"	"	"	"

392

T	12. Klarinetten 5 chor	-	-	290
T	13. Oboe 2'	-	-	58
T	14. Trompet 16'	-	24	34
T	15. Trompet 8'	-	12	46

II. Baujahr 6-a^m 58 Noten
Schwellwerk

F	16. Gedackt 16'	$\frac{24}{36}$	-	32
F	17. Prinzipal 8'	12	-	46
P.	18. Viola 8'	-	12	46
MF	19. Fagott 8'	-	12	46
MF	20. Korausflöte 8'	$\frac{24}{36}$	-	$\frac{36}{27}$
MF	21. Borduna 8'	24	-	34
P.	22. Oboe 8'	-	24	34
MF	23. Violin 4'	-	-	58
F	24. Flöte okt. 4'	-	-	58
T	25. Jesuitkorn 2 chor	-	-	110
T	26. Flauto 2'	-	-	58

Mens. Silbermann	$\frac{1}{2}$	2' - 1 $\frac{1}{3}$ - 1' - $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$
"	c	2 $\frac{1}{3}$ - 2 - 1 $\frac{1}{3}$ - 1 - $\frac{1}{3}$
"	c'	4 - 2 $\frac{2}{3}$ - 2 - 1 $\frac{1}{2}$ - 1
"	c''	5 $\frac{1}{2}$ - 4 - 2 $\frac{2}{3}$ - 2 - 1 $\frac{1}{3}$
"	c'''	8 - 5 $\frac{1}{2}$ - 4 - 2 $\frac{1}{2}$ - 2
c	115 ϕ	
	125 ϕ	

6-h Holz M. 20 kein Arbeit mit Röhren
 6-H Holz M. 25 kein E-Messing
 Messing 34
 Messing 29
 6-H Gedackte-26 c-h M. UFE kein mit Flöte Arbeit
 6-H Holz mit Silbermann
 Messing 32
 Messing 49
 Holz mit 24 Salou
 2 $\frac{1}{3}$ + 1 $\frac{1}{3}$ Silbermann
~~Salou~~ überflüssig Platte Eisen

394	F	22. Oboe 8'	—	12	46
	TP	28. Klarinetts 8'	—	12	46

III. Manual C-a''' 58 Noten
Schwellwerk

	TP	29. Fugara 16'	X	—	34	34
	F	30. Bassethorn 8'	(Hornprinzipal) A ₂	—	12	46
	P.	31. Salicional 8'	X	—	12	46
	P.	32. Aeoline 8'	X	—	12	46
		33. Voix celeste 8'	X	—	—	46
	MF	34. Rörflöjt 8'	—	12	—	46
	MF	35. Salicet 4'	X	—	—	58
	F	36. Fournflöjt 4'	—	—	—	58
	F	37. Piccolo 2'	—	—	—	58
	TP	38. Trüphone 8'	—	12	—	46

Pedal C-f' 30 Noten

	P.	39. Ekobas 16'	30	—	—	—
	MF	40. Sülbas 16'	30	—	—	—

Englisch
einflöjt

38
36
24

Mens 22 (1 Ton mit 2^{ter} Forte)
C-A Holz am Metall Lyntinatophon doppelt
Mens. 72
Mens. 39
Mens. 40
1 Ton mit (Mens. 25) C-A Feder (Mens. 26)
Mens 45 (1/2 Ton eng)
Spitzplatte Mens. Silber
mit Piccolomant
bestellt

Mens. 22
D Mens. Mens. 13

396

P.	1. Subiectbas 16'	30	30	—
F	2. Violon 16'	30	—	—
T	3. Cornetta 10 2/3'	30	—	—
MF	4. Violoncelle 8'	—	12	18
MF	5. Basson 8'	30	—	—
T	6. Oktava 4'	—	—	30
F	7. Fagott 16'	12	24	6
T	8. Basson 16'	12	12	6

Neuzüge:

- P. 1. Doppel II/I ✓
- P. 2. " III/I ✓
- P. 3. " III/II ✓
- T 4. " I/Pedal ✓
- F 5. " II/ " ✓
- MF 6. " III/ " ✓
- T { 7. Suboktavekoppel II/I Manual ✓
- 8. Singoktavekoppel I Manual, angebaut für sämtliche Register des I. Man. [eingemountet 11, 12 und 13.
- 9. Suboktavekoppel III Manual
- 10-12. 3 freie Kombinationen
- 13. Piano
- 14. K. erregerte
- 15. Forte
- 16. Tutti
- 17. Registerwechsel
- 18. Pianopedal I, II, III Manual, automatisch einstellbar

Mens. 21 ganz Zink

Mens. 13 ganz Holz

Mens. 20

Mens. 37 schwarz

Mens. 28 ohne Zink

Mens. 34

6-Halbe Lage 12 halbe Lage 10 halbe Ton enge

Posaune 6 Mensur

19. Zungen „ab“
 20. Klappen „ab“
 21. Walze „ab“

Übrige Teile:

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direkter Windzuführung
2. Gebläse mit Windreservoir und Schöpfer treten eingerichtet, dass man beim Fünftreten mit wenigstens 20 Registern spielen kann. Genügend Registerwerke (Hornbälge) sollen eingesetzt werden.
3. Spieltisch zum rückwärts spielen gerichtet, in gebogener Form, ganz von Eichen mit Holzschuhen, innen vollständig furniert und poliert, verhältnismäßig mit verschiedenfarbigen Registerkasten, welche mit Aufschriften versehen sind und enthalten müssen den Register und Schwingen:
- 3 Manualklaviaturen 58 Noten
 und Hornholz Gebläse
- 1 Pedalklaviatur 30 Noten aus Hornholz
 1 Notenschild
4. Windkanäle für's ganze Werk, samt den etwa nötig werdenden Hornbälgen, sowie
- Festwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt
- Ölwanne sämmtlicher Pfeifen
5. Registerwerk mittelst Röhrenstruktur, äusserst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung.

6. Schwellkasten

sämtliche Register des III. Bauwerks einschliessend aus starkem Holz gefertigt und mit aufrechtstehenden, dichtschliessenden Faltschieben versehen.

7. Schwellkasten

sämtliche Register des II. Bauwerks einschliessend aus starkem Holz gefertigt und mit aufrechtstehenden, dichtschliessenden Faltschieben versehen.

8. Tubulation

wird im künstgerechten Mass nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionsausstellung ausgeführt, und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen.

Stimmung des ganzen Pfeifenwerks

9. Pfeifenmaterial

alle offenen Zinnpfeifen sollen von 75% mit Zinn, ~~und~~ von 40% Zinn, Rest Blei, gemacht werden.

10. Ventilator mit Elektromotor für 3-Fas. Drehstrom, 380 V., 50 Perioden
Geb. 639

ohne Gehäuse, samt Aufstellung an Ort und Stelle

Cyris 1999.

Caracas - Stück

Las Flores

Prov. Buenos-Aires

Bestellt :
Lieferbar :
Abgeliefert: 20. 12. 22.

I. Manual C-a'' 58 Noten

1. Bourdon 16' Pfeifen alt
2. Muestra 8' Prinzipal " neu 58 Noten
3. Flauta armonica 8' " C-f" alt
4. Salicional 8' " alt
5. Prestant 4' " alt C-h + f^{is} - c^{is}
6. Flauto 2 2/3' Flauto " neu 3-4 faden

II. Manual C-a'' 58 Noten

7. Bordón amable 8' Pfeifen alt C-H C
8. Viola di Gamba 8' " " C-H
9. Arpone 8' " " C-H
10. Voz celeste 8' von H au " "
11. Flauta a cherruta 4' ^(C) _{Prinzipal} " C-f^{is}

San Francisco
 b-f alt, c-a'' neu
 c-a'' alt, c-a'' neu

neu f^{is} - a'' - a'' Mens. 35
 H 3 - H 2 - C
 H 4 - H 3 - C
 H 5 - H 4 - C
 H 6 - H 5 - C
 H 7 - H 6 - C
 H 8 - H 7 - C
 H 9 - H 8 - C
 H 10 - H 9 - C
 H 11 - H 10 - C
 H 12 - H 11 - C
 H 13 - H 12 - C
 H 14 - H 13 - C
 H 15 - H 14 - C
 H 16 - H 15 - C
 H 17 - H 16 - C
 H 18 - H 17 - C
 H 19 - H 18 - C
 H 20 - H 19 - C
 H 21 - H 20 - C
 H 22 - H 21 - C
 H 23 - H 22 - C
 H 24 - H 23 - C
 H 25 - H 24 - C
 H 26 - H 25 - C
 H 27 - H 26 - C
 H 28 - H 27 - C
 H 29 - H 28 - C
 H 30 - H 29 - C
 H 31 - H 30 - C
 H 32 - H 31 - C
 H 33 - H 32 - C
 H 34 - H 33 - C
 H 35 - H 34 - C
 H 36 - H 35 - C
 H 37 - H 36 - C
 H 38 - H 37 - C
 H 39 - H 38 - C
 H 40 - H 39 - C
 H 41 - H 40 - C
 H 42 - H 41 - C
 H 43 - H 42 - C
 H 44 - H 43 - C
 H 45 - H 44 - C
 H 46 - H 45 - C
 H 47 - H 46 - C
 H 48 - H 47 - C
 H 49 - H 48 - C
 H 50 - H 49 - C
 H 51 - H 50 - C
 H 52 - H 51 - C
 H 53 - H 52 - C
 H 54 - H 53 - C
 H 55 - H 54 - C
 H 56 - H 55 - C
 H 57 - H 56 - C
 H 58 - H 57 - C

Pedal c-d' 27 Noten

12. Contra bajo 16' c-h Pfeifen alt

13. Subbass 16' Transmision von No. 1.

14. Bajo 8' Pfeifen alt

Nebenzüge:

1. Trappel II/II
2. " I/Pedal
3. " II/Pedal
4. Suboktavkoppel II/I
5. Superoktavkoppel I
6. Piano
7. Oberaufsteck
8. Tutti
9. Pulverlöser
10. Schwell II Bau.

Ubrige Teile:

1. Windladen pneumatisch
2. Gebläse alt, wird für die neue Orgel verwendet
3. Spieltisch feinstkorn, der Organtisch nicht gegen ^{den Pfeifen} ~~den Pfeifen~~
4. Windkanäle für's ganze Werk
5. Registerwerk röhrenpneumatisch

c-d' 27 Noten 12

6. Schwellweck

mit Falzrin, das II. Abcutal
einschliessend.

7. Intonation

in Kunstgerechter Weise ausgeführt

von Bruner-Aires, mit Gehäuse (Zeichnung) 10758 in Fischen
natur, ohne Zoll

WABW

II. Manual C^{2m} 61 Noten *Schweller*
Pfeifen

- P, 11. Flauta ^{dolce} barocica 8' 61 73
- F 12. Geuskoru 8' 73
- MF 13. Flauta de concierto 8' 73
- MF 14. Viola ~~gamba~~ 8' 73
- F 15. Quintattu 8' 73
- E 16. Flauta dulce 4' 73
- T 17. Quinta 2 2/3 ~~4~~ 73
- T 18. Clarinet 8' 61 73

III. Manual C^{2m} 61 Noten *alle*
ausgebaut

- F 19. Violon principal 8' 73
- MF 20. Squable (Bordou) 8' 73
- P, 21. Acoline 8' 73
- 22. Vose celeste 8' vou H' au 61
- F 23. Falicet 4' 73
- F 24. Flautino 2' 73

4. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Handwritten notes and numbers on page 411, including a large watermark 'WABW'. The notes are mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

| | | | |
|-----|---|---------------------------------------|---------------|
| | | Pfeifen | |
| T | 25. Oboe 8' | 73 | |
| T | 26. Horn 8' | 73 | |
| | Trompete III. | | |
| | <u>Pedal 16-f. 30 Noten (in Fächerform)</u> | | |
| F | 27. Contrabasso 16' | 30 | |
| MF. | 28. Subbajo 16' | 30 | |
| P. | 29. Bordun 16' | Transmission von Nr. 1. 30 | |
| E | 30. Prinzipal 8' | " " " | 30 |
| F | 31. Violoncello 8' | 30 | |
| T' | 32. Bombarda 16' | 30' | |
| T' | 33. Trompete 8' | Transmission von Nr. 1. 30 | |

Nebenzüge:

- | | |
|-----|-------------------------------|
| P. | 1. Doppelp III/I |
| P. | 2. " III/I |
| MF. | 3. " III/II |
| | 4. " I/Pedal |
| E | 5. " II/ |
| | 6. " III/ |
| | 7. Suboktavo koppel III/I |
| | 8. Superoktavo koppel III/I |
| | 9. Suboktavo koppel III/II |
| | 10. Superoktavo koppel III/II |

108
7093

18 x 61 =
8 x 73 = 584

306
122
1586
54
210
1580

26 x 61 =
2 x 12 =

16

6-1/2 Holz 1/2 an Front 554.-

13

16.5

16.5

16.5

11. Suboctav del ^{III}
12. Superoctav del ^{III}
13. Superoctavkoppd I. Obau. mit Ausbau
14. Handregister „ab“
15. Walze „ab“
16. Zungen „ab“
- 17.-18. freie Kombinationen
19. Tutti
20. Forte
21. Mezzoforte
22. Piano
23. Auslöser
24. automatisches Piano-Pedal ^{III}
25. Rollschweller als Tritt
26. Octavaquida al pedaler ^{III}
27. Acoplamiento melódico al bajo. ^{III}

Ubrige Teile:

1. Windladen pneumatisch
2. Spieltisch freistehend, Flussteinen mit Celluloid
und Eichenholz besetzt mit Schöpfer zum
Leiten und elektrischem
Ventilator
3. Gebläse
4. Windkanäle fürb jungen Markt
5. Registerwerk symmetrisch
6. Schwellkasten für das ^{II}. Manual
7. " " ^{III}. "

Pedalclaviatur englisch

8. Intonation des ganzen Werkes

Job Hauberg, samt Gehäuse in ^{Nischen} ~~Einzelnen~~ gebois nach Zeichnung
 Nr. 10705 mit 2 Figuren wie auf Zeichnung Nr. 10705, 1, 60 cm groß
 ohne Organela, ohne Aufstellung, ohne Zoll, samt Verpackung, samt
 Ventilator

Van Hoboken

bestellt durch W. Schramm in

München

Bestellt : 28.9.22

Lieferbar :

Abgeliefert : 1923

I. Manual C-g³ 56 Noten

| | Pfeifen |
|------------------|---------|
| 1. Principal 8' | 56 |
| 2. Flöte 8' | 56 |
| 3. Salicional 8' | 56 |
| 4. Octav 4' | 56 |

II. Manual C-g³ 56 Noten
Schwellwerk

| | |
|------------------------------|----|
| 5. Cello 8' | 56 |
| 6. Basson 8' | 56 |
| 7. Viol celeste 8' von 4' an | 44 |
| 8. Flauto 4' | 56 |
| 9. Oboe 8' | 56 |

885 Änderungen.

6-f 56. 2H C-h Zink Klänge u. 22 C'en Spield. Engl.

6-f 56. 2H C-h E 2H C'-f Zink Flöte, 25 Co
neue Flöte

22

22

22

6-h 22 C'-f Zink f'en 25 Co (neue, neue Talle)

22

110 neue alt Schloßpl.

Engl.

Pedal C-f' 30 Noten

10. Subbass 16' C-A selbständig, Fortsetzung Transpositionen von Nr. 2

11. Cello 8'

30 PfeifenNebenzüge:

1. Klappel II/I
2. " I/Pedal
3. " II/Pedal
4. Superoktaveklappel II/I
5. Suboktaveklappel II/I
6. Crescendo
7. Schwell II
8. Tutti
9. Tremolo II

Übrige Teile:

1. Windladeu symmetrisch
 2. Gebläse mit Trichter zum Wasser angeschlossen
 3. Spieltisch im 1. St. ~~symmetrisch~~ ^{symmetrisch} ~~in 2. St.~~ ^{in 2. St.} ~~2. St. 2. M.~~ ^{2. St. 2. M.}
 4. Windhaube für ganze Anlage
 5. Registerwerk symmetrisch
 6. Schwellkasten für das II. Manual mit Federhämmer
 7. Intonation und Stimmung des ganzen Werkes
- Ab Fabrik, ohne Gehäuse, ohne Aufstellung, ... Ventilator

No. 11. 15

Firma v. Ing. H. J. O. Walker

Estalyd-Opel

Opus 2003-2008 Modell B ^{früher H}
 vorhergehend Modell siehe p. 1997

Op. 113 = G 1

Manuel C-a^{III} 70 Töne (Klavier 70 Tasten)

- | | | | |
|-----|----------------|-------|---------------|
| 1. | gedr. 8 | Bass | b-h |
| 2. | " | M. | c'-h' |
| 3. | " | Disk. | c''-a''' |
| 4. | Quintaton 8 | Bass | (b-h von 1:1) |
| 5. | " | M. | |
| 6. | " | Disk. | |
| 7. | gedr. 4 T' | Bass | |
| 8. | " | M. | |
| 9. | " | Disk. | |
| 10. | Quintaton 4 T' | Bass | |
| 11. | " | M. | |
| 12. | " | Disk. | |
| 13. | Moix. 8 | M. | c' |
| 14. | " | Disk. | -a''' |
| 15. | Choc 8 | Bass | |
| 16. | " | M. | c'-a''' |
| 17. | " | Disk. | |

$\frac{1}{4}'' - a'''$ 8' $\frac{3}{5}$

$b''' - a'''$ 4' $\frac{5}{3}$

$b''' - a'''$ 4' $\frac{1}{5}$

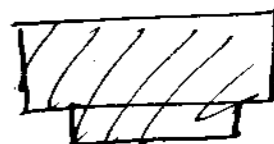
} 2 fach

Neubauzug

1. Sub Manual
 2. Super Manual bis a'''
 3. Tremolo
 4. Tastenwechsel g-g'' 25 Töne
 5. Normalpedal - Walze
 6. Klapphalter - Walze
 7. Pfeifhalter - Walze
 8. Windpfeifhalter
 9. ~~Zug~~ für freie Trippel für Reg.-beleg.
 10. Mogensang
 11. 5 Cyrtelglocken
 12. Telephonklingel
 - 13-15. Züge für 1: 5-7
- Regen, Autotaster g', c'', e'', Schornstein, ...

Opus

Breite 1.85
 Tiefe 1.15 + Spiel. 0.28 = 1.43
 Höhe 2.02



b-f hat Extrament Estalyd c an Zink } reite Villermon
 c an Metall }

b-f cullat c-h Zink } Mess. 32
 c an Metall }

b''' an selbstständig

b''' an selbstständig doppelt

Boix. Mess. 38

Violine Mess. 37

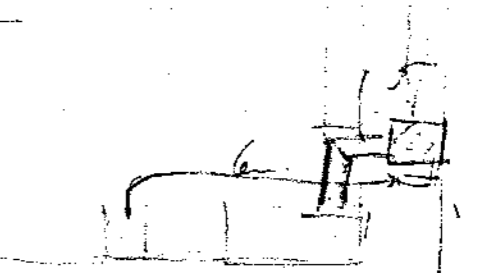
best. Choc b-f Zink b-f halb Lage

... 2116 würde Choc 8'
 ... abgebaut,
 ...

... 2116 würde Choc 8'
 ... abgebaut,
 ...

April 27.

Zind 2006 c-h



Opel mit 10 cm Höhe
 c-h hinter Estalyd mit Bein
 Höhe c-h

1. Mundladen pneumatisch
 2. Schläse Reguliert in Oph. der Mund wird durch Ventilator erzeugt
 3. Specht. worden in das Gehäuse eingebaut enthält
 Membranen. 6-8 mm 70 Tonen Cellulose
 17 Pfeifen
 4. Mundkante fünf ganze Maß
 5. Gerüst der Anlage entsprechend
 6. Einsparung sämtl. Pfeifen
-
5. Regierete pneumatisch
 6. Schmelzkegel fünf ganze Maß mit durch Schäumen gebildet
 7. Formularien
 8. Gehäuse in Eisen nach Zeichn. Nr. 1107-01

1930 in Kobe, 425
 Unisei Churoshi U
 Brief v. The Marukens
 Yakuten v. 21. 10. 30.

~~Abgeliefert~~

April 2003.

Dr. Wildhagen, Berlin,

Modell B nach Japan

~~Abgeliefert 26. 4. 23~~

April 2004.

Direktor Adami's, Lichtspieltheater
 Helsingfors/Finnland

~~Abgeliefert 30. 7. 23~~

April 2005.

Arnhard Hahn, Wien,
 Marier-Edattiment

in Kommission

April 2006.

~~Abgeliefert 24. 9. 23~~

Zürich

April 2007.

1887 nach Konstantin Synagoga
 Konstantin nach Konstantin estate in Gemeinde
 Nr. 1137

April 2008.

Pedal c-f' 30 Noten.

12. Subbass 16' E. Klav. 12 Pf., 18 Pf. Transm. v. Nr 9.
 13. Flötenbass 8' Transm. v. Nr 2.
 14. Violoncello 8' Transm. v. Nr 6.

Nebensätze.

- X 1. Koppel II/I
 X 2. Koppel I/Pedal
 X 3. Koppel II/Pedal
 X 4. Suboktarkoppel II/I
 X 5. Superoktarkoppel II/I
 X 6. Superoktarkoppel I. Manual im Orgel
 7. Tutti
 X 8. Bassmelodiekoppel
 9. Schwelltritt ~~II~~ ~~I~~ ~~II~~
 X 10. Melodiekoppel II/I im Orgel
 11. Crescendo u. Decrescendo
 12. Windanzeiger

Übrige Teile.

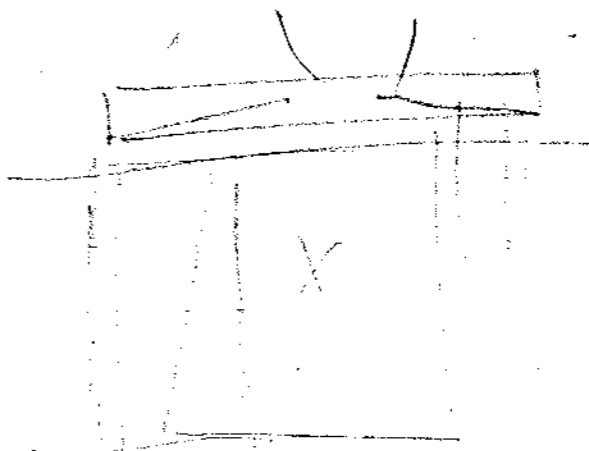
- ✓ 1. Windladen pneumatisch
 ✓ 2. Gebläse mit Schöpfer & Treten eingerichtet
 ✓ 3. Spieltisch ~~gegen die Orgel~~, Klaviaturen m. Elfenbein belegt
 ✓ 4. Windkanäle fürs ganze Werk
 5. Regierwerk mittelst Röhrentraktur
 6. Schwellkasten ~~ausg. Manual~~ einschliessend mit Galousien.

Man. MS. c-f'

Jehanne im 3,69 breit
 1,57 1/2 tief
 6,00 hoch

Tiefe Raum vergrößert werden muss
 mit Raum anfangs auf 1/2 m.

Misch. Höhe stellen ab 1948
 Tiefe für mich zu niedrig



7. Intonation und Stimmung des ganzen Werks
mit

Ab Fabrik, ohne Gehäuse, ohne Ventilator, ohne Verpackung.

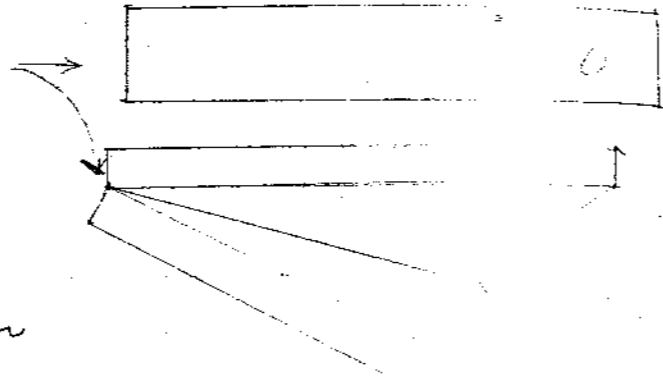
Folgende Sachen müssen mit der Orgel versandt
werden im Brief verpackt, in welche Kiste
verpackt.

100 St. Koppelhälften

Kernspachtel

Kerneisen

Kernspachtelzylinder



Ventilator 2 Pleuren Ventilator

270 mal 60 Pieschen

Togas 895 ut als Meer

Opus 2010.

Ev. obere Kirche,

Bestellt : 31.10.22.

Neunkirchen (Saar)

Lieferbar :

Abgeliefert:

I. Manual, c-f^m, 54 Noten

- ✓ 1. Principal 8' alte Pfeifen
- ✓ 2. Gambe 8' " "
- ✓ 3. Flöte 8' " "
- ✓ 4. gedeckt 8' c-H Transm. v. Nr 4.
alte Pfeifen
- ✓ 5. Salicional 8' " "
- ✓ 6. Dolce 8' " "
- ✓ 7. Oktave 4' " " A am alt
- ✓ 8. Oktave 2' " "
- ✓ 9. Mischung neue Zusammensetzung " "

II. Manual, c-f^m, 54 Noten, Schwellkasten.

- ✓ 10. Lieblich gedeckt 16' alte Pfeifen
- ✓ 11. Geigenprincipal 8' " "
- ✓ 12. Lieblich gedeckt 8' " "

c Front

bid op leads mit
A am alt

c Front

b 2 - 1³ - 1
 c 2³ - 2 - 1³ - 1
 c 4 - 2³ - 2 - 1³
 c 5³ - 4 - 2³ - 2
 c 8 - 5³ - 4¹ - 2³

13. Aoline 8' alte Pfeifen
 14. Oboen 8' neue Pfeifen
 15. Viola celeste 8' von 4' neu 42 Pfeifen
 16. Klarinetten 2' neu 54 Pfeifen
 17. Trompete 8' neu 54 Pfeifen

Pedal c-d', 27 Noten.

18. Violon 16' alte Pfeifen
 19. Subbass 16' " "
 20. Oktavbass 8' " "
 21. Gedeckt Bass 16' neu Transm.-v. Nr 10.
 22. Posanne 16' neu c-Hellst., von c an Transm.-v. Nr 12.

Nebenzüge:

1. Koppel II/II
2. Koppel I/Pedal
3. Koppel II/Pedal
4. Suboktavkoppel II/II
5. Superoktavkoppel II/II weiß aufgelegt
6. freie Kombination
7. Piano
8. Mesasorte
9. Tutti
10. Auslöser Nr 8-9
11. Crescendo u. Decrescendo
12. Automatisches Pianopedal
13. Handregister "ab"
14. Crescendo "ab"

c-f Zink 2' neu 25% Man 32 in
 c-f " f an 40% Man 41
 Salomonm. abste. b-f Zink
 c-f Zink f an 40% Man 125 f

b-f alle Lage Fis Klammern Holz

15. Windaeiger
16. Schwellwerk II. Manual.

Uebrige Teile.

1. Windladen, pneumatisch
2. Gebläse, das alle Gebläse sind wieder verwendet.
3. Spieltisch, vorwärts spielbar l. Rohr 22. 11 gegen die Orgel
4. Windkanäle fürs ganze Werk
5. Registerwerk mittelst Röhrenstruktur
6. Schwellkasten für das II. Manual mit Salonsien
7. Intonation und Stimmung des ganzen Werks.

Ab Fabrik, ohne Gehäuse, ohne Ventilator, ohne Prospekt, Pfeifen,
60 % für Löhne freibleibend.

Prospekt Pfeifen bestellt mit Pfeif 2. Nov. 1902
Ventilator gleichem von 1 Knuth an 440 Ball
derzeit 270

Spielt. Abend Orgel l. Rohr 22. 11.
Quintaten 8 mit II. Rohr

Opus 2011.

Karlskirche

Reval (Estland)

Bestellt : 15. Nov. 1922 (H. Telegraf)

Lieferbar :

Abgeliefert: September - Oktober 1923
in verschiedenen Sendungen

I. Manual C-g^m 56 Noten

| | | |
|--------|--|------------|
| T = | 1. Principal 16' | 56 Pfeifen |
| F = | 2. Bourdon 16' | 56 " |
| T = | 3. Viola 16' C-H gemerischschäftlich No. 1 | 44 " |
| MF = | 4. Principal Major 8' | 56 " |
| F | 5. Doppelflöte 8' | 56 " |
| F | 6. Tenhorn 8' | 56 " |
| P. L | 7. Viola di Gamba 8' ✓ | 56 " |
| MF L | 8. Tenhorn 8' | 56 " |
| MF L | 9. Hornprincipal 8' | 56 " |
| D) | 10. Bourdon 8' ✓ | 56 " |
| L | 11. Solca 8' ✓ | 56 " |
| P. X = | 12. Quintatön 8' ✓ | 56 " |
| F V | 13. Oktav 4' ✓ | 56 " |

6-4 11/15 As-ds' Front

(für Mann) C-f Mann 14 f-f Mann 13 Can Zink Mann M (Finn.)

C-h Holz Mann 22 C-h Zink c^m an 25% C' Pat. No. 38

Mann 24 C-f' Zink C = Pat 36

C-c = 13 Pfeil Front
C-h Holz Mann 22 C-h Zink Mann 21 c^m an England des Mann

C-4 Zink Mann 24A C-h offen Mann 24A c^m an Doppelf. E

Edelstein Patovind C-h Zink C-f Edelstein Mann?
Mann rechte Silbermann

Mn. 36 C-f Zink

C-f Holz Mann 25 c^m Mann 23 C-h Zink

C-f Holz Mann 22 c^m Mann 19 C-h Zink Can Doppelt-lehrt

C-h Holz C-f Zink rechte Silbermann

Keynote Dillmann C-f Zink

Mann 32 C-h Zink

Mn. 34 C-h Zink

| | | |
|------|----------------------------|------------|
| 440 | | |
| x MF | 14. Gaultra 4' | 56 Pfeifen |
| MF | 15. Rohrflöte 4' | 56 " |
| F | 16. Gemshorn 4' | 56 " |
| T | 17. Quinte 5 1/3' | 56 " |
| T | 18. Quinte 2 2/3' | 56 " |
| F | 19. Oktav 2' | 56 " |
| T | 20. Baßflöte 2' | 56 " |
| T | 21. Cornett 3-5 fach | 244 " |
| T | 22. Mixtur 4-5 fach | 268 " |
| T | 23. Scharff 3 fach, 1 1/3' | 168 " |
| F | 24. Fagott 16' | 56 " |
| F | 25. Trompete 8' | 56 " |
| T | 26. Clairon 4' | 56 " |

II. Manual C. g^m 56 Noten
Schwellerwerk

| | | |
|----|-------------------------|------------|
| F | 27. Quintaton 16' | 56 Pfeifen |
| T | 28. Geigenprincipal 16' | 56 " |
| MF | 29. Principal Minor 8' | 56 " |

Mens. 49 C-F Zink
Mens. 35 C-F Zink
Mensur Silbermet

Mixtur Silbermet
Cornett
C 2 1/3 - 2 - 1 1/5
C 4 - 2 1/3 - 2 - 1 1/5
C 8 - 4 - 2 1/3 - 2 - 1 1/5
wie Lüneburg Waldflöte & Pötarint

Mixt Silbermet
C ~~2~~ - 2 - 1 1/3 - 1 1/3
C F - 2 1/3 - 2 - 1 1/3 1-1/3
4 1/3 - 2 1/3 - 2 - 1 1/3 1/3-1/3
8 5/3 - 5/3 - 2 - 2-1/3
Scharff 3 fach
1 1/3 - 1 - 2/3
2 - 1 1/3 - 1 - 1/3
2 1/3 - 2 - 1 1/3
4 - 2 1/3 - 2

C-H halbe Lay 12 halbe Ton exp. ca 10 halbe exp.
123 f } 125 g Druck
88 f }

C-H halbe Men. 24 ca an der Ton mit C - - Pat 30
C-h halbe Men. 17 C an h' h' Zink ca an halle A Mens
C-H halbe Men. 24 ca an Zink h. ll

| | | | |
|------|------------------------------|---|------------|
| P | 30. Flauto amabile 8' | ✓ | 56 Pfeifen |
| P. | 31. Salicional 8' | ✓ | 56 " |
| M.F. | 32. Gedackt 8' | ✓ | 56 " |
| P. | 33. Harmonika 8' | ✓ | 56 " |
| M.F. | 34. Fügara 8' | ✓ | 56 " |
| M.F. | 35. Rohrflöte 8' | ✓ | 56 " |
| F. | 36. Nachthorn 8' | | 56 " |
| F. | 37. Salicet 4' | | 56 " |
| F. | 38. Viola 4' | | 56 " |
| F. | 39. Travers Flöte 4' | | 56 " |
| T. | 40. Piccolo 2' | | 56 " |
| T. | 41. Noisier 3 fach 2 2/3' | | 168 " |
| T. | 42. Rauschquinte 2 2/3' + 2' | | 112 " |
| T. | 43. Trompete harmonique 8' | | 56 " |
| T. | 44. Clarinette 8' | | 56 " |
| | 45. Udda Maris 8' | | 56 " |
| T. | 46. Chor anglais 4' | | 56 " |

b-f Gedackt Men. 31 can 3 halbe Töne mit alt Salou

Mens. 32

b-h Halz alle bundt. - Meunt b-g von Garen Radt

M. 39

Mens. 29

b-f Gedackt M. 26 can Meunt 21

französisch Haupthorn (Mens.)

Mens. 44

Mens. 46

mit Flöte b-f' Zink

mit Piccolomunt

Horn mit alt Oboelin

Mixtur Selbman

M.F. f' überbläsend

~~Clarinette~~ ~~Clarinette~~ ~~Clarinette~~

Mens 33 mit Salicet 8' pfehend

wie Hamburg Kiribel (Mens)

| | |
|----|-------------------|
| b | 2 1/2 - 2 - 1 1/2 |
| c | 2 1/2 - 2 - 1 1/2 |
| c' | 4 - 2 1/2 - 2 |

mit f.m.

III. Orchester C-g¹¹ 56 Noten
Schwellwerk.

| | | | |
|------|--|-----|------------|
| F. | 47. Lieblich Gedackt 16' | b-h | 56 Pfeifen |
| MF | 48. Flötenprincipal 8' | b-f | 56 " |
| P. | 49. Lieblich Gedackt 8' | b-h | 56 " |
| P. | 50. Aroline 8' | | 56 " |
| | 51. Vox celeste 8' | | 44 " |
| MF. | 52. Konzertflöte 8' | b-h | 56 " |
| M.F. | 53. Amittatonen 8' | | 56 " |
| F. | 54. Fügara 4' | | 56 " |
| F. | 55. Flauto dolce 4' | | 56 " |
| T. | 56. Flautino 3' | | 56 " |
| T. | 57. Sesquialtera 2 ^{2/3} ' & 1 ^{2/5} ' | | 112 " |
| T. | 58. Cornettmixtur 3-4 fach | | 212 " |
| T. | 59. Tymbel 3 fach 3' | | 168 " |
| T. | 60. Basson 16' | | 56 " |
| T. | 61. Horn 8' | | 56 " |
| F. | 62. Oboe 8' | | 56 " |

f-h' Holz Men. 14 12" Zuck. Pat. 52 mit Rohr

b-f Holz M. 23 can Dis Manni perk

b-h Holz can fink Non mit al mit Silbner

Men. 39

M. 90

b-f¹¹ Non mit al alte Zuckflöte außwärts

b-h 22 c-h 17 c 13

Men. 34

M. 42

Blockflöte Prätorin

Solonmunt

Mixtur Silberman

Non mit al Mixtur Silberman

Mixtur Silberman

3 halbe Ton mit al ein I. Men.

normales Horn C 123 f
c¹¹ am rephind R 94
Kugelff c¹ 74
c¹¹ 74
c¹¹¹ 63

Corall-Mixtur

| | |
|---|-----------------------|
| c | 2 - 1 1/2 - 1 |
| c | 2 2/3 - 2 - 1 1/2 - 1 |
| c | 4 - 2 2/3 - 2 - 1 1/3 |
| c | 5 1/2 - 4 - 2 2/3 - 2 |
| c | 8 - 5 1/2 - 4 - 2 2/3 |

Lyndel

| | |
|---|-------------------|
| c | 1 - 2 2/3 - 1/2 |
| c | 1 1/3 - 1 - 2/3 |
| c | 2 - 1 1/3 - 1 |
| c | 2 2/3 - 2 - 1 1/3 |
| c | 4 - 2 2/3 - 2 |

T. 63. Clairon 4' 56 Pfeifen

T. 64. Vox humana 8' 56 "

F. 65. Schalmei 8' ~~Druckflögel~~ 56 "

Pedal C-f' 30 Noten

T. 66. Grand Bourdon 32' 30 Pfeifen

F. 67. Posaunen 16' 30 "

MF. 68. Violonbass 16' 30 "

P. 69. Harmonikabass 16' 30 "

MF. 70. Subbass 16' 30 "

P. 71. Tiedeckelbass 16' Transmission v. No. 4.

T. 72. Quinbass 10 2/3' 30 "

F. 73. Oktavbass 8' 30 "

F. 74. Tiedeckelplatte 8' Transmission v. No. 52.

F. 75. Violoncello 8' 30 Pfeifen

T. 76. Oktav 4' 30 Pfeifen

T. 77. Cornettbass 3 fach 8' 90 "

X T. 78. Bombardon 32' 30 "

T. 79. Posamentbass 16' 30 "

F. 80. Trompeten 8' 30 "

C Mensur = 93 f

~~Luftschloß~~ freie Bruch im Kofferfrank (Nosh. Kellner
80 = C

C Licht 323/270 p Licht

C Licht 323/270, c Licht 177/145

C-f' Holz Mensur 12

Mensur 20 Zink (Lacieren)

Mensur 13

Mensur 21

C-f' Holz Mensur 26 p an Mensur 24

M. 34

M. 34

sonst. Misch

C 2 2/3 - 2 - 1 1/3
c 4 - 2 1/2 - 2

C Licht 323/270 p Licht

Luftschloß 22/25

C Mensur

125 f

○ Tt 81. Clairon 4'

~~50 Pfeifen~~

Pianopedal

Stimmollpedal

~~81. Gedächtnis~~

~~30~~

MF. 82. Viola 8'

30 "

M.F. 83. Lautbrass 8'

30 "

Tt 84. Basson 16'

~~30~~

Gesamtpfeifenanzahl: 5190 Pfeifen.

Nebenzüge:

- MF ✓ 1. Koppel III./II. ✓
- MF ✓ 2. Koppel III./I. ✓
- MF ✓ 3. Koppel II./I. ✓
- T ✓ 4. Koppel I./Pedal. ✓
- MF ✓ 5. Koppel II./Pedal. ✓
- MF ✓ 6. Koppel III./Pedal. ✓
- MF ✓ 7. Suboktavkoppel II./I. ✓
- T ✓ 8. Suboktavkoppel III./II. ✓
- T ✓ 9. Superoktavkoppel I. Manual. ✓
- T ✓ 10. Superoktavkoppel II. Manual. ✓
- T ✓ 11. Superoktavkoppel III./II. ✓
- 12. Automatisches Pianopedal frei einstellbar.
- 13. Kollektivzug für Tutti.
- 14. Kollektivzug " Forte.
- 15. Kollektivzug " Mezzoforte.
- 16. Kollektivzug " Piano.
- 17./19. Zwei freie Kombinationen für alle Register & Koppeln.
- 20. Schlüsselzug & Rohrwerk aus dem Tutti.

Tt Nr 67

Weltweil. Brief 30. Jan

Mem. 34

M. 9/8

Tt Nr 60

21. Generalcrescendo + Accrescendo.
22. Hüftlösung der Handregistrierung.
23. Hüftlösung des Rollschwellers.
24. Schwelltritt II. Manual.
25. Schwelltritt III. Manual.
26. Tüftelkoppel.
27. Registerabstossen für jede Reihe.
- 28.

Übrige Teile:

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion, pneumatisch, mit direktester Windzuführung.
2. Gebläse mit Schöpfzahn Treten eingerichtet (Nur für Notbetrieb, sonst Ventilator)
3. Spieltisch verschließbar, mit verschiedenfarbigen Registerkasten, welche mit Fußschriften versehen sind und enthaltend außer den Register- und Nebenrängen:
 - 3 Manualklaviaturen, 56 Taten mit Celluloid + Ebenholz belegt,
 - 1 Pedalklavatur 30 Taten aus Hartholz,
 - 1 Sitzbank,
 - 1 Notenpult.
4. Windkanäle für's ganze Werk.
- Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt und
- Einrastieren sämtlicher Pfeifen.
5. Registerwerk mittelst Röhrenbakter aussod präzise und zuverlässig in seiner Wirkung.

6. Schwellkasten: sämtliche Register des II. Manual
einschließend, aus starkem Holz
gefertigt & mit aufrechtstehenden,
dichtschießenden Faltschieben versehen.

7. Schwellkasten sämtliche Register des III. Manual
einschließend, aus starkem Holz
gefertigt & mit aufrechtstehenden,
dichtschießenden Faltschieben versehen.

8. Intonation wird in kunstgerechter Weise nach den
räumlichen und akustischen Ver-
hältnissen unter Berücksichtigung
der Dispositionssammelanstellung
ausgeführt und jedem einzelnen
Register der ihm nach seinem
Namen zukommende Charakter
verliehen, sowie

Stimmung des ganzen Pfeifenwerkes.

Ohne Gehäuse,

Laut Ventilator

Op. 2012

Reform. Kirche

Kostenanschlag 28.7.22

Jillzach

bei Hülshausen 7 Elsas

siehe Auftrag
2279 & 2298

Neueinrichtung des Spieltisches unter Verwendung
des Spieltischhäusers und der Manual- und
Pedalklavitur, Manuale bis g'' erweitert,

20 Registerzüge neu,

Koppeln: 1-3. II/I, I/Pedal, II/Pedal

4-5. Sub II/I, Super II/I ohne Ausrbau

6. Tutti

7-8. 2 freie Combinationen

9. Ausrlöser N° 6-8

10. Crescendo & Decrescendo als Walze

11. Schwelltritt II. Manual

12-13. Handregister „ab“, Crescendo „ab“

3 pneumatische Relais

Neue Register einschliesslich Pfeifen & Zubehör:

Quintatöen 8'

Voicelerte 8' u. 4'an

Flam. aethera 3fach

Gestell, Kanal & Röhren zur Verlegung der
Pedallade

Prospektpfeifen.

3 neue Windladen anstatt Relais

Transmission: Flötenbass 8'

Flötenbass 4'

Salicetbass 8'

Posanne 8'

3. April Mo. 6. 22

1 Register ins I Manual ohne Pfeifen

3 Handbedienung der Normalkoppeln

1 Nebenzug Zungen „ab“

Kanalananschluss mit Regulierventil

an altes Gebläse

4. Handbedienung 25. 11. 22

Windzeiger

Tutti als Tritt

Pedalklavitur in normale Lage bringen

I Manual C-g'' 56 Noten

1. Flöte 8'

2. Bordon 16'

3. Prinzipal 8'

4. Viola di Gamba 8'

5. Prestant 4'

6. Dolce 4'

7. Octav 2

8. Mischur-Cornett

9. ...

II Manual C-g'' 56 Noten

10. Geigenprinzipal 8'

11. Salicional 8'

12. Liebl. Gedeckt 8'

13. Flöte octav. 4'

14. Trompete 8'

15. Quintatöen 8' neu

16. Voicelerte 8' neu

17. Flam. aethera 3fach

C 2 - 1 1/3 - 1

c 2 2/3 - 2 - 1 1/3

c' 4 - 2 2/3 - 2

c'' 4 - 2 2/3 - 2

c''' 4 - 2 2/3 - 2

Windladen mit Pfeifen
f5+g'' neu

Pfeifen und neue Windladen
f5+g'' neue Pfeifen
Windladen neu

Pedal C-d' 27 Noten

18 Violonbass 16'

19 Subbass 16'

20 Octavbass 8'

21. Salicetbass 8'

22. Posanne 8'

23. Flötenbass 8'

24. Flötebass 4'

neue Windladen
neu
neu
neu
neu

Nebenzüge:

1-3. II/I, I/P, II/P als Taste & Tritt

4-5. Sub II/I, Super II/I nicht ausrgebaut

als Taste

6. Tutti wie op 1-3

7-8. 2 fr. Comb. als Knöpfe

9. Ausrlöser 6-8.

10. Cresc. & Decresc. als Walze

11. Schwell II. Manual

12-13. Cresc. „ab“, Hand „ab“ wie op 7-8.

14. Zungen „ab“ als Tritt

15. Windzeiger

WABW

Opus 2013

Ver. Zuid-Afrikaanse Handels-
maatskappij w. G. H.

Drukken

für eine Kirche in Südafrika

Bestellt : 21. Sept. v. 21. 11. + Telegr. v. 25. 11. 22

Lieferbar : sofort

Abgeliefert: 7. 2. 23.

I. Manual C-g^m 86 Noten.

- 1. Prinzipal 8' 56 Noten C-f^m 86 Noten
- 2. Gedächtn 8' 56 " "
- 3. Salicional 8' 56 " "
- 4. Oktav 4' Transmission

Pedal C-f' 30 Noten

- 5. Subbass 16' C-H selbständig, 12 Pf. Fortsetzung Transm. v. 2.

Nebenzüge:

- 1. Superoktavenkoppel Manual
- 2. Pedalkoppel
- 3. Tutti

Übrige Teile:

- 1. Windladen pneumatisch
- 2. Gebläse mit Schöpfer zum freien Einrichten
- 3. Spieltisch gegen die Orgel

6-8 Transkription der Englische

von dem Selbstenamen van Moll (6-8is Gedächtn M. v. 2. 11. 22)
(H. 7. 2. 23)

C-f' 30 Noten 15 C-H 17

4. Windkanäle für's ganze Werk
 5. Regierwerk mittelst pneumatischer Röhren haben
 6. Pulvation des ganzen Pfeifenmaterials

ab Fabrik, samt Gehäuse nach Zeichnung Nr. 4366
 in Eisen gebohrt, ohne Ventilator

Opus 2014.DombircheBorga (Finnland)

Bestellt : lt Br. v. 25.11.22.

Lieferbar :

Abgeliefert:

I. Manual c-g^m, 56 Noten...

| | | |
|-------------------------------|------------|---|
| 1. Quintaton 16' | 56 Pfeifen | |
| 2. Prinzipal 8' | 56 " | |
| 3. Rohrflöte 8' | 56 " | |
| 4. Viola di Gamba 8' | 56 " | |
| 5. Lieblich gedeckt 8' | 56 " | |
| 6. Salicional 8' | 56 " | |
| 7. Oktave 4' | 56 " | |
| 8. Rohrflöte 4' | 56 " | |
| 9. Oktave 2' | 56 " | |
| 10. Cornett-Mischung 3-5-fach | 244 | " |
| 11. Trompete 8' | 56 | " |

II. Manual c-g^m 56 Noten, Schwellwerk

| | | |
|--------------------------|------------|--|
| 12. Lieblich gedeckt 16' | 56 Pfeifen | |
|--------------------------|------------|--|

wenden!

Sauer Frankfurt
Auzerberg

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| 13. Geigenprincipal 8' | 56 Pfeifen | |
| 14. Gedeckt 8' | 56 Pfeifen | ✓ |
| 15. Viola 8' | 56 " | |
| 16. Violine 8' | 56 " | |
| 17. Vioc celeste 8' von 4' an | 44 " | |
| 18. Flauto dolce 4' | 56 " | |
| 19. Violine 4' | 56 " | |
| 20. Piccolo 2' | 56 " | |
| 21. Progressiv harm. 3-4 fach | 212 " | |
| 22. Oboe 8' | 56 " | |
| g Register ausgebaut - g''' | 108 " | |
| <u>Pedal c-f', 30 Noten.</u> | | |
| 23. Kolonbass 16' | 30 Pfeifen | |
| 24. Subbass 16' | 30 " | |
| 25. Gedecktbass 16' | Transmission von Nr 12. | ✓ |
| 26. Cello 8' | Transmission von Nr 15. | ✓ |
| 27. Posanne 16' | c-H, Fortsola. Transmission von Nr 11. | ✓ |

enden!

Nebenzüge.

1. Koppel II/I
2. Koppel I/Pedal
3. Koppel II/Pedal
4. Superoktavkoppel II/I
5. Suboktavkoppel II/I
6. Tutti
7. Forte
8. Mezzoforte
9. Schnelltritt für das II. Manual
10. Crescendo u. Decrescendo
- 11/13. 3 freie Kombinationen
14. Automatisches Pianopedal

Uebrige Teile.

1. Windladen nach der von uns erfundenen Konstruktion pneumatisch mit direktester Windauführung.
2. Gebläse mit Schöpfer zum Treten eingerichtet
3. Spieltisch freistehend, verschliessbar, mit verschiedenen farbigen Register-tasten, welche mit Aufschriften versehen sind, und enthaltend ausser den Register- u. Nebenzügen:
 - 2. Manualklaviaturen 56 Noten mit Kelluloid u. Ebenholz belegt
 - 1. Pedalklaviatur 30 Noten aus Hartholz
 - 1. Sitabank
 - 1. Notenpult
4. Windkanäle fürs ganze Werk, sowie
- Gerüstwerk der Anlage der Orgel entsprechend in solider Weise ausgeführt, und
- Einrastieren sämtlicher Pfeifen

wenden!

Ventilator siehe Auftr. N. 637.

5. Registerwerk

mittelst Röhrenstruktur, äusserst präzise und zuverlässig in seiner Wirkung

6. Schwellkasten

sämtliche Register des II. Manuals einschliessend, aus starkem Holz gefertigt und mit aufrecht stehenden, dichtschiessenden Salvisien versehen

7. Intonation

wird in kunstgerechter Weise nach den räumlichen und akustischen Verhältnissen unter Berücksichtigung der Dispositionsausstellung ausgeführt, und jedem einzelnen Register der ihm nach seinem Namen zukommende Charakter verliehen, sowie

8. Stimmung

des ganzen Pfeifenwerks

Ab Fabrik, ohne Gehäuse, ohne Verpackung, ohne Zoll, ohne Aufstellung.
mit Ventilator gebt. 637.

Sh.

Opus 2015.

Noordvrykerhout

durch B. Koch, Apeldoorn.

Bestellt : lt Karte v. 3. 1. 1923.
Lieferbar :
Abgeliefert: 25. 5. 1923

I. Manual l-g''' 56 Noten

- 1. Prestant 8' vollrund 56 Pfeifen unfalscht
- 2. Gedeckt 8' 56 Pfeifen knall
- 3. Viola di Gamba 8' 56 "
- 4. Flauto dolce 4' 56 "
- T 5. Trompette harmonique 8' 56 " unfalscht

II. Manual l-g''' 56 Noten

- F+D. 6. Viol-Prestant 8' Transmission von N^o 1.
- P+H+K. 7. Gedeckflöte 8' " " N^o 2.
- MF 8. Dulciana 8' " " N^o 3.
- ? 9. Aeoline 8' } gut springend 56 Pfeifen
- 10. Voix celeste 8' } 4' am 46 "
- MF 11. Flöte 4' Transmission von N^o 4.
Ohrbren von 6 Register 72 Pf
Pedal l-f' 30 Noten
- MF 12. Subbass 16' l-H selbst, Forts. Transm. v. N^o 2.
6' unfalscht

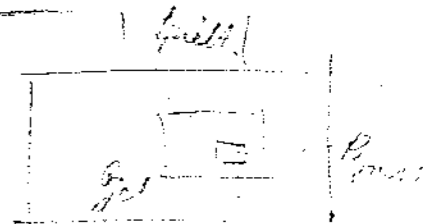
Spindel N^o 3 732

J. Brief 7. Fama keine besondere Masse erforderlich, da geringe Platz vorhanden. Schöne Guss hoch in der Mitte, wenig

Nach in Mitte Ajel
30-35 cm über Boden legen



40 cm bei Postkass



das alle meine Sollenman
" "
" "

kollektiv in Ajel
P MF F T' Kund je 16 cm Rohr

Ma. N^o 5:

Nebenzüge.

T
T

- ✓ 1. Superocktarkoppel I. Man.
- ✓ 2. Superocktarkoppel II mit getaut
- ✓ 3. Suboctarkoppel II/I
- ✓ 4. Koppel I/Pedal
- ✓ 5. Koppel II/Pedal
- ✓ 6. Piano
- ✓ 7. Mezzoforte
- ✓ 8. Forte
- ✓ 9. Tutti
- ✓ 10. Auslöser
- 11. Schwelltritt für Nr 4-11

Uebrige Teile.

- ✓ 1. Windladen I pneumatisch
- ✓ 2. Gebläse nur Regulierbalg in der Orgel, ohne Treteinrichtung
- ✓ 3. Spieltisch vorwärts spielbar
- ✓ 4. Windkanäle für die ganze Orgel
- ✓ 5. Gerüstwerk des Anlage der Orgel entsprechend
- Einrastriemen sämtlicher Pfeifen
- 5. Registerwerk mittelst pneumat. Röhrentractur
- 6. Schwellkasten für die Register No 4-11
- 7. Intonation und Stimmung des ganzen Werks

Ab Fabrik, ~~ohne~~ ^{ohne} Ventilator, ohne Verpackung, ohne Zoll, mit Gehäuses No 10780
 in tiefen natur mit Prospekt Pfeifen, dmk, aluminiumbrüniert, C-A Metall Mittelf, B-gs Anrischenfeld,
 Ventilator wie die für Orgel (sp. 1950) gebt No 10780
 Leitenfelder Blind.

Stadthalle. Opus 1945 Thuyen.
Tugruimmung.

Bestellh. St. Telegramm vom 3.2.23.

- 1. Gedekt. 8' 61 Pfeifen
- 2. Traversflöte 4' 61 "
- 3. Oboen 2' 61. —

1 Ton erigert
 b-h Holz / weite Silbermann
 1/2 Tone wätes als Salon-Mus.
 meist in Silbermann

} St. Augustin
 5.2.23.

WABW

WABW

W
A
B
W
V
T
R
O
N

184
Walden
Walden

Urbium

Pinche

200/26

Altkmaar

Vorneulen

72/.

Walden

H. H. B.

185

Walden

42

WABW

A
B
C
D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
X
Z

Handwritten scribbles and numbers, possibly "885/188".

| | | |
|--------------------|----------------------------------|---------------------------|
| Berlin N. O. | J. J. Gamland | 14/16 |
| Blädlinge | Kirche | 102/86 |
| Berlin S. W. 68 | Agitzka & Co. ^{18. 56.} | 240. |
| Büchswagen | Evang. Kirche | 304/302 |
| Berlin-Wilmendorf. | Dr. H. Pflüger | 384/388 <i>Kino-Orgel</i> |
| U. 18. 56. | U. 18. 56. | 387 |
| Borna (Sinnland) | Domkirche | 462/468. |
| Bremen | | 458 |
| M. 18. 56. | 6. 18. 56. | 422 |

WABW

B
C
D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Z

Cork / Ireland St. Mary's Cathedral 268/350

WABW

C
D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
X
Z

WABW

D
E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Z

~~Christliche Thesen Primordiale 1762/66 abgekelt~~

WAEBW

E
F
G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
X
Z

Freiburg
Späuders
Frankfurt a. M. - Africa
Freiburg i. Brisgau
Hamburg

Practorius
Kirche
C. v. Weinberg
Universitätskirche

174/176
138/146
214/218
326/328
156

WABW

G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
X
Z

Samfundstyp

Forsamlings-Typte

192/96.

Garachico/Teuriffa
Göteborg/Schweden

Ysamm
Convento Obonjas
Brygste-Riiche

322/324
390-400

WABLN

G
H
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Haugesund, L. Heggum & H. Joss (Gjerdland-Heggel) 812

" " " sek. Gjerdland-Riiche in Eke 117/118

Haugesund No. Lechspiel 9. m. b. H. 102/103

Haugesund Rorb. Vindstampek 158/160

Haugesund Haugen af. Debojen Ev. Riiche 228/22

Haugesund Haugen Thasthelle 146

Haugesund Heggum 284

Haugesund Heggum (Tano B.) 425

J
L
N
O
P
R
S
T
V
X
Z

Allyard 454

WABW

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Malingske Vei
Hjelmvall
Rinorkäuben
Pristiana

Kornstadt
Kornvevi / Tinnland
Korn - Geln
Kornfenz 2

Kirche
Evangel. Kirche
Frischthalle
S. W. Cappelen
sch. Vasas - Kirche
Kornstadt - Kirche
Kirche
Synagoga

18/24
30/36
118
106/108
268/272
312/316
380, 412-414
Seite 425

WABW

K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Z

| | | |
|------------|--|---------|
| London | Mudoch Mudoch & Co | 58/60 |
| La Plata | San Donciano | 62/64 |
| Leipzig | Kaufmann & Co | 200/12 |
| Liverpool | Wische | 292-96 |
| Lübeck | G. Krupper & Sohn | 330/332 |
| Luzern | Jatón de los Peregrinos del sacramento de Quilma de Luzern | 368/72 |
| Münster | H. Johanniskirche | 374/378 |
| Nürnberg | | 382 |
| Paris | Caradivo Tennigla | 392 |
| San Pedro | | |
| San Flores | Carmen - Kirche | 402/406 |

L
N
O
P
R
S
T
U
V
X
Z

Halmó
Mexico

Maluco
Wagner & Seiner
" "

Humboldt
München
(Mexico) (Tepic) 426

München

Carolikirche
Wagner & Seiner
bet. Kathedrale in Aguascalientes.

Linus - Oren
Aguada
Mexico
Guadalupe

M. J. Schramm
(Tepic) 426

Evangelische Gemeinde

14/56

98/100 u. 104. u. 166/168.

118/80

298/300. 306/208
310

118/420.

425.

N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Nordenham - Ateus

Evang. Kirche

204 / 208.

Neunkirchen

Ev. obere Kirche

432 ff.

Noordwykerhout

440 ff.

WABW

N
O
P
O
R
S
E
T
H
V
X
7

Leslebe
Öjehull
K. K. K.

Kirche
K. K. K.

198/202.
385 422-24,

WABW

P
O
R
T
E
T
U
V
X
7

1487
1488
1489

Pinnaculus

Rath. Riche

1487-156

WABW

P
O
R
S
T
U
V
X
Z

WABW

C
R
S
T
U
V
X
Z

1848

1848

1848

Pianhal
Rou
Rio de Janeiro
Reval

Evang. Niche. No 2
Collège St. Joseph 128/136.
Suzanne Riche 318/360
2438

WABW

R
S
T
U
V
X
Z

Goiland-Kapel sous Haugesund 2/12.

Sulgriss/Castlinga Evang Kirche 108/190.

Sac Paulo Konevite Noe

Sac Paulo St. Fplizem 88

1895 San-Abato Pueblo de la Vega 224/336.

Santiago de Chile Marcellin-Kirche 408/416.

Gaarbrücken Union Th. siehe Berlin Klopfer 384

WABIN

2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

11/19

Schierstein
Las Pailla
Schürren

~~Friedrichs~~ Schulden
St. Apollonie
Kerke

110
88/96
364/66

WABW

S
T
E
I
N
V
A
N
X
Z

Hochheim

Humboldt

1842

Stockholm

Reich-Capelle

274-282

Stuttgart

Palastkellerei

425

WABW

S
T
U
V
X
Z

100

101

102

Tränkefors

Kirche

135/146.

Tätungs

120

Täpvels.as

Küche

234/238.

Topic (Messeriko)

Kirche

426 ff.

WABW

T
U
V
X
Z

Ushuilla (Schwed.)

Kirche

170/176.

WAEBW

U
V
X
Z

Welp

reform. Kirche

7. 11. 86

WAABLW

V
X
7

Winterswyk
Hain

Bernh. Koch
" Kohn

158/160.
495

WABW

June

49.5

WABW

X
7

WABIN